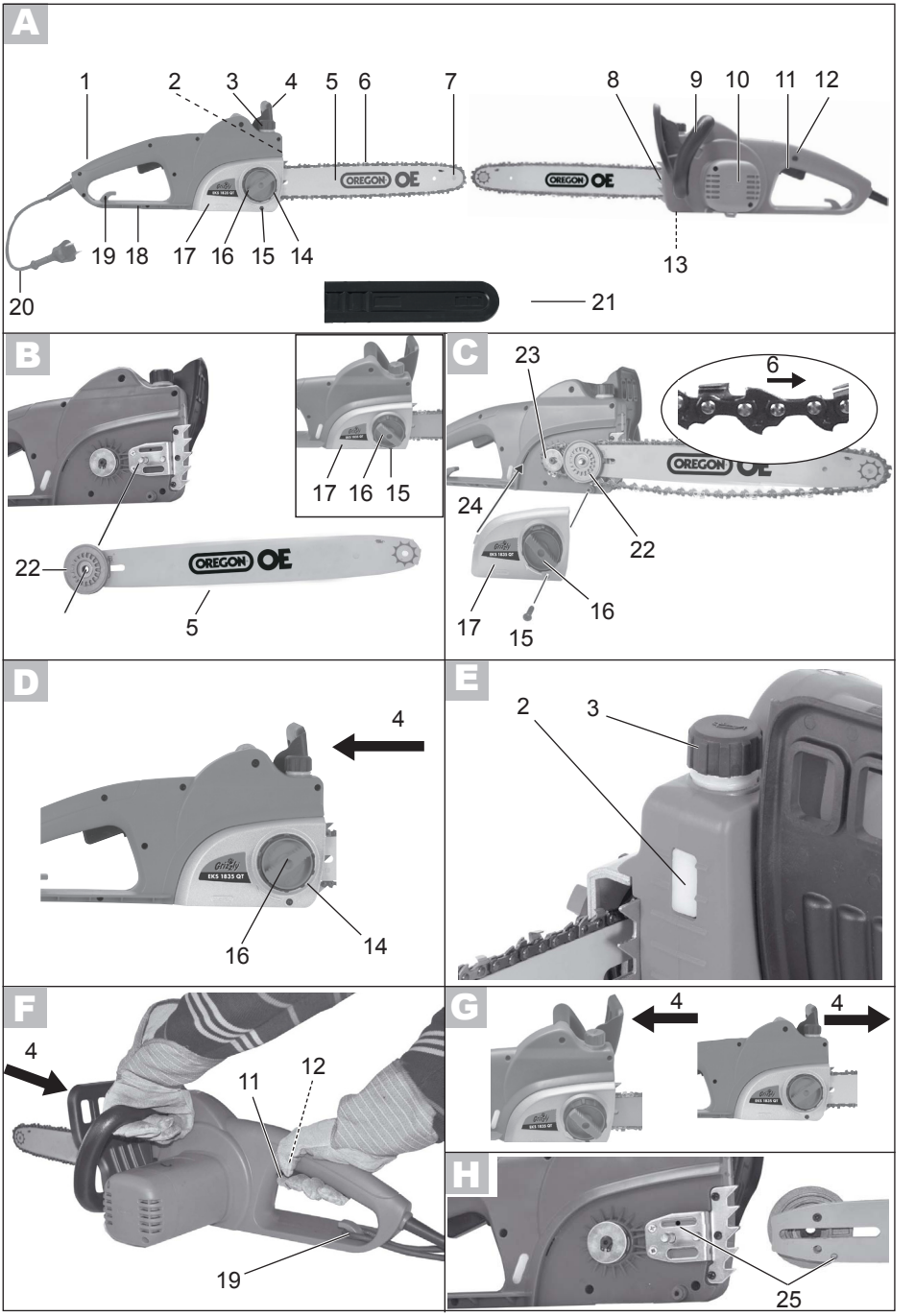
Elektro-Kettensäge (DE)
Motosega elettrica (IT)
Elektrische kettingzaag (NL)
Tronçonneuse électrique (FR)
Serra de corrente eléctrica (PT)
Elektromos láncfűrész (HU)
Elektryczna piła łańcuchowa (PL)

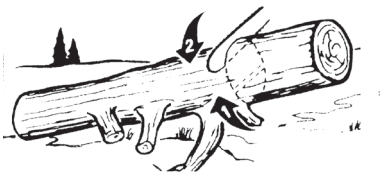
EKS 1835 QT

Originalbetriebsanleitung
Traduzione delle istruzioni per l'uso in originale
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
Traduction de la notice d'utilisation originale
Tradução do manual de instruções original
Az eredeti használati útmutató fordítása
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

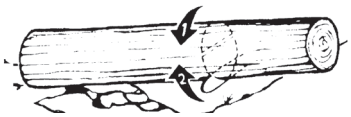

A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
19
18
17
16
15
14
20
21
B
17
16
15
22
5
C
23
6
24
22
17
16
15
D
4
16
14
E
2
3
F
4
11
12
19
G
4
4
H
25

I

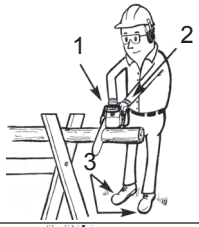
K



L

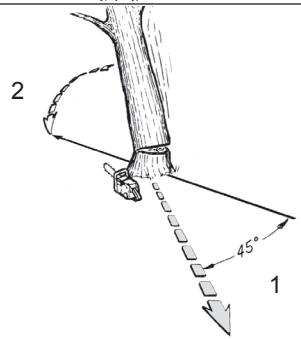


M

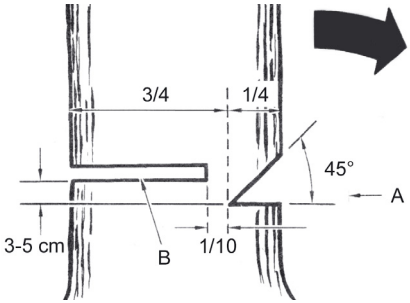


N

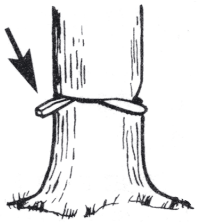
O



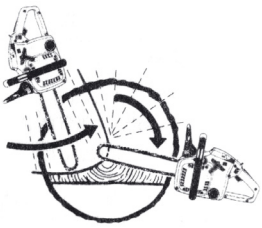
P



Q



R



D **Originalbetriebsanleitung 5**
Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um eine falsche Handhabung zu vermeiden. Bewahren Sie die Anleitung gut auf und geben Sie sie an jeden nachfolgenden Benutzer weiter, damit die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

IT **Traduzione delle istruzioni per l'uso in originale 24**
Prima della prima messa in esercizio siete pregati di leggere attentamente le istruzioni sull'uso per evitare un uso sbagliato. Conservare con cura il presente manuale d'uso e consegnarlo al successivo utilizzatore prestando attenzione che sia sempre a disposizione di chi usa l'apparecchio.

NL **Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing 43**
Bij eerste gebruik aandachtig de gebruiksaanwijzingen doorlezen, zodat een foute hantering wordt vermeden. Bewaar de handleiding goed en geef deze door aan de volgende gebruiker van deze soldeerbout, zodat iedere gebruiker te allen tijde kan beschikken over de informatie.

FR **Traduction de la notice d'utilisation originale 62**
Prière de lire attentivement le mode d'emploi avant la première mise en service afin d'éviter un maniement incorrect. Conservez soigneusement ces instructions et transmettez-les à tous les utilisateurs suivants afin que les informations se trouvent constamment à disposition.

PT **Tradução do manual de instruções original 81**
Leia, por favor, para a sua segurança e para a segurança dos outros, atentamente o manual de instruções antes de começar a trabalhar com esta máquina. Guarde o manual em lugar bem seguro para que possa ter acesso, a qualquer momento, a todas as informações necessárias.

HU **Az eredeti használati útmutató fordítása 101**
Kérjük, olvassa el az első üzembe helyezés előtt figyelmesen a használati utasítást. Őrizze meg jól az utasítást, és adja tovább minden következő felhasználónak, hogy az információk mindenkor kéznél legyenek.

PL **Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi 119**
Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia uważnie przeczytaj tę instrukcję obsługi. Przechowuj tę instrukcję w dobrze zabezpieczonym miejscu i przekazuj ją każdemu kolejnemu właścicielowi urządzenia, aby zawarte w niej informacje były zawsze dostępne dla osób używających urządzenia.

DE

Inhalt

Verwendungszweck 5
Sicherheitshinweise 5
Bildzeichen auf dem Gerät 6
Symbole in der Anleitung 6
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 6
Allgemeine Beschreibung 11
Funktionsbeschreibung 11
Übersicht 11
Sicherheitsfunktionen 11
Inbetriebnahme 12
Schwert montieren 12
Sägekette montieren 12
Sägekette spannen 12
Kettenschmierung 13
Bedienen der Kettensäge 13
Einschalten 13
Kettenbremse prüfen 14
Öl-Automatik prüfen 14
Sägetechniken 15
Allgemeines 15
Ablängen 15
Entasten 16
Bäume fällen 16
Tabelle Wartungsintervalle 17
Wartung und Reinigung 18
Reinigung 18
Wartungsintervalle 18
Sägekette ölen 18
Sägekette schleifen 19
Fehlersuche 20
Kettenspannung einstellen 21
Neue Sägekette einlaufen lassen . 21
Schwert warten 21
Garantie 22
Entsorgung/Umweltschutz 22
Ersatzteile 22
Technische Daten 23
EG-Konformitätserklärung 139
Explosionszeichnung 142
Grizzly Service-Center 143

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung gut auf und geben Sie sie an jeden nachfolgenden Benutzer weiter, damit die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Verwendungszweck

Die Elektro-Kettensäge ist nur zum Sägen von Holz konstruiert. Für alle anderen Anwendungsarten (z.B. Schneiden von Mauerwerk, Kunststoff oder Lebensmittel) ist die Säge nicht vorgesehen.
Die Kettensäge ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Sie wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert.
Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen die Kettensäge nur unter Aufsicht benutzen.
Der Bediener oder Nutzer ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitsvorschriften bei der Arbeit mit dem Gerät.

Bevor Sie mit der Elektro-Kettensäge arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut. Üben Sie den Umgang mit der Säge (Ablängen von Rundholz auf einem Sägebock) und lassen Sie sich Funktion,

Wirkungsweise, Sägetechniken und Personenschutzausrüstung von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.

Bildzeichen auf dem Gerät

Achtung! Gefahr!

Lesen und beachten Sie die zur Maschine gehörende Bedienungsanleitung!

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie grundsätzlich Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, Gehörschutz, Schutzhelm, schnittsichere Arbeitskleidung, schnittsichere Handschuhe, und schnittsichere Sicherheitsstiefel mit rutschfester Sohle.

Achtung! Rückschlag - Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag der Maschine.

Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf weder feucht sein, noch in feuchter Umgebung betrieben werden.

Achtung! Trennen Sie den Stecker sofort vom Netz, wenn die Leitung beschädigt oder durchtrennt wurde.

Garantierter Schallleistungspegel

Schwertlänge

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll

Schutzklasse II

Bildzeichen am Öleinfülldeckel:

Hinweis auf Öleinfüllstutzen

Bildzeichen an der Befestigungsschraube für die Kettenradabdeckung:

offen

zu

Symbole in der Anleitung

Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.

Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.

Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) ARBEITSPLATZSICHERHEIT

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) **ELEKTRISCHE SICHERHEIT**

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

g) Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

h) Legen Sie die Anschlussleitung so, dass sie während des Sägens nicht von Ästen oder Ähnlichem erfasst wird.

3) **SICHERHEIT VON PERSONEN**

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Elnfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften

Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, ruschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehöschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) **VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGES**

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Ge-**

rätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehehen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) **SERVICE**

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

6) **SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN**

a) **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.

b) **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.

c) **Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.

d) **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Beim Betrieb der Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.

e) **Achten Sie immer auf einen festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.

f) **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.

g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

h) **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufzie-**

hen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

i) **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.

k) **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, Ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.

l) **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plasik, Mauerwerk oder Baumeterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

7) URSACHEN UND VERMEIDUNG EINES RÜCKSCHLAGES

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.
Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahme, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

b) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

c) **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.

d) **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Allgemeine Beschreibung

Funktionsbeschreibung

Die Kettensäge besitzt als Antrieb einen Elektromotor. Die umlaufende Sägekette wird über ein Schwert (Führungsschiene) geführt.
Das Gerät ist mit einem Kettenschnellspannsystem und einer Schnellstopp-Kettenbremse ausgestattet. Eine Öl-Automatik sorgt für die kontinuierliche Kettenschmierung. Zum Schutz des Anwenders ist die Kettensäge mit verschiedenen Schutzeinrichtungen versehen.
Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Die Abbildungen für die Bedienung des Gerätes finden Sie auf den Seiten 2 + 3.

Übersicht

A

1 Hinterer Griff
2 Ölstandsanzeige
3 Öltankkappe
4 Kettenbremshebel/ Vorderer Handschutz
5 Schwert (Führungsschiene)
6 Sägekette
7 Umlenkstern
8 Krallenanschlag
9 Vorderer Griff
10 Elektromotor
11 Ein-/Ausschalter
12 Einschaltsperre
13 Kettenfangbolzen
14 Kettenspannring
15 Sicherungsschraube
16 Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung
17 Kettenradabdeckung
18 Hinterer Handschutz
19 Kabelhalter
20 Netzkabel
21 Schwertschutzköcher

Sicherheitsfunktionen

A

1 Hinterer Griff mit Handschutz
schützt die Hand vor Ästen und Zweigen und bei abspringender Kette.

4 Kettenbremshebel/Handschutz
Sicherheitseinrichtung, die die Sägekette bei einem Rückschlag sofort stoppt; Hebel kann auch manuell betätigt werden; schützt die linke Hand des Bedieners, wenn er vom vorderen Griff abrutscht.

6 Sägekette mit geringem Rückschlag
hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschläge abzufangen.

8 Krallenanschlag
verstärkt die Stabilität, wenn vertikale Schnitte ausgeführt werden und erleichtert das Sägen.

10 Elektromotor
ist aus Sicherheitsgründen doppelt isoliert.

11 Ein-/Ausschalter mit Ketten-Sofort-Stopp
Bei Loslassen des Ein-/Ausschalters schaltet das Gerät sofort ab.

12 Einschaltsperre
Zum Einschalten des Gerätes muss die Einschaltsperre entriegelt werden.

13 Kettenfangbolzen
vermindert die Gefahr von Verletzungen, wenn die Kette reißt oder abspringt.

DE

Inbetriebnahme

Tragen Sie beim Arbeiten mit der Sägekette stets Schutzhandschuhe und verwenden Sie nur Originalteile. Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Kettensäge den Netzstecker.
Es besteht Verletzungsgefahr!

Bevor Sie die Elektro-Kettensäge in Betrieb nehmen, müssen Sie Schwert, Kette und Kettenradabdeckung montieren, die Kette justieren, Kettenöl einfüllen, die Funktion der Kettenbremse prüfen und die Öl-Automatik prüfen.

Vorsicht! Säge kann nachölen

Bitte beachten Sie, dass die Säge nach Gebrauch nachölt und Öl auslaufen kann, wenn sie seitlich oder auf dem Kopf gelagert wird. Das ist ein normaler Vorgang, bedingt durch die notwendige Lüftungsöffnung am oberen Tankrand und kein Grund zur Reklamation. Da jede Säge während der Fertigung kontrolliert und mit Öl getestet wird, könnte trotz Ausleerens ein kleiner Rest im Tank sein, der während des Transportes das Gehäuse leicht mit Öl beschmutzt. Bitte säubern Sie das Gehäuse mit einem Lappen.

Schwert montieren

B

1. Legen Sie die Säge auf eine flache Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Sicherungsschraube (15) unterhalb der Spanneinheit.
3. Drehen Sie die Befestigungsschraube (16) **gegen den Uhrzeiger-sinn**, um die Kettenradabdeckung (17) zu entfernen.
4. Setzen Sie das Schwert (5) auf den Schienenbolzen, so dass die Spannschnecke (22) nach außen zeigt.

Sägekette montieren

C

1. Breiten Sie die Sägekette in einer Schlaufe aus, so dass die Schnittkanten **im Uhrzeigersinn** ausgerichtet sind (6).
2. Legen Sie die Kette um das Kettenritzel (23) herum und in die Schwertnut ein. Es ist normal, wenn die Sägekette durchhängt.
3. Spannen Sie die Kette vor, indem Sie die Spannschnecke (22) im Uhrzeigersinn drehen.
4. Setzen Sie die Kettenradabdeckung auf (17). Dabei muss zuerst die Nase an der Abdeckung in die dafür vorgesehene Kerbung am Gerät eingesetzt werden (24). Ziehen Sie die Befestigungsschraube (16) nur leicht an, da die Säge noch gespannt werden muss.
5. Befestigen sie die Kettenradabdeckung zusätzlich mit der Sicherungsschraube (15).

Sägekette spannen

Mit einer richtig gespannten Kette erzielen Sie eine gute Schnittleistung und eine längere Lebensdauer.

Eine nicht richtig gespannte Kette kann reißen oder abspringen. Es besteht Verletzungsgefahr. Prüfen Sie vor jedem Starten der Elektro-Kettensäge und nach 1 Stunde Sägezeit die Kettenspannung.

Die Kette ist richtig gespannt, wenn sie an der Schwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Schwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.

D

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kettenbremse gelöst ist, d.h. der Kettenbremshebel (4) gegen den vorderen Griff gedrückt ist.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube (16).
3. Zum Spannen der Säge drehen sie den Kettenspannring (14) **im Uhrzeigersinn**.
   Zum Lockern der Spannung drehen Sie den Kettenspannring **gegen den Uhrzeigersinn**.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (16) wieder an.

Bei einer neuen Sägekette müssen Sie die Kettenspannung nach maximal 5 Schnitten nachstellen.

Kettenschmierung

Schwert und Kette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Elektro-Kettensäge mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Kette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes.

Die Kettensäge ist mit einer Öl-Automatik ausgestattet. Sobald der Motor läuft, fließt das Öl zum Schwert.

E **Kettenöl einfüllen:**

- Prüfen Sie regelmäßig die Ölstandsanzeige (2) und füllen Sie bei Erreichen der „Minimummarke“ Öl nach. Der Öltank fasst 270 ml Öl.
- Verwenden Sie Grizzly Bio-Öl, das Zusätze zur Herabsetzung von Reibung und Abnutzung enthält. Sie können es über unser Service-Center bestellen.
- Wenn Grizzly Bio-Öl nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie Kettenschmieröl mit geringem Anteil an Haftzusätzen.

1. Schrauben Sie die Öltankkappe (3) ab und füllen Sie das Kettenöl in den Tank.
2. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl ab und schließen Sie die Kappe wieder.

Bedienen der Kettensäge

Schalten Sie die Kettensäge erst ein, wenn Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.
Achten Sie beim Starten auf einen sicheren Stand.
Vergewissern Sie sich vor dem Starten, dass die Elektro-Kettensäge keine Gegenstände berührt.

Einschalten

Überprüfen Sie vor dem Starten, ob sich genügend Kettenöl im Tank befindet und füllen Sie ggf. Kettenöl nach (siehe Kapitel „Inbe-

triebnahme“).

F

1. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Bremshebel (4) gegen den vorderen Griff schieben.
2. Formen Sie aus dem Ende des Verlängerungskabels eine Schlaufe und hängen Sie diese in den Kabelhalter (19) am hinteren Griff ein.
3. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
4. Halten Sie die Elektro-Kettensäge mit beiden Händen gut fest, mit der rechten Hand am hinteren und mit der linken Hand am vorderen Handgriff. Daumen und Finger müssen die Handgriffe fest umschließen.
5. Zum Einschalten betätigen Sie mit dem rechten Daumen die Einschaltsperre (12) und drücken dann den Ein-/Aus-schalter (11), das Gerät läuft mit höchster Geschwindigkeit. Lassen Sie die Einschaltsperre wieder los.
6. Das Gerät schaltet ab, wenn Sie den Ein-/Ausschalter wieder loslassen. Eine Dauerlaufschaltung ist nicht möglich.

Kettenbremse prüfen

Die Sägekette dreht sich nicht, wenn die Kettenbremse eingerastet ist.

G

1. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Bremshebel (4) gegen den vorderen Griff schieben.
2. Legen Sie die Elektro-Kettensäge auf eine feste, ebene Unterlage. Sie darf keine Gegenstände berühren.
3. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
4. Halten Sie die Elektro-Kettensäge mit beiden Händen gut fest, mit der rechten Hand am hinteren und mit der linken Hand am vorderen Handgriff. Daumen und Finger müssen die Handgriffe fest umschließen (siehe F).
5. Schalten Sie die Elektro-Kettensäge ein (siehe „Einschalten“).
6. Betätigen Sie bei laufendem Motor mit der linken Hand den Kettenbremshebel (4). Die Kette sollte abrupt stoppen.
7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und lösen Sie die Kettenbremse.

Wenn die Kettenbremse nicht richtig funktioniert, dürfen Sie die Elektro-Kettensäge nicht verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch die nachlaufende Sägekette.
Lassen Sie die Elektro-Kettensäge von unserem Kundendienst reparieren.

Öl-Automatik prüfen

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Öl-Automatik.

- Schalten Sie die Kettensäge ein und halten Sie sie über einen hellen Grund. Die Säge darf den Boden nicht berühren.

Wenn sich eine Ölspur zeigt, arbeitet die Kettensäge einwandfrei.

Bei kalter Witterung können Öle dickflüssig werden.

Wenn sich keine Ölspur zeigt, reinigen Sie eventuell den Ölausflusskanal oder lassen Sie die Elektro-Kettensäge von unserem Kundendienst reparieren.

Sägetechniken

Allgemeines

Beachten Sie den Lärmschutz und örtliche Vorschriften beim Holzfällen. Örtliche Bestimmungen können eine Eignungsprüfung erforderlich machen. Fragen Sie bei der Forstverwaltung nach.

- Legen Sie die Anschlussleitung so, dass sie während des Sägens nicht von Ästen oder Ähnlichem erfasst wird.
- Setzen Sie bei jedem Schnitt den Krallenanschlag fest an und beginnen Sie erst dann mit dem Sägen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Schwertes (mit ziehender Kette) und nicht mit der Oberseite des Schwertes (mit schiebender Kette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Baumstamm darf nicht brechen oder absplittern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).

Wenn die Sägekette festklemmt, versuchen Sie nicht, die Elektro-Kettensäge mit Gewalt herauszuziehen. Es besteht Verletzungsgefahr. Stellen Sie den Motor ab und benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um die Elektro-Kettensäge freizubekommen.

Ablängen

Ablängen ist das Sägen von gefällten Baumstämmen in kleine Abschnitte.

- Achten Sie darauf, dass die Sägekette beim Sägen den Erdboden nicht berührt.
- Achten Sie auf guten Stand und stehen Sie bei abschüssigem Gelände oberhalb des Stammes.

I **1. Stamm liegt am Boden:**
Sägen Sie von oben den Stamm ganz durch und achten Sie am Ende des Schnittes darauf, den Boden nicht zu berühren. Wenn die Möglichkeit besteht, den Stamm zu drehen, sägen Sie ihn zu 2/3 durch. Dann drehen Sie den Stamm um und sägen den Rest des Stammes von oben durch.

K **2. Stamm ist an einem Ende abgestützt:**
Sägen Sie zuerst von unten nach oben (mit der Oberseite des Schwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch, um ein Splittern zu vermeiden. Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden.

L **3. Stamm ist an beiden Enden abgestützt:**

Sägen Sie zuerst von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch. Sägen Sie dann von unten nach oben (mit der Oberseite des Schwertes), bis sich die Schnitte treffen.

M

4. **Sägen auf einem Sägebock:** Halten sie die Elektro-Kettensäge mit beiden Händen fest und führen Sie die Maschine während des Sägens vor dem Körper. Wenn der Stamm durchtrennt wird, führen Sie die Maschine rechts am Körper vorbei (1). Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich (2). Achten Sie auf den herabfallenden Stamm. Stellen Sie sich so, dass der abgetrennte Stamm keine Gefährdung darstellt. Achten Sie auf Ihre Füße. Der abgetrennte Stamm könnte beim Herabfallen Verletzungen verursachen. Halten Sie das Gleichgewicht (3).

N

Entasten

Entasten ist die Bezeichnung für das Entfernen von Ästen und Zweigen von einem gefällten Baum.

Viele Unfälle geschehen beim Entasten. Sägen Sie nie Äste ab, wenn Sie auf dem Baumstamm stehen. Behalten Sie den Rückschlagbereich im Auge, wenn Äste unter Spannung stehen.

- Entfernen Sie Stützzweige erst nach dem Ablängen.
- Unter Spannung stehende Äste müssen von unten nach oben gesägt werden, um ein Festklemmen der Kettensäge zu verhindern.
- Beim Absägen von dickeren Ästen verwenden Sie dieselbe Technik wie beim Ablängen.
- Arbeiten Sie links vom Stamm und so nahe wie möglich an der Elektro-Kettensäge. Nach Möglichkeit ruht das Gewicht der Säge auf dem Stamm.
- Wechseln Sie den Standort, um Äste jenseits des Stammes abzusägen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.

Bäume fällen

Es ist viel Erfahrung erforderlich, um Bäume zu fällen. Fällen Sie nur Bäume, wenn Sie sicher mit der Elektro-Kettensäge umgehen können. Benutzen Sie die Elektro-Kettensäge auf keinen Fall, wenn Sie sich unsicher fühlen.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten. Der Sicherheitsabstand zwischen dem zu fällenden Baum und dem nächstliegenden Arbeitsplatz muss 2 1/2 Baumlängen betragen.
- Achten Sie auf die Fällrichtung: Der Anwender muss sich in der Nähe des gefällten Baumes sicher bewegen können, um den Baum leicht ablängen und entasten zu können. Es ist zu vermeiden, dass der fallende Baum sich in einem anderen Baum verfängt. Beachten Sie die natürliche Fallrichtung, die von Neigung und Krummschaftigkeit des Baumes, Windrichtung und Anzahl der Äste abhängig ist.
- Stehen Sie bei abschüssigem Gelände oberhalb des zu fällenden Baumes.

Tabelle Wartungsintervalle

Maschinenteil	Aktion	Vor jedem Gebrauch	Nach 10 Betriebsstunden
Komponenten der Kettenbremse	Prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓	
Kettenrad	Prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓	
Sägekette	Prüfen, ölen, bei Bedarf nachschleifen oder ersetzen	✓	
Schwert	Prüfen, umdrehen, reinigen, ölen	✓	✓

- Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm können gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt werden.
- Bei Bäumen mit einem größeren Durchmesser müssen Kerbschnitte und ein Fällschnitt angesetzt werden (siehe unten).

Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder wechselnder Wind weht, wenn die Gefahr einer Eigentumsbeschädigung besteht oder wenn der Baum auf Leitungen treffen könnte.

Klappen sie direkt nach Beenden des Sägevorgangs den Gehörschutz hoch, damit Sie Töne und Warnsignale hören können.

N

1. **Entasten:**
   Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen. Entasten Sie niemals höher als bis zur Schulterhöhe.

O

2. **Fluchtbereich:**
   Entfernen Sie das Unterholz rund um den Baum, um einen leichten Rückzug zu sichern. Der Fluchtbereich (1) sollte etwa um 45° versetzt hinter der geplanten Fällrichtung (2) liegen.

P

3. **Fallkerbe schneiden:**
   Setzen Sie eine Fallkerbe in die Richtung, in die der Baum fallen soll. Beginnen Sie mit einem oberen Sägeschnitt. Machen Sie nun einen Sägeschnitt von unten, der horizontal verläuft und exakt auf den oberen Sägeschnitt trifft (A). Die Schnitttiefe der Kerbe soll etwa 1/4 des Stammdurchmessers und der Schnittwinkel mindestens 45° betragen.

Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist.

P

4. **Fällschnitt (B):**
   Führen Sie den Fällschnitt von der anderen Seite des Stammes aus, während Sie links vom Baumstamm stehen und mit ziehender Sägekette sägen. Der Fällschnitt muss horizontal etwa 3-5 cm oberhalb des horizontalen Kerbschnitts verlaufen.
   Er sollte so tief sein, dass der Abstand zur Kerbschnittlinie mindestens 1/10 des Stammdurch-

messers beträgt. Der nicht durchgesägte Teil des Stammes wird als Brechmaß bezeichnet.

Q Schieben Sie einen Fällkeil oder ein Brecheisen in den Fällschnitt, sobald die Schnitttiefe dies gestattet, um ein Festklemmen des Schwertes zu verhindern.

R 5. Wenn der Stammdurchmesser größer ist als die Länge des Schwertes, machen Sie zwei Schnitte.

Wir raten unerfahrenen Anwendern aus Sicherheitsgründen davon ab, einen Baumstamm mit einer Schwertlänge zu fällen, die kleiner ist als der Stammdurchmesser.

6. Nach Ausführen des Fällschnitts fällt der Baum von selbst oder mit Hilfe des Fällkeils oder Brecheisens.

Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen den Motor, legen die Elektro-Kettensäge ab und verlassen den Arbeitsplatz über den Rückzugsweg.

Wartung und Reinigung

Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Netzstecker durch. Verletzungsgefahr!
Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Grizzly-Ersatzteile. Lassen Sie die Maschine vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Reinigung

- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch gründlich. Dadurch verlängern Sie die Lebensdauer der Maschine und vermeiden Unfälle.
- Halten Sie die Griffe frei von Benzin, Öl oder Fett. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenem Lappen. Benutzen Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder Benzin!
- Reinigen Sie nach jeder Benutzung die Sägekette. Benutzen Sie hierzu einen Pinsel oder Handfeger. Benutzen Sie zur Reinigung der Kette keine Flüssigkeiten. Ölen Sie die Kette nach der Reinigung mit Kettenöl leicht ein.
- Reinigen Sie die Lüftungsschlitze und die Oberflächen der Maschine mit einem Pinsel, Handfeger oder trockenem Lappen. Benutzen Sie zur Reinigung keine Flüssigkeiten.

Wartungsintervalle

Führen Sie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Durch regelmäßige Wartung Ihrer Kettensäge wird die Lebensdauer der Säge verlängert. Sie erreichen zudem optimale Schnittleistungen und vermeiden Unfälle.

Sägekette ölen

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig. Dadurch halten Sie die Kette

scharf und erreichen eine optimale Maschinenleistung. Bei Schäden aufgrund unzureichender Wartung der Sägekette erlischt der Garantieanspruch. Ziehen Sie den Netzstecker und benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Kette oder mit dem Schwert hantieren.

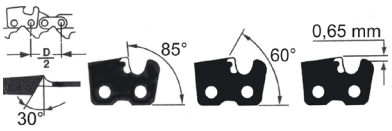
- Ölen Sie die Kette nach der Reinigung, nach 10-stündigem Einsatz oder mindestens einmal pro Woche, je nachdem was zuerst eintrifft.
- Vor dem Ölen muss das Schwert, insbesondere die Zahnung des Schwertes gründlich gereinigt werden. Benutzen Sie hierzu einen Handfeger und einen trockenen Lappen.
- Ölen Sie die einzelnen Kettenglieder mit Hilfe einer Ölspritze mit Nadelspitze (im Fachhandel erhältlich). Tragen Sie einzelne Öltropfen auf die Gelenke und auf die Zahnspitzen der einzelnen Kettenglieder.

Sägekette schleifen

Eine falsch geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr! Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Kette oder mit dem Schwert hantieren.

Eine scharfe Kette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne. Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

- Die sägenden Teile der Kette sind die Schneidglieder, die aus einem Schneidezahn und einer Tiefenbegrenzernase bestehen. Der Höhenabstand zwischen diesen beiden bestimmt die Schärftiefe.
- Beim Schärfen der Schneidezähne müssen folgende Werte berücksichtigt werden:
  - Schärfwinkel (30°)
  - Brustwinkel (85°)
  - Schärftiefe (0,65 mm)
  - Rundfeilendurchmesser (4,0 mm)



Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie können zu einer Erhöhung der Rückschlagneigung der Maschine führen. Erhöhte Unfallgefahr!

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann oder von einer Fachwerkstatt schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen der Kette zutrauen, erwerben Sie die Werkzeuge im Fachhandel.

1. Schalten Sie die Säge aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Nehmen Sie die Sägekette ab (siehe Kapitel „Bedienen der Kettensäge“). Zum Schärfen sollte die Kette gut gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
3. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,0 mm Durchmesser erforderlich.

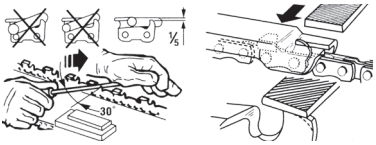
DE

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Kabel, Leitung, Stecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen, s. Hinweis
	Ein-/Ausschalter defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Kohlebürsten abgenutzt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Kette dreht sich nicht	Kettenbremse blockiert Sägekette	Kettenbremse überprüfen, evt. Kettenbremse lösen
Schlechte Schneidleistung	Sägekette falsch montiert	Sägekette richtig montieren
	Sägekette stumpf	Schneidzähne schärfen oder neue Kette aufziehen
	Kettenspannung ungenügend	Kettenspannung überprüfen
Säge läuft schwer, Kette springt ab	Kettenspannung ungenügend	Kettenspannung überprüfen
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene	Zu wenig Kettenöl	Ölstand prüfen und ggf. Kettenöl nachfüllen, Öl-Automatik prüfen und ggf. Ölausflusskanal reinigen oder Reparatur durch Kundendienst

Andere Durchmesser beschädigen die Kette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

4. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Feile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen. Heben Sie die Feile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
5. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite. Drehen Sie dann die Säge um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
6. Die Kette ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
7. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
8. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden, und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden. Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.



Kettenspannung einstellen

Das Einstellen der Kettenspannung ist im Kapitel „Inbetriebnahme, Sägekette spannen“ beschrieben.

- Schalten Sie die Säge aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie diese so oft wie möglich nach. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Schwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.

Neue Sägekette einlaufen lassen

Bei einer neuen Kette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 1 Stunde Sägezeit die Kette nachspannen.

Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einem abgenutzten Antriebsritzel oder auf einem beschädigten oder abgenutzten Schwert. Die Kette könnte abspringen oder reißen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

Schwert warten

Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Kette oder mit dem Schwert hantieren.

Das Schwert muss alle 8-10 Arbeitsstunden umgedreht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten (siehe dazu Kapitel „Inbetriebnahme“).

1. Schalten Sie die Säge aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung, die Sägekette und das Schwert ab.
3. Prüfen Sie das Schwert auf Abnutzung. Entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Führungsflächen mit einer Flachfeile.

H 4. Reinigen Sie die Öldurchlässe (25), um ein störungsfreies, automatisches Ölen der Sägekette während des Betriebs zu gewährleisten.

5. Montieren Sie Schwert, Kettensäge und Kettenradabdeckung und spannen Sie die Kettensäge.

Bei optimalem Zustand der Öldurchlässe sprüht die Sägekette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch etwas Öl ab.

Garantie

Für dieses Gerät gewähren wir 24 Monate Garantie. Für gewerbliche Nutzung und Austauschgeräte gilt eine verkürzte Garantie von 12 Monaten, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem normalen Verschleiß und sind von der Garantie ausgeschlossen. Insbesondere zählen hierzu: Sägekette, Schwert, Kettenrad und Kohlebürsten, sofern die Beanstandungen nicht auf Materialfehler zurückzuführen sind. Ebenfalls bleiben sämtliche Schäden an der Maschine, an der Sägekette und an dem Schwert von der Garantie ausgeschlossen, die auf unzureichende Schmierung zurückzuführen sind. Voraussetzung für die Garantieleistungen ist zudem, dass die in der Betriebsanleitung angegebenen Wartungsintervalle eingehalten wurden, und die Hinweise zur Reinigung, Wartung und Instandhaltung befolgt wurden. Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und mit Kauf- und Garantienachweis an unser Service-Center zurückgegeben wird.
Sie können Reparaturen, die nicht der Garantie unterliegen, gegen Berechnung von unserem Service-Center durchführen lassen. Es erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.
Wir können Geräte nur bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
Das Transportrisiko trägt der Absender.
Achtung: Bitte senden Sie defekte Geräte auf keinen Fall mit gefülltem Öltank ein. Entleeren Sie den Tank unbedingt. Eventuelle Sachschäden (Öl läuft aus, wenn Gerät seitlich oder über Kopf gelegt wird!) bzw. Brandschäden während des Transportes gehen zu Lasten des Absenders.
Unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte werden nicht angenommen.
Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Entsorgung/Umweltschutz

Entsorgen Sie Altöl umweltgerecht - geben Sie es an einer Entsorgungsstelle ab. Schütten Sie Altöl nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.
Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Entleeren Sie den Öltank sorgfältig und geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.

Ersatzteile

Die nachfolgenden Ersatzteile können Sie über das Grizzly Service-Center bestellen. Geben

Sie bitte bei Ihrer Bestellung den Maschinentyp und die Nummer des Ersatzteiles an.

Sägekette 3009 1570
Ersatzschwert..... 3010 0420
Bio Sägekettenöl 1 l..... 3023 0001
Bio Sägekettenöl 5 l..... 3023 0002

Sollten weitere Ersatzteile erforderlich sein, entnehmen Sie die Teilenummer bitte der Explosionszeichnung.

Technische Daten

Elektrische Kettensäge ... EKS 1835 QT
Nenneingangsspannung.... 230V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme ..... 1800 W
Schutzklasse ..... ⧈ II
Schutzart IP20
Kettengeschwindigkeit..... 14,0 m/s
Gewicht ohne Schwert und Kette 3,94 kg
Gewicht mit Schwert und Kette ... 4,63 kg
Kette **.....** Oregon 91P57X
Schwert.....Oregon Typ OE 160SDEA041
Kettenteilung.....3/8“ (9,53 mm)
Kettenstärke ..... 1,27 mm
Zahnung des Kettenrades 7
Schnittlänge..... max. 355 mm
Schwertlänge..... 410 mm
Schalldruckpegel(L_{pA}).. 96,0 dB(A); K_{pA} =3,0
Schallleistungspegel
gemessen (L_{WA}) .....107,3 dB(A); K_{wA} =3,0
garantiert ..... 112,0 dB(A)
Vibration am Handgriff
(a_n).....6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung:
Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Gebrauchsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Gebrauchsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

≥100A

Das Gerät ist nur zur Verwendung in Anwesen vorgesehen, die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes >=100 A je Phase haben und von einem Verteilnetz mit einer Nennspannung 400/230 V versorgt werden.
Falls nötig, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Elektrizitätsversorgungsunternehmen, dass die Dauerstrombelastbarkeit des Netzes am Anschlusspunkt für den Anschluss des Gerätes ausreicht.

IT

Indice

Impiego previsto 24
Avvertimenti di sicurezza 24
Simboli sulla sega 25
Simboli riportati nelle istruzioni 25
Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici 25
Descrizione generale 29
Descrizione delle funzionalità 29
Panoramica 29
Funzionalità di sicurezza 30
Messa in esercizio 30
Montaggio della lama 31
Montaggio della catena della sega 31
Tensione della catena trinciante 31
Lubrificazione della catena 32
Uso della sega a catena 32
Accensione 32
Controllo del freno catena 33
Controllo dell'automatismo dell'olio 33
Tecniche di segatura 33
Generalità 33
Taglio trasversale 34
Rimozione dei rami dal tronco 35
Abbattimento di alberi 35
Tabella degli intervalli di manutenzione 36
Manutenzione e pulitura 37
Pulitura 37
Intervalli di manutenzione 37
Lubrificazione della catena trinciante . 37
Affilatura della catena trinciante 38
Regolazione della tensione della catena 39
Rodaggio della nuova catena trinciante 39
Manutenzione della spranga di guida 39
Ricerca di errori 40
Smaltimento e Tutela dell'ambiente. 41
Pezzi di ricambio 41
Garanzia 41
Dati tecnici 42
Dichiarazione di conformità CE 139
Disegno esploso 142
Grizzly Service-Center 143

Si prega di leggere con attenzione le presenti istruzioni per l'uso la prima volta che si usa l'apparecchio. Conservare con cura il presente manuale d'uso e consegnarlo al successivo utilizzatore prestando attenzione che sia sempre a disposizione di chi usa l'apparecchio.

Impiego previsto

La motosega elettrica è stata costruita solo per segare legno. La sega non è prevista per tutti gli altri tipi di applicazione (ad es. tagliare murature, materie plastiche o generi alimentari). La sega a catena è prevista per l'impiego nel campo del fai-da-te e non è stata sviluppata per l'impiego continuo professionale.
L'apparecchiatura è prevista per l'uso da adulti. Adolescenti di un'età di 16 anni o superiore devono usare la sega a catena solo sotto sorveglianza. L'utente che mette in funzione ed in uso l'apparecchio è responsabile di incidenti e danni ad altre persone o ai loro beni privati.Il costruttore non risponde dei danni provocati da un uso non conforme alle disposizioni o non corretto.

Avvertimenti di sicurezza

Questo capoverso tratta delle disposizioni di sicurezza fondamentali nel lavoro con la motosega elettrica.

Prima di lavorare con la motosega elettrica studiare bene tutti i pezzi rilevanti per l'uso. Esercitarsi ad adoperare con dimestichezza la sega (taglio di legno tondo su un cavalletto per segare) e farsi spiegare le funzionalità, il modo d'azione e le tecniche di segatura da un operatore esperto o da uno specialista.

Simboli sulla sega

Attenzione! Pericolo!

Leggere e osservare le istruzioni sull'uso della macchina!

Indossare dispositivi di protezione individuale. Indossare sempre occhiali di protezione o meglio ancora una protezione del viso, protezione dell'udito, casco di protezione, indumenti di lavoro a prova di taglio, guanti a prova di taglio e stivali a prova di taglio con suole antisdrucciolevoli.

Attenzione! Contraccolpo - nel lavorare fare attenzione ad eventuali contraccolpi della macchina.

Non esporre l'apparecchio alla pioggia.L'apparecchio non deve essere né umido, né messo in esercizio in un ambiente umido.

Attenzione! Nel caso di danneggiamento o recisione del cavo di rete rimuovere subito la spina dalla presa.

Livello di potenza sonora garantito

Lunghezza lama

Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

Classificazione di protezione II

Pittogrammi sul coperchio di riempimento dell'olio:

Indicazione sui tappi di riempimento dell'olio

Pittogrammi sulla vite di fissaggio per la copertura della catena:

aperta chiusa

Simboli riportati nelle istruzioni

Simboli di pericolo con indicazioni relative alla prevenzione di danni a cose e persone.

Simboli di divieto (al posto del punto esclamativo il divieto viene delucidato) con indicazioni relative alla prevenzione di danni.

Simboli di avvertenza con informazioni relative ad un uso corretto dell'apparecchio.

Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici

ATTENZIONE! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni. *La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.*

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

1) SICUREZZA SUL POSTO DI LAVORO

a) **Tenere la zona di lavoro pulita e**

ben illuminata. Disordine o zone di lavoro non sufficientemente illuminate possono causare infortuni.

b) **Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosioni, nel quale sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

c) **Tenere bambini e altre persone lontane durante l'uso dell'utensile.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

2) SICUREZZA ELETTRICA

a) **La spina di allacciamento dell'utensile elettrico deve essere adatto alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non usare un adattatore insieme a utensili elettrici collegati a massa.** Spine non modificate riducono il rischio di scosse elettriche.

b) **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a massa, come anche da tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Aumento del pericolo di scosse elettriche, quando il corpo è collegato a massa.

c) **Tenere gli utensili elettrici lontani dalla pioggia e dall'umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.

d) **Non usare il cavo per trasportare, appendere l'utensile elettrico o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o componenti in movimento.** Cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.

e) **Quando si lavora con un utensile elettrico all'aperto, usare solo prolunghe adatte anche per l'esterno.** L'uso di una prolunga adatta per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.

f) **Se non è possibile evitare l'uso dell'utensile elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto con una corrente di accensione di 30 mA o meno.** L'impiego di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il rischio di scosse elettriche.

g) Quando si rende necessaria la sostituzione della conduttura di collegamento, questo intervento deve essere eseguito dal produttore o dal suo rappresentante, al fine di evitare di compromettere la sicurezza.

h) Posare la conduttura di collegamento in modo tale che non venga prelevata da rami o simili durante il taglio.

3) SICUREZZA DELLE PERSONE

a) **Prestare attenzione ai propri movimenti e lavorare con l'utensile elettrico usando raziocinio. Non usare un utensile elettrico, quando si è stanchi o si è sotto effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare lesioni gravi.

b) **Indossare un'attrezzatura di sicurezza personale e sempre occhiali protettivi.** Indossando un'attrezzatura di sicurezza personale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco o protezione dell'udito a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico si riduce il

pericolo di lesioni.

c) **Evitare la messa in esercizio incustodita. Assicurarsi che l‘utensile elettrico sia spento, prima di allacciarlo all‘alimentazione elettrica e/o all‘accumulatore, di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell‘utensile elettrico si tiene il dito sull‘interruttore oppure si allaccia l‘apparecchio all‘alimentazione elettrica in condizioni accese, possono verificarsi infortuni.

d) **Rimuovere gli strumenti di regolazione o i cacciaviti, prima di accendere l‘utensile elettrico.** Un utensile o un cacciavite che si trova in un componente rotante dell‘apparecchio, può provocare lesioni.

e) **Evitare una postura anormale. Garantire una posizione stabile e mantenere l‘equilibrio in ogni momento.** In questo modo l‘utensile elettrico può essere controllato meglio in situazioni impreviste.

f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, l‘abbigliamento e i guanti lontani dalle parti in movimento.** Capi di abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.

g) **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta polveri, assicurarsi che questi siano allacciati in modo corretto e vangano utilizzati nel modo giusto.** L‘uso di un aspiratore può ridurre i rischi causati dalla polvere.

4) USO E TRATTAMENTO DELL‘UTENSILE ELETTRICO

a) **Non sovraccaricare l‘apparecchio. Usare l‘utensile elettrico destinato al tipo di lavoro da svolgere.** Con l‘utensile elettrico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nel campo di potenza specificato.

b) **Non usare utensili elettrici con l‘interruttore difettoso.** Un utensile elettrico che non può essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.

c) **Staccare la spina dalla presa e/o rimuovere l‘accumulatore, prima di eseguire le regolazioni dell‘apparecchio, di sostituire gli accessori o di deporre l‘apparecchio.** Questa misura previene l‘avviamento involontario dell‘utensile elettrico.

d) **Conservare gli utensili elettrici non usati fuori dalla portata di bambini. Non lasciare usare l‘apparecchio a persone che non hanno familiarizzato con lo stesso o che non hanno letto le istruzioni.** Utensili elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.

e) **Trattare gli utensili elettrici con cura. Controllare se le parti in movimento funzionano perfettamente e non si inceppano, se sono presenti parti spezzate o danneggiate che possono compromettere il funzionamento dell‘utensile elettrico. Fare riparare le parti danneggiate prima dell‘impiego dell‘apparecchio.** Le cause di molti infortuni risiedono in una scarsa manutenzione degli utensili elettrici.

f) **Tenere gli utensili da taglio appuntiti e puliti.** Utensili da taglio curati con bordi taglienti appuntiti si inceppano meno facilmente e sono più facili da maneggiare.

g) **Usare l‘utensile elettrico, gli accessori e i ricambi ecc. confor-**

memente alle istruzioni. A tale proposito tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere. L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può generare situazioni pericolose.

5) ASSISTENZA TECNICA

a) **Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

6) INDICAZIONI DI SICUREZZA PER MOTOSEGHE

a) **Tenere tutte le parti del corpo lontano dalla catena della sega accesa. Assicurarsi prima dell'avviamento della sega, che la catena non tocchi nessun oggetto.** Durante il lavoro con una motosega un momento di disattenzione può comportare che capi di abbigliamento o parti del corpo vengano catturati dalla catena.
b) **Tenere la motosega sempre con la mano destra sull'impugnatura posteriore e con la mano sinistra sull'impugnatura anteriore.** Tenendo la motosega nella posizione invertita aumentano i pericoli di lesioni.
c) **Indossare occhiali protettivi e una protezione per l'udito. Si consiglia di usare anche un'attrezzatura di protezione per la testa, le mani, le gambe e i piedi.** Un abbigliamento di sicurezza riduce i pericoli di lesioni a causa di trucioli volatili e un contatto involontario con la catena.
d) **Non lavorare con la motosega sugli alberi.** L'esercizio della motosega su un albero provoca pericoli di lesioni.
e) **Prestare sempre attenzione ad una posizione stabile e usare la motosega solo quando si è posizionati su un terreno solido, sicuro e piano.** Un terreno scivoloso o superfici instabili come scale, possono comportare la perdita dell'equilibrio e quindi del controllo della motosega.
f) **Durante il taglio di un ramo sotto tensione, prevedere la possibilità che questo possa ritornare indietro.** Quando viene rilasciata la tensione nelle fibre di legno, il ramo sotto tensione può colpire l'utilizzatore e/o mettere la motosega fuori controllo.
g) **Prestare particolare attenzione durante il taglio di sottolegno e alberi giovani.** Il materiale sottile può incepparsi nella catena e colpirvi o farvi perdere l'equilibro.
h) **Trasportare la motosega dall'impugnatura anteriore in condizioni spente, con la catena lontana dal corpo. Durante il trasporto o la conservazione della motosega, inserire sempre la copertura di protezione.** Un uso attento della motosega riduce la possibilità di un eventuale contatto con la catena in movimento.
i) **Seguire le istruzioni per la lubrificazione, la tensione della catena e la sostituzione degli accessori.** Una catena non tesa o lubrificata conformemente alle istruzioni, può spezzarsi oppure aumentare il rischio di rinculo .
k) **Tenere i manici asciutti, puliti e privi di olio e grasso.** Manici grassi, oleosi sono scivolosi e comportano la perdita del controllo.
l) **Segare solo legno. Non usare la motosega per lavori per i quali non**

è stata concepita. Esempio: non usare la motosega per segare plastica, muratura o materiali edili non di legno. L'uso della motosega per lavori non previsti dalle disposizioni può comportare situazioni pericolose.

7) CAUSE E IMPEDIMENTO DI RINCULI

Un rinculo può verificarsi, quando la punta della guida tocca un oggetto oppure quando il legno si piega e la catena si inceppa durante il taglio.
In alcuni casi un contatto con la punta della guida può comportare reazioni all'indietro inaspettate, durante le quali la guida viene ribaltata verso l'alto e in direzione dell'utilizzatore.
L'inceppamento della catena sul bordo superiore della guida può provocare un forte rinculo della guida in direzione dell'utilizzatore.
Ciascuna di queste reazioni può comportare la perdita del controllo della sega e causare lesioni gravi. Non fare affidamento esclusivamente ai dispositivi di sicurezza montati nella motosega. Un utilizzatore di una motosega deve adottare diverse misure, per lavorare senza pericoli di infortuni e di lesioni.

Un rinculo è la conseguenza di un uso errato o improprio dell'utensile elettrico. Può essere evitato con appositi accorgimenti, come descritto qui di seguito:

a) **Tenere la sega con entrambe le mani, avvolgendo le impugnature con il pollice e le dita. Mettere il corpo e le braccia in una posizione in cui è possibile attutire le forze di rinculo.** Se vengono adottate le misure adatte, l'utilizzatore può tenere sotto controllo le forze di rinculo. Non lasciare mai cadere la motosega.
b) **Evitare una postura anormale e non segare oltre l'altezza delle spalle.** In questo modo si evita un contatto involontario della punta della guida e si garantisce un migliore controllo della motosega nelle situazioni impreviste.
c) **Usare sempre le guide di ricambio e le catene prescritte dal produttore.** Guide di ricambio e catene errate possono comportare la rottura della catena e/o un rinculo.
d) **Attenersi alle istruzioni del produttore per l'affilatura e la manutenzione della catena.** Un limitatore della profondità troppo basso aumenta la tendenza al rinculo.

Descrizione generale

Descrizione delle funzionalità

La sega a catena possiede un elettromotore che le consente di essere azionata. La catena trinciante rotante viene guidata da una barra di guida (lama).
L'apparecchio è dotato di un sistema tendicatena veloce e di un dispositivo frenante della catena ad arresto rapido. Un automatismo per l'olio fa sì che la catena venga continuamente lubrificata. Per la protezione dell'operatore la sega a catena è dotata di diversi dispositivi di sicurezza. Le funzionalità degli elementi concernenti l'uso sono riportate nelle seguenti descrizioni.

Le figure relative al comando dell'apparecchio si trovano nelle pagine 2 e 3.

Panoramica

A
1 Impugnatura posteriore
2 Indicatore del livello dell'olio

3 Coperchio del serbatoio dell'olio
4 Leva del freno catena /paramani anteriore
5 Spranga di guida (spada)
6 Catena trinciante
7 Pignone di rinvio
8 Battuta
9 Impugnatura anteriore
10 Elettromotore
11 Pulsante ON/OFF
12 Blocco di accensione
13 Perno arresto catena
14 Anello tendicatena
15 Vite di sicurezza
16 Vite di fissaggio per copertura del rocchetto per catena
17 Copertura del rocchetto per catena
18 Paramani posteriore
19 Sostegno cavi
20 Cavo di alimentazione
21 Custodia di protezione lama

Funzionalità di sicurezza

A

1 L'impugnatura posteriore dotata di paramani
protegge la mano da rami e virgulti e nel caso che la catena salti via.

4 Leva del freno catena / paramani
Dispositivo di sicurezza che, nel caso di contraccolpo, arresta subito la catena trinciante; è possibile azionare la leva anche manualmente; protegge la mano sinistra dell'operatore nel caso che scivoli dall'impugnatura anteriore.

6 La catena trinciante con contraccolpo scarso
grazie a dispositivi di sicurezza appositamente sviluppati aiuta ad assorbire i contraccolpi.

8 La battuta
rafforza la stabilità nel caso di tagli verticali e facilita l'operazione del segare.

10 L'elettromotore,
per motivi di sicurezza, è doppiamente isolato.

11 Interruttore di accensione/interruzione con boccaggio catena immediato
Lasciando il pulsante ON/OFF l'apparecchio si spegne subito.

12 Blocco di accensione
Per accendere l'apparecchio occorre sbloccare il blocco di accensione.

13 Il perno che accoglie la catena
diminuisce il pericolo di riportare lesioni nel caso che la catena subisca uno strappo o che salti via.

Messa in esercizio

Durante il lavoro con la sega a catena indossare sempre guanti di protezione e utilizzare solo componenti originali. Prima di lavorare sulla sega a catena rimuovere la spina dalla presa di rete. Pericolo di ferite.

Prima di mettere in esercizio la motosega elettrica, è necessario montare la lama, la catena e la copertura del rocchetto della catena, regolare la catena, riempire olio per catena, controllare il funzionamento del freno della catena e il dispositivo automatico dell'olio.

Attenzione! La sega può presentare fuoriuscite d'olio

Si prega di fare attenzione al fatto che la sega, in seguito all' utilizzo, si auto lubrifica per mezzo di olio e che perciò si possono verificare perdite di olio, in modo particolare

se la sega viene posizionata sul lato o all' in giù. Si tratta di un fatto normale dovuto all'apertura di ventilazione necessaria disposta al bordo superiore del serbatoio e non costituisce motivo alcuno per reclamo. Siccome ogni sega viene controllata sul nastro e testata con olio, nonostante lo svuotamento è possibile che sia rimasto un piccolo avanzo d'olio nel serbatoio che sporca leggermente il rivestimento d'olio. Pulire quindi il rivestimento con una pezza.

Montaggio della lama

B

1. Poggiare la sega su una superficie piana.
2. Rimuovere la vite di sicurezza (15) collocata sotto l'unità di serraggio.
3. Girare la vite di sicurezza (16) **in senso anti-orario** al fine di rimuovere la copertura del rocchetto per catena (17),
4. Per permettere il montaggio, porre la lama (5) sul perno di guida in modo tale che la piastra di serraggio (22) sia indirizzata verso l'esterno.

Montaggio della catena della sega

C

1. Stendere la catena della sega come un cappio in modo tale che gli spigoli di taglio siano indirizzati **in senso orario** (6).
2. Mettere la catena intorno al pignone della catena (23) e introdurla nella scanalatura. È normale se la catena della sega s'inflette.
3. Tendere preliminarmente la catena, girando la piastra di serraggio (22) in senso orario.
4. Applicare la copertura del rocchetto per catena (17). In questo caso, inserire prima il muso della copertura nell'apposito intaglio che si trova sull'apparecchio (24). Serrare solo leggermente la vite di sicurezza (16) in modo tale che in un secondo tempo potrà essere possibile tendere ulteriormente la sega.
5. Fissare la copertura del rocchetto per catena anche con la vite di sicurezza (15).

Tensione della catena trinciante

Con una catena correttamente tesa si ottiene buoni risultati di taglio ed una maggiore durata.

Una catena non tesa correttamente può stapparsi o saltare fuori dalla sede. Pericolo di ferite. Controllare prima di ogni avvio della motosega elettrica e dopo 1 ora di segatura la tensione delle catene.

La catena è tesa correttamente quando non pende al lato inferiore della spranga e quando si lascia tirare tutta intorno con la mano vestita di guanti di protezione.

D

1. Accertarsi che il dispositivo frenante della catena sia disinserito, vale a dire che la leva del dispositivo frenante della catena sia premuto contro l'impugnatura anteriore (4).
2. Allentare la vite di fissaggio (16).
3. Al fine di tendere la sega, girare l'anello tendicatena (14) **in senso orario**.
   Al fine di allentare la tensione, girare l'anello tendicatena **in senso anti-orario**.
4. Serrare di nuovo la vite di fissaggio (16).

Nel caso di una catena nuova, regolare necessariamente il serraggio della catena dopo massimo 5 tagli.

Lubrificazione della catena

La spranga e la catena non devono mai essere senza olio. Nel caso che si usa la motosega elettrica con troppo poco olio, allora diminuisce il rendimento di taglio e la durata della catena trinciante perché la catena si consuma con maggiore velocità. Si riconosce che c'è troppo poco olio quando si forma del fumo oppure quando la spranga cambia colore.

La motosega è dotata di un automatismo dell'olio. Non appena viene accelerato il motore anche l'olio scorre con maggiore rapidità sulla spranga di guida.

E **Riempimento olio per catena:**

- Controllare ad intervalli regolari la segnalazione del livello dell'olio (2) e al raggiungimento del livello minimo riempire d'olio.
  Il serbatoio dell'olio ha una capacità di 270 ml.
- Utilizzi olio bio Grizzly, questo contiene additivi che riducono l' attrito e la consunzione, inoltre non danneggia il sistema di pompaggio. Lo si può acquistare tramite il nostro servizio di assistenza.
- Se l'olio biologico Grizzly non dovesse essere disponibile, utilizzare olio lubrificante per catene che sia a basso contenuto di sostanze adesive aggiuntive.

1. Svitare il coperchio del serbatoio dell'olio (3) e versare l'olio per catene nel serbatoio.
2. Rimuovere l'eventuale olio che è fuoriuscito con una pezza e richiudere il tappo.

Uso della sega a catena

Accendere la sega a catena solo quando la spranga di guida, la catena trinciante e la protezione della ruota della catena sono montate correttamente. Fare attenzione che la tensione dell'allacciamento a rete corrisponda alla targhetta applicata sull'apparecchio. All'accensione fare attenzione di trovarsi in una posizione stabile. Prima dell'accensione verificare che la motosega elettrica non tocchi degli oggetti.

Accensione

Prima dell'accensione verificare se si trova olio sufficiente nel serbatoio e (vedi E n. 2), nel caso necessario, riempire d'olio (vedi capitolo Messa in esercizio).

F
1. Sbloccare il freno catena spingendo la leva del freno (4) contro l'impugnatura anteriore.
2. Modellare un cappio dalla fine del cavo di allungamento e appenderlo al dispositivo di alleggerimento da trazione (19) situato sull'impugnatura posteriore.
3. Allacciare l'apparecchio alla tensione di rete.
4. Tenere ben ferma la motosega elettrica con ambedue le mani, con la mano destra all'impugnatura posteriore e con quella sinistra all'impugnatura anteriore. I pollici

e le dita devono afferrare bene le impugnature.

5. Per l'accensione azionare il blocco d'accensione (12) con il pollice destro e premere il pulsante ON/OFF (11), la motosega elettrica funziona ad una velocità elevatissima. Lasciare di nuovo il blocco d'accensione (12) .
6. La motosega si spegne quando si lascia di nuovo il pulsante ON/OFF. Un collegamento per avere un funzionamento continuo non è possibile.

Controllo del freno catena

Il motore non si lascia accendere quando è azionato il freno catena. Non usare il freno catena per avviare o per spegnere la sega a catena.

G

1. Sbloccare il freno catena spingendo la leva del freno contro l'impugnatura anteriore (4).
2. Appoggiare la motosega elettrica su una superficie ferma e piana. Non deve toccare oggetti alcuni.
3. Allacciare l'apparecchio alla tensione di rete.
4. Tenere ben ferma la motosega elettrica con ambedue le mani, con la mano destra all'impugnatura posteriore e con quella sinistra all'impugnatura anteriore. I pollici e le dita devono afferrare bene le impugnature (vedi F).
5. Accendere la motosega elettrica (vedi "Accensione").
6. Con il motore in funzione azionare la leva del freno catena (4) con la mano sinistra. Il motore e la catena dovrebbero immediatamente arrestarsi.
7. Se il freno della catena funziona correttamente, mollare l'interruttore di accensione / spegnimento e allentare il freno della catena.

Se il freno catena non funziona correttamente la motosega elettrica non va usata.. Pericolo di ferite a causa della continuazione del movimento della catena della sega. Fare riparare la sega elettrica dal nostro servizio di assistenza clienti.

Controllo dell'automatismo dell'olio

Prima di iniziare con il lavoro controllare il livello dell'olio e l'automatismo dell'olio.

- Accendere la sega a catena e tenerla sopra un fondo chiaro. La sega non deve essere in contatto con il pavimento.

Se si presenta una traccia d'olio, allora significa che la sega a catena lavora correttamente.

Quando le temperature atmosferiche sono fredde, gli oli possono diventare densi.

Se non si presenta nessuna traccia d'olio, allora pulire eventualmente il canale di scolo dell'olio oppure fare riparare la motosega elettrica da un servizio di assistenza.

Tecniche di segatura

Generalità

Osservare il livello di rumore e le prescrizioni locali durante le operazioni di taglio.

Le disposizioni locali possono anche richiedere un esame di idoneità. Chiedere informazioni all'ufficio forestale.

- Posare la conduttura di allacciamento in modo tale che non venga catturata da rami o simili durante il taglio.
- Prima di eseguire qualsiasi taglio, fissare bene la graffa d'arresto e solo allora iniziare a segare.
- Si ha un miglior controllo quando si sega con il lato inferiore della spranga di guida (con catena trinciante tirante) e non con il lato superiore della spranga di guida (con catena trinciante spingente).
- La catena trinciante, durante il taglio o dopo, non deve né toccare terra né altri oggetti.
- Assicurarsi che la catena della sega non si incastri nel solco di taglio. Il tronco dell'albero non deve spezzarsi o scheggiarsi.
- Osservare anche le misure di sicurezza contro i contraccolpi (vedi Avvertimenti di sicurezza).

Nel caso che la catena trinciante rimanga incastrata, non cercare di tirare fuori la motosega elettrica con la forza. Pericolo di lesione. Spegnere il motore e usare un braccio di leva oppure un cuneo per liberare la motosega elettrica.

Taglio trasversale

La depezzatura significa segare in piccoli pezzi dei tronchi di alberi abbattuti.

- Fare attenzione che nel segare la catena trinciante non tocchi terra.
- Fare attenzione di trovarsi in una posizione ben stabile e, nel caso di terreno in pendenza, mettersi nella posizione superiore rispetto al tronco.

I **1. Il tronco si trova per terra:**
Segare tutto il tronco dall'alto e, alla fine del taglio, fare attenzione di non toccare terra. Se è possibile girare il tronco, segare quest'ultimo per 2/3. Poi girarlo e segare il resto di esso nel mezzo partendo da sopra.

K **2. Il tronco viene sorretto ad una estremità:**
Segare prima dal basso verso l'alto (con la parte superiore della lama) 1/3 del diametro del tronco per evitare che questo si scheggi. Segare poi dall'alto verso il basso (con la parte inferiore della lama) in direzione del primo taglio per evitare che la sega possa rimanere incastrata.

L **3. Il tronco viene sorretto ad entrambe le estremità:**
Segare prima dall'alto verso il basso (con la parte inferiore della lama) 1/3 del diametro del tronco. Segare poi dal basso verso l'alto (con la parte superiore della lama) finché non si incontrano le due linee di taglio.

M **4. Segare su un cavalletto per segare:**
Mantenere la motosega elettrica con entrambe le mani e condurre l'apparecchio sempre davanti al proprio corpo durante l'operazione di taglio. Quando il tronco si stacca, condurre l'apparecchio verso destra del proprio corpo (1). Tenere il braccio sinistro il più teso possibile (2). Prestare attenzione al tronco che cade

giù. Mettersi al riparo in modo tale che il tronco abbattuto non rappresenti un rischio per la propria persona. Attenzione ai piedi. Cadendo, il tronco abbattuto potrebbe condurre a degli infortuni. Mantenersi in equilibrio (3).

N Rimozione dei rami dal tronco

La rimozione dei rami dal tronco è l'espressione per il taglio dei rami e dei virgulti da un albero abbattuto.

Durante il taglio dei rami da un tronco succedono molti incidenti. Non segare mai rami mettendosi in piedi sul tronco. Tenere contro dello spazio di contraccolpo quando i rami sono tesi.

- Rimuovere i rami che sostengono il tronco solo dopo aver effettuato il taglio trasversale.
- I rami tesi vanno tagliati dal basso all'alto per evitare che la sega a catena rimanga incastrata.
- Durante la sramatura dei rami più grossi, applicare la stesse tecniche usate durante la depezzatura.
- Lavorare sulla sinistra del tronco e il più vicino possibile alla motosega elettrica. Se possibile il peso della sega è appoggiato sul tronco.
- Spostarsi nel rispettivo punto per segare i rami che si trovano dall'altra parte del tronco .
- I rami ramificati vanno tagliati trasversalmente uno per uno.

Abbattimento di alberi

Per abbattere alberi è necessario avere molta esperienza. Abbattere alberi solo quando si sa usare con dimestichezza e sicurezza la motosega elettrica. Non usare mai la motosega elettrica se ci si sente insicuri.

- Fare attenzione che non si trovino persone o animali nelle vicinanze dello spazio di lavoro. La distanza di sicurezza tra l'albero d'abbattere ed il posto di lavoro adiacente deve essere di 2 ½ lunghezze dell'albero.
- Fare attenzione alla direzione dell'abbattere:
  l'operatore deve potersi muovere con sicurezza nelle vicinanze dell'albero abbattuto per poter tagliare trasversalmente il tronco e per poter rimuovere i rami con facilità. Occorre evitare che l'albero che sta per cadere cadi su un altro albero. Osservare la direzione naturale di abbattimento che dipende dall'inclinazione e dal grado di curvatura dell'albero, dalla direzione del vento e dal numero dei rami.
- Nel caso di terreno in pendenza mettersi in posizione superiore rispetto all'albero d'abbattere.
- Alberi piccoli di un diametro di 15 - 18 cm normalmente possono essere segati con un solo taglio.
- Con alberi di un diametro maggiore occorre fare degli intagli per poi fare un taglio di abbattimento (vedi sotto).

Non abbattere alberi nel caso di vento forte o vento che cambia direzione quando c'è il pericolo di danneggiare della proprietà oppure quando l'albero potreb-

be anche cadere su condutture.

Subito dopo aver terminato il processo del segare spostare in alto la protezione dell'udito per poter sentire suoni e segnali di avvertimento.

N **1. Rimozione di rami:**
Rimuovere i rami che pendono verso il basso iniziando a tagliarli da sopra. Non lavorare mai a livelli ad altezze superiori delle proprie spalle.

O **2. Zona di fuga:**
Rimuovere il sottobosco intorno all'albero per garantire una via di ritiro più facile al momento dell'albero in caduta. La zona di fuga (1) deve trovarsi dislocata di circa 45° dietro la direzione di caduta programmata (2).

P **3. Taglio d'intaglio:**
Praticare l'intaglio per la caduta nella direzione in cui l'albero deve cadere.
Effettuare con la sega, per primo, il taglio superiore. Poi fare un taglio orizzontale dal basso che raggiunga esattamente il taglio superiore (A).
La profondità dell'intaglio deve ammontare a 1/4 circa del diametro del tronco e l'angolo del taglio deve essere di almeno 45°.

Non mettersi mai davanti ad un albero che presenta un intaglio.

P **4. Taglio di abbattimento (B):**
Effettuare il taglio di abbattimento dall'altro lato del tronco trovandosi sulla sinistra del tronco d'albero e segare con catena trinciante tirante. Il taglio di abbattimento deve essere orizzontale,
circa 3 - 5 cm al di sopra dell'intaglio orizzontale. Il taglio di abbattimento deve essere così profondo che la distanza tra taglio di abbattimento e la linea di taglio dell'intaglio sia pari ad almeno 1/10 del diametro del tronco. La parte del tronco non segata viene denominata misura di rottura.

Q Spingere un cuneo o un piè di porco nel taglio di abbattimento non appena la profondità del taglio lo permetta per evitare che la spranga di guida rimanga incastrata.

Tabella degli intervalli di manutenzione

Componente della macchina	Azione	Prima di ogni uso	Dopo 10 ore d'esercizio
Componenti del freno catena	Controllare, nel caso necessario sostituire	✓	
Ruota della catena	Controllare, nel caso necessario sostituire	✓	
Catena trinciante	Controllare, nel caso necessario riaffilare o sostituire	✓	
Spranga di guida	Controllare, girare, pulire, lubrificare	✓	✓

5. Se il diametro del tronco supera la dimensione della lunghezza della spranga di guida, allora fare due tagli.

Per motivi di sicurezza consigliamo agli operatori inesperti di non abbattere un tronco d'albero con una lunghezza di spranga inferiore al diametro del tronco.

6. Dopo aver effettuato il taglio di abbattimento l'albero cade da solo oppure usando un cuneo o un piè di porco.

Non appena l'albero comincia a cadere tirare la sega fuori dal taglio, arrestare il motore, appoggiare la motosega elettrica e lasciare il posto di lavoro per la via di ritiro.

Manutenzione e pulitura

Effettuare i lavori di manutenzione e di pulitura sempre con il motore spento e con la spina non connessa. Pericolo di lesione! Fare eseguire alla nostra officina specializzata tutte le operazioni di riparazione e di manutenzione che non sono indicate in queste istruzioni per l'uso. Usare solo pezzi di ricambio originali. Prima di tutti i lavori di manutenzione e di pulitura fare raffreddare la macchina. Pericolo di ustioni!

Pulitura

- Dopo ogni uso pulire accuratamente la macchina. Così si prolunga la durata della macchina e si evitano incidenti.
- Tenere le impugnature esenti da benzina, olio o grasso. Nel caso necessario pulire le impugnature con una pezza umida, lavata con sapone. Per la pulitura non usare solventi o benzina!
- Dopo ogni uso pulire la catena trinciante. Usare un pennello o una scopetta. Per la pulitura della catena non usare liquidi. Dopo la pulitura lubrificare leggermente la catena con olio da catena.
- Pulire le fessure di ventilazione e le superfici della macchina con un pennello, una scopetta o con una pezza asciutta. Non usare liquidi per la pulitura.

Intervalli di manutenzione

Effettuare il lavori di manutenzione riportati nella seguente tabella ad intervalli regolari. Con una manutenzione ad intervalli regolari della vostra sega a catena si prolunga la durata della sega. Inoltre si ottengono prestazioni ottime di taglio e si evitano incidenti.

Lubrificazione della catena trinciante

Pulire e lubrificare la catena ad intervalli regolari. Così la catena rimane affilata e si ottengono le migliori prestazioni della macchina. Nel caso di danni causati da una manutenzione insufficiente della catena trinciante cessa il diritto di garanzia. Togliere la spina dalla presa e usare guanti a prova di taglio quando si maneggia la catena oppure la spranga di guida.

- Lubrificare la catena dopo la pulitura della stessa, dopo un impiego durato 10 ore o almeno una volta per settimana, a seconda del caso.
- Prima della lubrificazione occorre pulire

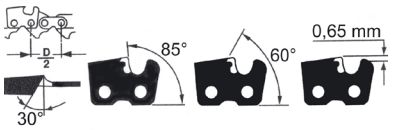
accuratamente la spranga di guida, soprattutto la dentatura della spranga. Usare una scopetta ed una pezza asciutta.
- Lubrificare le singole maglie di catena con una siringa per lubrificazione con punta d'ago (reperibile nel commercio del settore). Applicare singole gocce d'olio sulle articolazioni e sulle punte dei denti delle singole maglie di catena.

Affilatura della catena trinciante

Una catena trinciante affilata scorrettamente aumenta il pericolo di contraccolpo! Usare guanti a prova di taglio quando si maneggia la catena o la spranga di guida.

Una catena ben affilata garantisce ottime prestazioni di taglio. Passa senza fatica attraverso il legno e produce grandi trucioli lunghi. Una catena trinciante è consumata quando occorre spingere l'attrezzatura di taglio attraverso il legno e quando i trucioli sono molto piccoli. Con una catena trinciante molto consumata non si creano trucioli, ma solo polvere di legno.

- Le parti seganti della catena sono le maglie dentate che consistono in un dente da taglio e un nasetto limitatore di profondità. La distanza dell'altezza tra questi due determina la profondità di affilatura.
- Nell'affilare i denti da taglio occorre tenere conto dei seguenti valori:
  - angolo di affilatura (30°)
  - angolo di spoglia superiore (85°)
  - profondità di affilatura (0,65 mm)
  - diametro della lima rotonda (4,0 mm)



Modifiche delle indicazioni di misura relative alla geometria dei taglienti possono provocare che la macchina tenda maggiormente al contraccolpo. Maggiore pericolo d'infortunio!

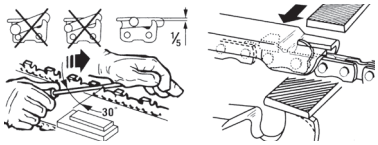
Per affilare la catena occorre usare utensili speciali che garantiscono che le lame siano state affilate ad un angolo corretto e nella profondità corretta. Agli operatori inesperti raccomandiamo di fare affilare la catena trinciante da uno specialista o da un'officina specialistica. Se ritenete possibile effettuare da soli l'affilatura della catena, allora acquistate gli utensili speciali nel commercio del settore.

1. Spegnere la sega e staccare la spina di alimentazione.
2. Togliere la catena della sega (vedere capitolo "Uso della sega a catena"). Per affilare la catena, essa deve essere ben tesa al fine di permettere un'affilatura corretta.
3. Per l'affilatura occorre avere una lima rotonda di un diametro di 4,0 mm.

Altri diametri danneggiano la catena e possono provocare pericoli durante il lavoro!

4. Affilare solo dall'interno all'esterno. Portare la lima dal lato interno del dente da taglio verso l'esterno. Alzare la lima prima di tirarla indietro.
5. Affilare prima i denti di un lato. Girare la sega ed affilare i denti dell'altro lato.

6. La catena è usurata e va sostituita con una catena trinciante nuova quando rimangono solo 4 mm circa del dente da taglio.
7. Dopo l'affilatura tutte le maglie da taglio devono presentare la stessa lunghezza e larghezza.
8. Dopo ogni terza affilatura occorre controllare la profondità dell'affilatura (limitazione della profondità) e affilare di nuovo l'altezza con una lima piatta. La limitazione della profondità deve essere minore di 0,65 mm circa nei confronti del dente da taglio. Dopo la tirata indietro arrotondare un po' la limitazione della profondità in avanti.



Regolazione della tensione della catena

La regolazione della tensione della catena è descritta al capitolo "Messa in esercizio, Tensione della sega a catena".

- Spegnere la sega e togliere la spina dalla presa.
- Controllare la tensione della catena ad intervalli regolari e riregolarla il più spesso possibile di modo che la catena aderisca bene alla spranga, ma che sia sempre abbastanza allentata per poterla tirare con le mani.

Rodaggio della nuova catena trinciante

Con una nuova catena dopo un certo tempo diminuisce la tensione della stessa. Per questo motivo dopo i primi 5 tagli, poi a intervalli maggiori, occorre tendere di nuovo la catena.

Non fissare mai una nuova catena su un pignone di azionamento usurato o su una spranga di guida danneggiata o usurata. La catena può strapparsi o saltare fuori dalla sede. Ciò può causare gravi ferite.

Manutenzione della spranga di guida

Usare guanti a prova di taglio nel maneggiare la catena o la spranga di guida.

La spranga di guida va girata ogni 8 - 10 ore di lavoro per garantire un'usura armonizzata (vedi capitolo "Messa in esercizio").

1. Spegnere la sega e togliere la spina dalla presa.
2. Rimuovere la protezione della ruota della catena, la catena trinciante e la spranga di guida.
3. Controllare se la spranga di guida è usurata. Rimuovere le bave e rettificare le superfici di guida con una lima piatta.

H 4. Pulire i passaggi dell'olio (25) della spranga di guida per garantire una lubrificazione della catena trinciante priva di disturbi ed automatica durante il funzionamento.

5. Montare la spranga di guida, la sega a catena e la protezione della ruota della catena e tendere la sega a catena.

In condizioni ottimali la catena della sega spruzza fuori un po' di olio dopo pochi secondi dall'avvio.

IT

Ricerca di errori

Problema	Possibile causa	Eliminazione dell'errore
L'attrezzatura non si accende	Manca la tensione di rete	Controllare presa, cavo, conduttura, spina, nel caso necessario riparazione tramite specialista.
	Scattano le valvole di sicurezza domestiche	Controllare le valvole di sicurezza domestiche, vedi avvertimento
	Interruttore ON/OFF difettoso	Riparazione tramite servizio di assistenza
	Spazzole di carbone usurate	Riparazione tramite servizio di assistenza
	Motore difettoso	Riparazione tramite servizio di assistenza
Catena non gira	Freno catena blocca catena trinciante	Controllare freno catena, eventualmente sbloccare freno catena
Cattive prestazioni di taglio	Catena trinciante scorrettamente montata	Montare catena trinciante correttamente
	Catena trinciante consumata	Affilare denti da taglio o mettere nuova catena
	Tensione insufficiente della catena	Controllare tensione della catena
Sega scorre con difficoltà, catena salta via	Tensione insufficiente della catena	Controllare tensione della catena
Catena si surriscal-da, sviluppo di fumo durante il segare, cambiamento di colore della spranga	Mancanza d'olio da catena	Controllare livello dell'olio e nel caso ne-cessario riempire olio, controllare auto-matismo dell'olio e nel caso necessario pulire il canale di scarico dell'olio o ripa-razione tramite servizio di assistenza

Smaltimento e Tutela dell'ambiente

Non versare l'olio vecchio nella canalizza-zione oppure nel lavello. Smaltire l'olio vecchio rispettando la tutela dell'ambiente - consegnare l'olio ad un'impresa di smal-timento.
Effettuare lo smaltimento dell'apparecchio, degli accessori e della confezione nel rispetto dell'ambiente presso un punto di raccolta per riciclaggio.

Le macchine non vanno messe nei rifiuti domestici.

Svuotare accuratamente il serbatoio dell'olio e consegnare la motosega elettrica ad un'impresa di riciclaggio. I pezzi in materia plastica ed in metallo possono essere separati per poi riciclarli. Rivolgersi a tal proposito al nostro centro di assistenza.

Pezzi di ricambio

I pezzi di ricambio indicati qui di seguito si possono ordinare presso il centro di assistenza (Grizzly Service-Center). Indicare sull'ordinazione il tipo della macchina ed il numero del pezzo di ricambio.

Catena trinciante 3009 1570
Spada 3010 0420
Olio da catena biologico 1 l ... 3023 0001
Olio da catena biologico 5 l ... 3023 0002

Nel caso che siano necessari altri ricambi, desumere il numero relativo al pezzo dalle viste particolari smontati.

Garanzia

Per questo apparecchio forniamo 24 mesi di garanzia. Nel caso di uso commerciale e per apparecchi di ricambio vale una garanzia ridotta.
Danni dovuti ad usura naturale, sovraccarico o uso scorretto sono esclusi dalla garanzia. Determinati componenti sono sottoposti ad una normale usura e sono esclusi dalla garanzia, ciò vale in particolare per: catena trinciante, spranga di guida, ruota della catena e spazzole di carbone se i reclami non sono da ricondurre a difetti di materiale. Anche i danni provocati alla macchina, alla catena trinciante ed alla spranga di guida in seguito ad una lubrificazione insufficiente sono esclusi dalla garanzia.
Presupposti per prestazioni di garanzia sono inoltre che gli intervalli di manutenzione indicati nelle istruzioni sull'uso siano stati rispettati e che siano state osservate anche le indicazioni circa la pulitura, la manutenzione e la riparazione. Danni dovuti da difetti di materiale o a errori da parte del costruttore vengono eliminati gratuitamente per mezzo di fornitura di ricambi o riparazione. Requisito necessario è che l' apparecchiatura venga restituita al rivenditore autorizzato accompagnata da ricevuta di vendita e da attestato di garanzia. Requisito necessario è che l'apparecchio venga restituito non smontato e accompagnato da prova di vendita e da attestato di garanzia al nostro centro assistenza (Service-Center).
Riparazioni non soggette a garanzia possono essere effettuate dal nostro centro di assistenza pagando in base al calcolo di quest'ultimo. Il nostro centro d'assistenza stilerà volentieri un preventivo per i nostri clienti.
Possiamo trattare solo apparecchi che siano ben imballati e che siano inviati con un'affrancatura sufficiente.
I rischi di trasporto sono a carico del mittente.
Attenzione: siete pregati di non inviare mai attrezzature con il serbatoio dell'olio pieno. È di massima importanza svuotare il serbatoio. Eventuali danni alle cose (l'olio fuoriesce

quando si appoggia l'attrezzatura lateralmente o testa in giù!) ossia danni d'incendio durante il trasporto sono a carico del mittente.
Attrezzature inviate con tassa a carico del destinatario - via collo ingombrante, espresso oppure con altro tipo di carico speciale - non vengono accettate.
Lo smaltimento degli apparecchio difettosi consegnati viene effettuato gratuitamente.

Dati tecnici

Motosega elettrica ..... EKS 1835 QT
Tensione nominale d'entrata 230V~, 50 Hz
Potenza assorbita ..... 1800 Watt
Classificazione di protezione ..... ⧈ II
Tipo di protezione IP20
Velocità della catena ..... 14,0 m/s
Peso (senza spranga di guida e catena) 3,94 kg
Peso (con spranga di guida e catena) 4,63 kg
Catena ..... Oregon 91P57X
Lama ..... Oregon Typ OE, 160SDEA041
Conduttura catena ..... 3/8" (9,53 mm)
Spessore di catena ..... 1,27 mm
Dentatura della ruota della catena 7
Lunghezza di taglio (max.) ..... 355 mm
Lunghezza lama ..... 410 mm
Livello di pressione acustica
(L_{pA}) ..... 96,0 dB(A); K_{pA} =3,0
Livello di potenza acustica
misurato (L_{WA}) ..... 107,3 dB(A); K_{wA} =3,0
garantito ..... 112,0 dB(A)
Vibrazione sull'impugnatura
(a_n) ..... 6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato attraverso un procedimento di controllo standardizzato e può essere utilizzato per il confronto di un apparecchio elettrico con un altro.
Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere anche utilizzato per una prima valutazione dell'esposizione alla quale si è soggetti.

Avvertenza:
Durante l'uso effettivo dell'apparecchio elettrico, il livello di emissione di vibrazioni può differire da quello indicato a seconda della tipologia e della modalità d'uso. Per proteggere l'utilizzatore, è necessario stabilire alcune misure di sicurezza sulla base dei valori d'esposizione alla quale si è sottoposti durante l'uso effettivo dell'apparecchio (qui bisogna considerare tutte le fasi del ciclo di lavoro, ad esempio i periodi in cui l'apparecchio è spento e quelli in cui invece è acceso, ma senza sottoporre la macchina a carico).

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche o estetiche senza preavviso. Tutte le misure, i dati e le indicazioni del presente manuale d'uso sono riportati senza garanzia di alcun tipo. Nessuna rivendicazione potrà essere avanzata in relazione alle presenti istruzioni per l'uso.

L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'uso nei poderi, che sono provvisti di una capacità di corrente permanente della rete >=100 A per ogni fase e alimentati da una rete di distribuzione con una tensione nominale di 400/230V.
Se necessario, informarsi presso l'azienda di approvvigionamento elettrico se la portata in regime permanente della rete nel punto di allacciamento è sufficiente per il collegamento dell'apparecchio.

Inhoud

Doeleinden 43
Veiligheidsvoorschriften 43
Symbolen op de zaag 44
Symbolen in de handleiding 44
Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap 44
Algemene beschrijving 49
Functiebeschrijving 49
Overzicht 49
Veiligheidsfunkties 49
Ingebruikname 50
Zwaard monteren 50
Zaagketting monteren 50
Ketting aanspannen 50
Kettingsmering 51
Bedienen van de kettingzaag 51
Starten 51
Kettingrem kontroleren 52
Automatische oliebevloeiing kontroleren 52
Zaagtechnieken 53
Allgemeen 53
Doorzagen 53
Snoeien 54
Bomen vellen 54
Tabel onderhoudsintervallen 55
Onderhoud en reiniging 56
Reiniging 56
Onderhoudsintervallen 56
Kettingen oliën 56
Ketting slijpen 57
Spanning instellen 58
Nieuwe ketting laten inlopen 58
Zwaard onderhouden 58
Foutmeldingen 59
Berging en milieu 60
Vervangstukken 60
Garantie 60
Technische informatie 61
CE Konformiteitsverklaring 140
Explosietekening 142
Grizzly Service-Center 143

Lees voor de inbedrijfstelling deze bedieningshandleiding aandachtig door. Bewaar de handleiding goed en geef deze door aan de volgende gebruiker van deze soldeerbout, zodat iedere gebruiker te allen tijde kan beschikken over de informatie.

Doeleinden

De elektrische kettingzaag is enkel voor het zagen van hout gekonstrueerd. Voor alle andere toepassingen (bv. het snijden van metselwerk, kunststoffen of levensmiddelen) is de zaag niet geschikt. De kettingzaag is voor de doe-het-zelver bedoeld. Ze werd niet voor industriëel langdurig gebruik ontwikkeld.
De machine is voor gebruik door volwassenen bedoeld. Jongeren onder de 16 jaar mogen enkel onder toezicht de kettingzaag gebruiken.
De bediener of gebruiker van het apparaat is verantwoordelijk voor ongelukken of schades aan andere personen of hun eigendom.
De producent is niet verantwoordelijk voor schade die veroorzaakt wordt door foute bediening of door gebruik bij toepassingen waarvoor de zaag niet geschikt is.

Veiligheidsvoorschriften

Dit gedeelte behandelt de fundamentele veiligheidsrichtlijnen bij het werken met de elektrische kettingzaag.

Maakt u zich vooraleer u met de elektronische kettingzaag gaat werken met alle onderdelen vertrouwd. Oefen het hanteren van de zaag (doorzagen van rond hout op een zaagbok) en vraag uitleg

aan een ervaren gebruiker of een vakman i.v.m.het functioneren, werkwijze en zaagtechnieken.

Symbolen op de zaag

Opgelet! Gevaar!

Lees aandachtig de gebruiksaanwijzing die bij de machine hoort!

Draag een persoonlijke veiligheidsuitrusting. Draag vooral een veiligheidsbril of beter nog een veiligheidsmasker, bescherming voor de oren, veiligheidshelm, snijvaste werkkledij, snijvaste handschoenen en snijvaste veiligheidslaarzen met anti-slip-zolen.

Opgepast! Terugslag – let op voor terugslag van de machine

Stel de machine niet bloot aan vocht.
De machine mag noch vochtig zijn noch in vochtige omgeving gebruikt worden.

Opgepast! Trek bij beschadiging of doorsnijden van de stroomdraad onmiddellijk de stekker uit het stopcontact.

Gegarandeerd akoestisch niveau

Zwaardlengte

Machines horen niet bij huishoudelijk afval thuis.

Veiligheidsklasse II

Symbool aan het olievuldeksel:

Aanwijzing op olievulpijp

Symbolen aan de bevestigingsschroef voor de kettingwielafdekking:

open

gesloten

Symbolen in de handleiding

Gevaarsymbolen met gegevens ter preventie van lichamelijke letsels en materiële schade.

Gebodsteken (in plaats van het uitroepingsteken is het gebod toegelicht) met gegevens ter preventie van beschadigingen.

Aanwijzingsteken met informatie voor een betere omgang met het apparaat.

Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap

WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Verzuim bij de naleving van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzing voor de toekomst.

Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ heeft betrekking op elektrisch gereedschap met netvoeding (met netsnoer) en op elektrisch gereedschap met batterijvoeding (zonder netsnoer).

1) VEILIGHEID OP DE WERKPLAATS

a) **Houd uw werkruimte netjes en goed verlicht.** Wanorde of onverlichte werkomgevingen kunnen tot ongevallen leiden.

b) **Werk met het elektrische gereedschap niet in een explosieve omgeving, waarin er zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap produceert vonken, die het stof of de dampen kunnen doen ontsteken.

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap op een veilige afstand.** In geval van afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2) ELEKTRISCHE VEILIGHEID

a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele manier veranderd worden. Gebruik geen adapterstekkers samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten doen het risico voor een elektrische schok afnemen.

b) **Vermijd lichamelijk contact met geaarde oppervlakken, zoals van buizen, verwarmingsinstallaties, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

c) **Houd elektrisch gereedschap op een veilige afstand tot regen of nattigheid.** Het binnendringen van water in elektrisch gereedschap doet het risico voor een elektrische schok toenemen.

d) **Gebruik het snoer niet voor een ander doeleinde om het elektrische gereedschap te dragen, op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer op een veilige afstand tot hitte, olie, scherpe kanten of bewegende apparaatonderdelen.** Beschadigde of verstrikt geraakte snoeren doen het risico voor een elektrische schok toenemen.

e) **Als u met elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, maakt u enkel gebruik van verlengsnoeren, die ook voor buiten geschikt zijn.** Het gebruik van een voor buiten geschikt verlengsnoer doet het risico voor een elektrische schok afnemen.

f) **Als de werking van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet te vermijden is, maakt u gebruik van een aardlekschakelaar met een uitschakelstroom van 30 mA of minder.** Het gebruik van een aardlekschakelaar doet het risico voor een elektrische schok afnemen.

g) Als het noodzakelijk is om het netsnoer te vervangen, dient dit door de fabrikant of door zijn agent uitgevoerd te worden om te vermijden dat de veiligheid in gevaar gebracht wordt.

h) Leg het netsnoer zodanig, dat het tijdens het zagen niet door takken of dergelijke vastgegrepen wordt.

3) VEILIGHEID VAN PERSONEN

a) **Wees aandachtig, let erop wat u doet en ga verstandig aan het werk met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe bent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen staat.** Een moment van onoplettend-

heid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

b) **Draag persoonlijke beschermingsuitrusting en altijd een beschermbril.** Het dragen van een persoonlijke beschermingsuitrusting, zoals stofmasker, slipvrije veiligheidsschoenen, beschermende helm of gehoorbescherming, al naargelang de aard en de toepassing van het elektrische gereedschap, doet het risico voor verwondingen afnemen.

c) **Vermijd een onopzettelijke ingebruikname. Vergewis u dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het opneemt of draagt.** Als u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of het apparaat ingeschakeld p de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d) **Verwijder instelgereedschap of schroefsleutel voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Gereedschap of een sleutel, die zich in een draaiend apparaatonderdeel bevindt, kan tot verwondingen leiden.

e) **Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en houd te allen tijde uw evenwicht.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter controleren.

f) **Draag geschikte kledij. Draag geen ruimzittende kleding of sieraden. Houd haar, kledij en handschoenen op een veilige afstand tot bewegende onderdelen.** Loszittende kledij, sieraden of lang haar kan/kunnen door bewegende onderdelen vastgegrepen worden.

g) **Als er stofafzuig- en –opvanginrichtingen gemonteerd kunnen worden, vergewist u zich dat deze aangesloten zijn en correct gebruikt worden.** Gebruik van een stofafzuiginrichting kan gevaren door stof doen afnemen.

4) GEBRUIK EN BEHANDELING VAN HET ELEKTRISCHE GEREEDSCHAP

a) **Overbelast het apparaat niet. Gebruik voor uw werk het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensgebied.

b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de accu voordat u apparaatinstellingen doorvoert. Toebehoren wisselen of het apparaat wegleggen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt een onopzettelijke start van het elektrische gereedschap.

d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat personen het apparaat niet gebruiken, die daarmee niet vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet gelezen hebben.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als het door onervaren personen gebruikt wordt.

e) **Verzorg elektrisch gereedschap met zorg. Controleer, of beweegbare onderdelen foutloos func-**

tioneren en niet klemmen, of er onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn, dat de werking van het elektrische gereedschap in negatieve zin beïnvloed wordt. Laat beschadigde onderdelen vóór het gebruik van het apparaat repareren. Tal van ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f) **Houd snijd-/snoeigereedschap scherp en netjes.** Zorgvuldig onderhouden snijd-/snoeigereedschap met scherpe snijdkanten geraken minder gekneld en is gemakkelijker te bedienen.

g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, gebruiksgereedschap enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren activiteit.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5) SERVICE

a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd, vakkundig geschoold personeel en enkel met originele reserveonderdelen repareren.** Daardoor wordt verzekerd dat de veiligheid van het elektrische gereedschap in stand gehouden wordt.

6) VEILIGHEIDSINSTRUCTIES VOOR KETTINGZAGEN

a) **Houd bij een in werking zijnde zaag alle lichaamsdelen op een veilige afstand tot de kettingzaag. Vergewis u vóór het starten van de zaag dat de kettingzaag niets raakt.** Bij het werken met een kettingzaag kan een moment van onoplettendheid ertoe leiden dat bekleding of lichaamsdelen door de kettingzaag vastgegrepen worden.

b) **Houd de kettingzaag altijd met uw rechterhand aan de achterste handgreep en uw linkerhand aan de voorste handgreep.** Het vasthouden van de kettingzaag in een omgekeerde werkhouding verhoogt het risico voor verwondingen en mag niet toegepast worden.

c) **Draag beschermbril en gehoorbescherming. Bijkomende beschermingsuitrusting voor hoofd, handen, benen en voeten wordt aanbevolen.** Passende beschermende kledij doet het gevaar afnemen voor verwondingen door rondslingerend spaanmateriaal en een toevallige aanraking van de kettingzaag.

d) **Werk met de kettingzaag niet op een boom.** Bij de werking van de kettingzaag op een boom bestaat er gevaar voor verwondingen.

e) **Let op een vaste stand en gebruik de kettingzaag enkel als u op een vaste, veilige en effen grond staat.** Een glibberige ondergrond of onstabiele standvlakken zoals op een ladder kunnen tot verlies van het evenwicht of tot verlies van de controle over de kettingzaag leiden.

f) **Houd er bij het snoeien van een onder spanning staande tak rekening mee dat deze laatste terugveert.** Wanneer de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de gespannen tak de persoon, die de kettingzaag bedient, raken en/of de kettingzaag en de controle over de kettingzaag afhandig maken.

g) **Wees uiterst voorzichtig bij het**

snoeien van onderhout en jonge bomen. Het dunne materiaal kan in de kettingzaag verstrikt geraken en op u slaan of u uit uw evenwicht brengen.

h) **Draag de kettingzaag aan de voorste handgreep in de uitgeschakelde toestand, de zaagketting van uw lichaam afgewend. Bij transport of bewaring van de kettingzaag steeds de beschermende afdekking opzetten.** Een zorgvuldige omgang met de kettingzaag doet de waarschijnlijkheid van een onopzettelijke aanraking van de in werking zijnde kettingzaag afnemen.

i) **Volg de aanwijzingen voor de smering, de kettingspanning en de wissel van toebehoren.** Een onoordeelkundig gespannen of gesmeerde ketting kan ofwel scheuren, ofwel het risico voor terugslag doen toenemen.

k) **Houd handgrepen droog, netjes en vrij van olie en vet.** Vettige, olieachtige handgrepen zijn glibberig en leiden ertoe dat u de controle verliest.

l) **Enkel hout zagen. De kettingzaag niet gebruiken voor werkzaamheden, waarvoor ze niet bestemd is. Voorbeeld: gebruik de kettingzaag niet voor het zagen van plastic, metselwerk of bouwmaterialen, die niet van hout zijn.** Het gebruik van de kettingzaag voor niet-doelmatige werkzaamheden kan tot gevaarlijke situaties leiden.

7) OORZAKEN EN PREVENTIE VAN EEN TERUGSLAG

Een terugslag kan zich voordoen als het uiteinde van de geleiderail een voorwerp raakt of wanneer het hout buigt en de zaagketting in de snede gekneld geraakt. Een aanraking van het uiteinde van de rail kan in sommige gevallen tot een onverwachtse, achterwaarts gerichte reactie leiden, waarbij de geleiderail naar boven en in de richting van de persoon, die de kettingzaag bedient, geslagen wordt. Het vastzitten van de kettingzaag aan de bovenkant van de geleiderail kan de rail heftig terug in de richting van de persoon, die de kettingzaag bedient, stoten. Iedere van deze reacties kan ertoe leiden dat u de controle over de zaag verliest en u zich mogelijkerwijs ernstig verwondt. Vertrouw niet uitsluitend op de in de kettingzaag gemonteerde veiligheidsvoorzieningen. Als gebruiker van een kettingzaag dient u verschillende maatregelen te treffen om vrij van ongevallen en verwondingen te kunnen werken.

Een terugslag is het gevolg van een foutief of verkeerd gebruik van het elektrische gereedschap. Een terugslag kan door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hierna beschreven, voorkomen worden:

a) **Houd de zaag met beide handen vast, warbij duim en vinger de handgrepen van de kettingzaag omsluiten. Breng uw lichaam en uw armen in een positie, waarin u tegen de krachten van een terugslag bestand kunt zijn.** Wals er geschikte maatregelen getroffen worden, kan de persoon, die de kettingzaag bedient, de krachten van een terugslag beheersen. Nooit de kettingzaag loslaten.

b) **Vermijd een abnormale lichaamshouding en zaag niet boven schouderhoogte.** Daardoor wordt een onopzettelijk contact met het uiteinde van de rail vermeden en een betere controle van de kettingzaag in onverwachte situaties mogelijk gemaakt.

c) **Gebruik steeds door de fabrikant voorgeschreven reserverails en zaagkettingen.** Verkeerde reserverails kunnen ertoe leiden dat de ketting scheurt en/of dat er terugslag ontstaat.
d) **Houd u aan de aanwijzingen vanwege de fabrikant om de zaagketting te scherpen en te onderhouden.** Te lage dieptebegrenzers verhogen de neiging tot terugslag

Algemene beschrijving

Functiebeschrijving

De kettingzaag wordt aangedreven door een elektromotor. De rondlopende ketting loopt over een zwaard (geleidingsrails).
Het apparaat is uitgerust met een snelspansysteem voor de ketting en een snelstopkettingrem. Door de automatische olievoorziening wordt de ketting continu gesmeerd.
Ter bescherming van de gebruiker is de kettingzaag voorzien van verschillende veiligheidsvoorzieningen.
Hieronder wordt de functie van de bedieningsonderdelen omschreven.

De afbeeldingen voor de bediening en het onderhoud vindt u op de zijde 2 + 3.

Overzicht

A
1 achterste handvat
2 Oliepeilweergave
3 olietankdop
4 kettingremhendel/ voorste handvat
5 zwaard
6 ketting
7 Neuswiel
8 klemhendel
9 voorste handvat
10 elektromotor
11 aan- en uitschakelaar
12 startvergrendeling
13 Kettingvanger
14 Kettingopspanring
15 Borgschroef
16 Bevestigingsschroef voor kettingwielkap
17 Kettingwielkap
18 Achterste handbescherming
19 Kabelhouder
20 Voedingskabel
21 Beschermkoker voor zwaard

Veiligheidsfunkties

A
1 achterste handvat met bescherming voor de hand
beschermt de hand tegen takken en twijgen en als de ketting losspringt.
4 kettingremhendel / bescherming van de hand
Veiligheidsvoorziening, die de ketting bij terugslag onmiddellijk stopzet; de hendel is ook manueel te gebruiken; beschermt de linker hand van de gebruiker als deze van het voorste handvat afglijdt.
6 ketting met lichte terugslag
helpt u door speciaal ontwikkelde veiligheids voorzieningen terugslagen op te vangen.
8 klemmhendel
versterkt de stabiliteit als vertikale snedes doorgevoerd worden en maakt het zagen makkelijker.
10 elektromotor
is om veiligheidsredenen dubbel geïsoleerd
11 Aan-/uitschakelaar met kettingblokkering
bij loslaten van de aan- en uit-

schakelaar stopt de machine onmiddellijk

12 startvergrendeling
om de machine te kunnen starten, moet eerst de startvergrendeling ontgrendeld worden.

13 kettingbout
vermindert het gevaar voor verwondingen als de ketting breekt of lossprингt.

Ingebruikname

Draag bij het werken met de kettingzaag altijd veiligheidshandschoenen en gebruik enkel de originele onderdelen. Trek de stekker uit als u aan de machine zelf wil werken. Er bestaat gevaar voor verwondingen!

Voordat u de elektrische kettingzaag in gebruik neemt, moet u zwaard, ketting en kettingwielafdekking monteren, de ketting justeren, kettingolie ingieten, de werking van de kettingrem nagaan en het olieautomatisme nakijken.

Opgepast! De zaag kan olie verliezen

Let u alstublieft erop dat de zaag na gebruik kan naoliën of leeglopen, vooral als ze zijdelings of op kop wordt gelegerd. Dit is normaal en wordt door de noodzakelijke verluchtingsopeningen in de bovenste tankrand veroorzaakt en is geen reden tot klacht. Aangezien elke zag in de productie gekontrolleerd en met olie getest wordt, kan het zijn dat ondanks lediging een klein beetje olie in de tank gebleven is, welke tijdens het transport de behuizing licht met olie bevuild. Maak de behuizing met een vod schoon.

Zwaard monteren

B

1. Plaats de zaag op een vlakke ondergrond.
2. Verwijder de borgschroef (15) onder de spanunit.
3. Draai de bevestigingsschroef (16) **tegen de wijzers van de klok** in, om de kettingwielkap (17) te verwijderen.
4. Om het zwaard (5) te monteren, zet u het zwaard op de railpinnen, zodat de spanplaat (22) naar buiten wijst.

Zaagketting monteren

C

1. Leg de ketting zo uit, dat de tanden **met de klok** mee wijzen (6).
2. Leg de ketting om het aandrijfwiel (23) en in de sleuf van het zwaard. Het is normaal als de ketting enigszins doorhangt.
3. Span de ketting op door de spanplaat (22) **met de wijzers van de klok** mee te draaien.
4. Plaats de kettingwielkap (17). Plaats eerst de nok op de afdekking in de daarvoor bedoelde inkeping op het apparaat worden geplaatst (24). Trek de bevestigingsschroef (16) slechts licht aan, omdat de ketting nog moet worden opgespannen.
5. Bevestig de kettingwielkap ook met de borgschroef (15).

Ketting aanspannen

Met een goed aangespande ketting zijn goede prestaties en een langere levensduur gegarandeerd.

Kontroleer voor elk gebruik van de elektrische kettingzaag de spanning van de ketting.

De ketting is juist aangespand als ze aan de onderkant van het zwaard niet doorhangt en men met de hand de ketting er volledig kan omheen trekken. Bij het trekken aan de zaagketting met een trekkracht van 9 N (ca. 1 kg) mag de afstand tussen de zaagketting en de geleidingsrail niet meer dan 2 mm bedragen.

D

1. Controleer of de kettingrem los staat, d.w.z. of de kettingrem tegen de voorste handvat (4) is gedrukt.
2. Draai de bevestigingsschroef (16) los.
3. Om de ketting op te spannen, moet u de opspanring (14) **met de wijzers van de klok** mee draaien. Om de ketting minder op te spannen, draait u de kettiingopspanring **tegen de wijzers van de klok** in.
4. Draai de bevestigingsschroef (16) weer vast.

Een nieuwe zaagketting moet u na minimaal 5 zaagsneden nogmaals opspannen.

Kettingsmering

Zwaard en ketting mogen nooit zonder olie vallen. Gebruikt u de elektrische kettingzaag met te weinig olie, worden de prestaties van de zaag minder en wordt de levensduur korter, aangezien de ketting sneller stomp wordt. Bij te weinig olie is er rookontwikkeling of een verkleuring van het zwaard zichtbaar.

De motorzaag is met een automatische olie-bevloeiing uitgerust. Zodra de motor versnelt, vloeit ook de olie sneller naar het zwaard toe.

E **Kettingolie bijvullen:**

- Kontroleer de oliestandindicatie (2) regelmatig en vul bij het bereiken van de “Minimumindicatie” olie bij. De olietank bevat 270 ml olie.
- Maakt u gebruik van Bio-olie. Deze olie omvat ter reductie van wrijving en slijtage bijvoegingen en schaadt het pompsysteem niet. U kunt deze olie via ons servicecenter bestellen.
- Als u niet beschikt over Grizzly bio-olie, kunt u het beste een kettingolie zonder hechtende additieven gebruiken.

1. Draai de dop van de olietank (3) en vul de tank met kettingolie.
2. Veeg eventueel gemorste olie weg en sluit de dop weer.

Bedienen van de kettingzaag

Start de kettingzaag pas als het zwaard, de ketting en de kettingwielbescherming juist gemonteerd zijn. Let erop, dat de netspanning overeenkomt met het typelabel op de machine. Let bij het starten op een stabiele houding. Wees er zeker van voor het starten dat de elektrische kettingzaag geen voorwerpen raakt.

Starten

Kontroleer voor het starten of er genoeg olie in de tank is (zie E

nr. 2), vul anders olie bij (zie gedeelte over ingebruikname).

F

1. Ontgrendel de kettingrem door de remhendel (4) tegen het voorste handvat te drukken.
2. Vorm aan het einde van de verlengkabel een lus en plaats deze in de trekontlasting (19) aan de achterste greep.
3. Sluit de machine op de netspanning aan.
4. Houdt de elektrische kettingzaag goed met beide handen vast, met de rechter hand aan het achterste en met de linker hand aan het voorste handvat. Duimen en vingers moeten de handvaten goed omsluiten.
5. Voor het starten ontgrendelt u met de rechter duim de startvergrendeling (12) en drukt dan op de aan- en uitschakelaar (11), de elektro-motor loopt nu met de hoogste snelheid. Laat de startvergrendeling los.
6. De motorzaag stopt als u de aan- en uitschakelaar weer loslaat. Een continu-schakeling is niet mogelijk.

Kettingrem kontroleren

De motor kan niet starten als de kettingrem vergrendeld is. Gebruik de kettingrem niet om de kettingzaag te starten of te stoppen.

G

1. Ontgrendel de kettingrem door de remhendel tegen het voorste handvat te duwen (4).
2. Leg de elektrische kettingzaag op een vaste, effen ondergrond. Ze mag niet met voorwerpen in aanraking komen.
3. Sluit de machine op de netspanning aan.
4. Houdt de elektrische kettingzaag goed met beide handen vast, met de rechter hand aan het achterste en met de linker hand aan het voorste handvat. Duimen en vingers moeten de handvaten goed omsluiten (ze F).
5. Start de elektrische kettingzaag (zie “Bedienen van de kettingzaag”).
6. Bedien bij lopende motor de kettingremhendel (4) met de linker hand. Ketting moeten abrupt stoppt.
7. Als de kettingrem goed functioneert, laat u de aan-/uitschakelaar los en haalt u de rem van de ketting.

Indien de kettingrem niet goed funtioneert, mag u de elektrische kettingzaag niet gebruiken. Laat de elektrische kettingzaag door onze klantenservice repareren.

Automatische oliebevloeiing kontroleren

Kontroleer voor het starten het oliepeil en de automatische olie-bevloeiing.

- Start de kettingzaag en houdt ze boven een lichte ondergrond. De zaag mag de bodem niet aanraken.

Als u oliesporen ziet, funktioneert de kettingzaag naar behoren.

Bij koud weer kan de olie dik worden.

Indien u geen oliesporen ziet, reinig dan de olieleiding of laat de elektrische kettingzaag door onze klantenservice repareren.

Zaagtechnieken

Allgemeen

Neem de bescherming tegen lawaai en lokale voorschriften bij het houthakken in acht.
Plaatselijke bepalingen kunnen een onderzoek naar geschiktheid noodzakelijk maken. Vraag bij het bosbeheer na.

- Leg het netsnoer zodanig, dat het tijdens het zagen niet door takken of dergelijke vastgegrepen wordt.
- Zet bij iedere snede de klauwaanslag er vast tegen en begin dan pas met het zagen.
- U heeft een betere kontrole over de zaag als u met de onderkant van het zwaard (met trekkende ketting) en niet met de bovenkant van het zwaard (met schuivende ketting) zaagt.
- De ketting mag tijdens of na het doorzagen noch de aarde noch andere voorwerpen aanraken.
- Let op dat de zaagketting nooit in de zaagsnede wordt geklemd. De boomstam mag niet breken of scheuren.
- Let ook op de veiligheidsmaatregelen i.v.m. terugslag (zie veiligheidsvoorschriften)

Als de ketting vast komt te zitten, probeer dan in geen geval de elektrische kettingzaag met geweld uit de boom te trekken. Er bestaat verwondingsgevaar. Zet de motor af en gebruik een wig of een hefboomarm om de elektrische kettingzaag los te krijgen.

Doorzagen

Doorzagen is het zagen van de gevelde boom in kleinere, te hanteren stukken.

- Let erop dat de ketting tijdens het zagen niet de aarde raakt.
- Zorg voor een goede, stabiele houding en stelt u zich op steile terreinen boven de stam.

I **1. Stam ligt op de grond**
Zaag de stam langs boven volledig door en let erop, op het einde de bodem niet te raken. Indien de stam kan worden gedraaid, zaagt u hem voor 2/3 door. Vervolgens draait u de stam om en zaagt u de rest van boven naar beneden door.

K **2. Stam is aan 1 kant gestut**
Zaag de stam eerst van beneden naar boven (met de bovenkant van het zwaard) voor 1/3 door, om te voorkomen dat stam scheurt. Zaag vervolgens de boom van boven naar beneden (met de onderkant van het zwaard) naar de eerste zaagsnede toe, om te voorkomen dat de ketting wordt vastgeklemd.

L **3. Stam is aan beide kanten gestut**
Zaag de stam eerst van boven naar beneden (met de onderkant van het zwaard) voor 1/3 door. Zaag de stam vervolgens van onder naar boven (met de bovenkant van het zwaard) door, tot de onderste zaagsnede is

bereikt.

M **4. Zagen op een zaagbok**
Houd de elektrische kettingzaag met beide handen stevig vast en beweeg de kettingzaag tijdens het zagen van het lichaam af. Als de stam is doorgezaagd, brengt u de zaag rechts langs uw lichaam (1). Houd uw linkerarm zo recht mogelijk (2). Let op de vallende stam. Ga zo staan, dat de vallende stam geen gevaar oplevert. Let op uw voeten. De vallende stam kan op uw voeten vallen. Denk ook om uw evenwicht (3).

N Snoeien

Met snoeien wordt het afzagen van takken en twijgen van een gevelde boom bedoeld.

⚠ ***Er gebeuren vaak ongelukken bij het snoeien. Zaag nooit takken af als u op een boomstam staat. Let op een eventuele terugslag als takken onder spanning staan.***

- Verwijder de zijtakken pas na het doorzagen.
- Onder spanning staande takken moeten van onder naar boven gezaagd worden om vastklemmen van de kettingzaag te voorkomen.
- Bij het afzagen van dikkere takken gebruikt men dezelfde techniek als bij het verzagen.
- Werk links van de stam en zo dicht mogelijk bij de elektrische kettingzaag. Laat het gewicht van de zaag zoveel mogelijk op de stam rusten.
- Verander van plaats om takken aan de andere kant van de stam af te zagen.
- Vertakte takken worden apart afgezaagd.

Bomen vellen

⚠ ***Er is veel ervaring vereist om bomen te vellen. Vel enkel bomen als u zeker en veilig met de elektrische kettingzaag kan omgaan. Gebruik de elektrische kettingzaag in ieder geval niet als u zich onzeker voelt.***

- Let erop dat er geen mensen of dieren in de buurt van het werkterrein zijn. De veilige afstand tussen de te vellen boom en de eerstvolgende werkplaats moet 2 ½ boomlengte bedragen.
- Let op de valrichting.
  De gebruiker moet zich in de buurt van de gevelde boom veilig kunnen bewegen om de boom makkelijk te kunnen doorzagen en snoeien.
- Vermijdt dat de vallende boom in een andere boom blijft hangen. Let op de natuurlijke valrichting die van neiging en kromming van de boom, van de windrichting en het aantal tallen afhankelijk is.
- Sta bij steile terreinen steeds boven de te vellen boom.
- Kleine bomen met een diameter van 15-18 cm kunnen normaal met 1 snede afgezaagd worden.
- Bij bomen met een grotere diameter moet er met kerfsnijwerk en een valsnede gewerkt worden (zie onder).

⚠ ***Vel geen boom als er een sterke of draaiende wind is of als er***

gevaar voor beschadiging van eigendom bestaat of als de boom op leidingen zou kunnen vallen.

Zet onmiddellijk na einde van de werkzaamheden de oorbescherming af zodat u waarschuwingssignalen en geluiden kan horen.

N **1. Snoeien:**
Verwijder takken die naar beneden hangen door even boven de tak te beginnen. Snoei nooit hoger dan op schouderhoogte.

O **2. Vluchttraject:**
Verwijder het kreupelhout rondom de boom, zodat u zich eenvoudig kunt terugtrekken. Het vluchttraject (1) dient in ongeveer 45° te staan op de geplande valrichting (2).

P **3. Kerven zagen**
Maak een valkerf in de richting waarin de boom moet vallen. Begin met een boven-zaagsnede. Maak dan een horizontale snede van de onderkant te beginnen, die exakt met de bovenste zaagsnede samenkomt (A). De kerf moet een diepte van ongeveer ¼ van de stamdiameter en een hoek van 45° vertonen.

Ga nooit voor een boom staan die ingekerfd is.

P 4. **Valsnede (B)**
Maak de valsnede aan de andere zijde van de stam, terwijl u links van de boomstam staat en met trekkende ketting zaagt. De valsnede moet horizontaal ca. 3-5 cm boven de horizontale kerfsnede verlopen.
De valsnede moet zo diep zijn dat de afstand tussen valsnede en kerflijn minstens 1/10 van de stamdiameter bedraagt. Het niet doorgezaagde deel van de stam wordt als breekmaat omschreven.

Q Schuif een wig of een breekijzer in de valsnede van zodra deze diep genoeg is, om vastklemmen van het zwaard te vermijden.

R 5. als de stamdiameter groter is dan de lengte van het zwaard, maak dan 2 snedes.

Tabel onderhoudsintervallen

Maschine-onderdeel	Uit te voeren	Voor elk gebruik	Na 10 uur gebruik
Onderdelen van de kettingrem	Kontroleren, indien nodig vervangen	✓	
Kettingwiel	Kontroleren, indien nodig vervangen	✓	
Ketting	Kontroleren, oliën, indien nodig slijpen of vervangen	✓	
Zwaard	Kontroleren, omdraaien, reinigen,Oliën	✓	✓

Wij raden onervaren gebruikers veiligheidshalve af om een boomstam te vellen waarvan de diameter groter is dan de lengte van het zwaard.

6. Na het zagen van de valsnede valt de boom vanzelf of met behulp van de wig of het breekijzer.

Trek de zaag uit de snede, schakel de motor uit, leg de elektrische kettingzaag neer en verlaat het terrein via de vluchtweg van zodra de boom begint te vallen.

Onderhoud en reiniging

Voer onderhouds- en reinigingswerkzaamheden hoofdzakelijk bij uitgeschakelde motor en uitgetrokken stekker uit. Verwondinggevaar! Laat onderhoudswerkzaamheden die niet in deze handleiding worden genoemd door onze werkplaats uitvoeren. Gebruik enkel originele vervangstukken. Laat de machine eerst afkoelen vooraleer u de machine gaat reinigen of herstellen. Gevaar voor verbranding!

Reiniging

- Reinig de machine grondig na elk gebruik. Daardoor verlengt u de levensduur van de machine en vermijdt u ongelukken.
- Houdt de handvaten benzine-, olie- en vetvrij. Maak de handvaten indien nodig met een vochtige, in zeep gewassen vod schoon. Gebruik geen oplosmiddel of benzine voor het reinigen!
- Reinig na elk gebruik de ketting. Gebruik hiervoor een penseel of handveger. Gebruik geen vloeistoffen voor het reinigen van de ketting. Na reiniging de ketting licht met olie instrijken.
- Reinig de verluchtingsgaten en de oppervlakken van de machine met een penseel, handveger of droge vod. Gebruik geen vloeistoffen voor het reinigen.

Onderhoudsintervallen

Voer de in onderstaande tabel opgesomde onderhoudswerkzaamheden regelmatig uit. Door regelmatig onderhoud van uw zaag wordt haar levensduur verlengd. Bovendien kan u dan optimaal zagen en worden ongelukken vermeden.

Kettingen oliën

Reinig en olie de ketting regelmatig. Daardoor houdt u de ketting scherp en levert de machine topprestaties. Bij schade veroorzaakt door ontoereikend onderhoud van de elektrische kettingzaag vervalt de garantie. Trek de stekker uit en gebruik snijvaste handschoenen als u aan de ketting of aan het zwaard werkt.

- Olie de ketting na reiniging, na 10 uur gebruik of minstens 1 maal per week naar gelang wat eerst voorkomt.
- Voor het oliën moet het zwaard, voornamelijk de tanden van het geleispoor, grondig gereinigd worden. Gebruik hiervoor een handveger of een droge vod.
- De delen van de ketting kan u het best met behulp van een oliespuit met punt

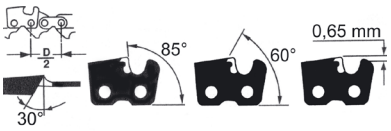
oliën (in de vakhandel te verkrijgen). Breng druppelsgewijs olie aan op de punten van de tanden en de schakels van de ketting.

Ketting slijpen

Een fout geslepen ketting verhoogt het risico op terugslag! Gebruik snijvaste handschoenen als u aan de ketting of het zwaard werkt.

Een scherpe ketting garandeert optimale prestaties. Ze gaat moeiteloos door het hout en laat grote, lange houtspanen achter. Als u het zwaard door het hout moet duwen en de houtspanen zeer klein zijn, betekent dat dat de ketting stomp is. Als de ketting zeer stomp is, heeft men überhaupt geen spanen, alleen houtstof.

- De zagende delen van de ketting zijn de snij-onderdelen die uit een zaagtand en een dieptebegrenzer bestaan. Het hoogteverschil tussen deze twee bepaalt de slijpdiepte.
- Bij het slijpen van de zaagtanden moeten volgende waarden in acht genomen worden:
  - slijphoek (30°)
  - borsthoek (85 °)
  - slijpdiepte (0,65 mm)
  - diameter van de ronde veil (4,0 mm)



Afwijkingen van de aangegeven maten van de slijpgeometrie kunnen de neiging van de machine tot terugslag verhogen. Vergroot het gevaar op ongevallen.

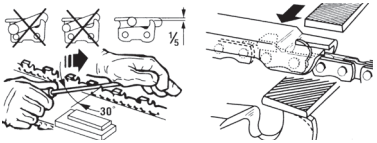
Voor het slijpen van de ketting zijn speciale werktuigen noodzakelijk, waarvan de messen de juiste hoek hebben en in de juiste diepte geslepen zijn. Onervaren gebruikers van kettingzagen raden wij aan de ketting door een vakman of in een werkplaats te laten slepen. Als u toch zelf de ketting wil slepen, koop dan het noodzakelijke gereedschap in de vakhandel.

1. Schakel de zaag uit en trek de stekker uit het stopcontact:
2. Verwijder de ketting (zie hoofdstuk ‚Bedienen van de kettingzaag'). Om te zorgen dat de tanden goed kunnen worden geslepen, dient de ketting strak rond het zwaard te zitten.
3. Voor het slijpen is een ronde vijl met een diameter van 4,0 mm vereist.

Andere diameters beschadigen de ketting en verhogen het gevaar op ongevallen bij het werken met de zaag.

4. Slijp enkel van binnen naar buiten. Leidt de veil van de binnenkant van de zaagtand naar buiten. Houdt de veil omhoog als u ze terugtrekt.
5. Slijp eerst de tanden aan een kant. Draai de zaag om en slijp de tanden aan de andere kant.
6. De ketting is versleten en moet door een nieuwe vervangen worden als er slechts nog ca. 4 mm van de zaagtand over is.
7. Na het slijpen, moeten alle snijdelen

even lang en breed zijn.



8. Na 3 keer slijpen, moet telkens de slijpdiepte (dieptebegrenzing) gekontroleerd worden en de hoogte met behulp van een platte vijl aangepast worden. De dieptebegrenzing moet ca. 0,65 mm tegenover de zaagtand naar achter geplaatst worden. Rond daarna de dieptebegrenzing een beetje naar voor af.

Spanning instellen

Het instellen van de kettingspanning is in het gedeelte over ingebruikname, kettingzaag spannen, beschreven.

- Schakel de zaag uit en trek de stekker uit
- Kontroleer de spanning regelmatig en stel deze zo veel mogelijk bij zodat de ketting nauw aan het geleispoor ligt, maar toch nog los genoeg zit om met de hand aan te kunnen trekken.

Nieuwe ketting laten inlopen

Bij een nieuwe ketting vermindert de spankracht na enige tijd. Daarom moet u na de eerste 5 snedes, daarna in grotere afstanden, de ketting opnieuw aanspannen.

Bevestig nooit een ketting op een afgesleten aandrijfwiel of een beschadigd zwaard.

Zwaard onderhouden

Gebruik snijvaste handschoenen als u aan de ketting of het zwaard werkt.

Het zwaard moet na alle 8-10 uren gebruik omgedraaid worden, om een gelijkmatige slijtage te garanderen (zie ook gedeelte ingebruikname)

1. Schakel de zaag uit en trek de stekker uit.
2. Neem de kettingwielbescherming, de ketting en het zwaard af.
3. Kontroleer het zwaard op slijtage. Verwijder beschadigingen op het geleispoor met een platte vijl.

H

4. Reinig de olietoevoer (25) van het zwaard om een optimale, automatische oliebevloeiing van de ketting tijdens het zagen te garanderen.
5. Monteer zwaard, ketting en kettingwielbescherming en span de ketting aan.

Bi optimale oliedoorvoer sproeit de ketting enkele seconden automatisch een beetje olie nadat de zaag wordt gestart

Foutmeldingen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine start	Geen stroom Zekering springt	Stopcontact, kabel, leiding, stekker kontroleren, indien nodig reparatie door vakman. Zekering kontroleren, zie aanwijzing
	Aan- en uitschakelaar is defekt	Reparatie door klantendienst
	Koolborstel is versleten	Reparatie door klantendienst
	Motor is defekt	Reparatie door klantendienst
Ketting loopt niet	Kettingrem geblokkeerd ketting	Kettingrem kontroleren, eventueel rem ontgrendelen
Slechte snijprestatie	Ketting fout gemonteerd	Ketting juist monteren
	Ketting stomp	Zaagtanden scherpen of nieuwe ketting spannen
	Ontoereikende spanning	Spanning kontroleren
Zaag loopt moeizaam, ketting springt los	Onvoldoende spanning	Spanning kontroleren
Ketting wordt heet, rookontwikkeling bij zagen, verkleuring van het zwaard	Te wenig olie	Oliepeil kontroleren en ev. olie bijvullen, Olie-automatisme kontroleren en ev. olietoevoer reinigen of reparatie door klantendienst

NL

Berging en milieu

Giet afgwerkte olie niet in de riool of afvoer. Ontdoet u zich op een milieuvriendelijke manier van uw afgewerkte olie, geef de oli aan een afvalinzamelpunt af.
Breng het apparaat, de toebehoren en de verpakking naar een geschikt recyclagepunt.

Machines horen niet thuis in het huisafval.

Leeg de olietank zorgvuldig en geef uw elektrische kettingzaag ter recycling af. De kunststoffen en metalen onderdelen kunnen volgens soort gescheiden worden en zijn zo voor recyclage geschikt.
Voor vragen hieromtrent kunt u terecht bij ons servicecenter.

Vervangstukken

De onderstaande reserveonderdelen kunt u via het Grizzly servicecenter bestellen.
Bij bestellingen dient u het machinetype en het artikelnummer aan te geven.

Kettingzaag..... 3009 1570
Zwaard..... 3010 0420
Bio-kettingolie 1 l..... 3023 0001
Bio-kettingolie 5 l 3023 0002

Mocht u andere onderdelen nodig hebben, dan kunt u de artikelnummers aan de detailtekeningen ontnemen.

Garantie

Wij geven 24 maanden garantie op dit product. Bij bedrijfsdoeleinden en vervangen apparaten geldt een kortere garantie. Beschadigingen, die op natuurlijke slijtage, overbelasting of onachtzame bediening berusten, vallen niet onder de garantie. Bepaalde bouwelementen zijn onderhevig aan slijtage en vallen niet onder de garantie. Hiertoe behoren vooral: ketting, zwaard, kettingwiel en koolborstel, zolang de reclamatie niet op fouten in het materiaal berust. Ook beschadigingen aan de ketting of het zwaard, die door ontoereikend smeren veroorzaakt zijn, vallen niet onder de garantie.
Voorwaarde voor de garantie is bovendien, dat de in de gebruiksaanwijzing opgegeven onderhoudsintervallen werden nageleefd als ook de richtlijnen i.v.m. reiniging, onderhoud en reparatie. Beschadigingen die door produktie of materiaalfouten ontstaan zijn, worden kostenloos door vervangstukken of reparatie verholpen. Voorwaarde voor deze bepaling is wel, dat het apparaat intact en met koop- en garantiebewijs aan ons servicecenter wordt overhandigd.
U kunt reparaties die niet onder de garantie vallen, tegen betaling laten uitvoeren door ons servicecenter. Zij brengen graag eerst een offerte uit.Wij bewerken alleen apparaten die, voldoende zijn verpakt en voldoende gefrankeerd worden opgestuurd.
De afzender draagt het transportrisico.
Opgelet: stuur in geen geval defekte machines met volle olietank op. Leeg de tank! Eventuele beschadigingen (olie loopt uit als de machine zijwaarts of op de kop gesteld wordt) of brandbeschadigingen die door het transport zijn ontstaan, worden ten laste van de afzender gelegd.
Ongefrankeerde – oningepakt, express of andere speciale zendingen – toegezonden machines worden niet aangenomen.
De afvalverwijdering van uw defecte ingezonden apparaten voeren wij gratis door.

Technische informatie

Elektrische kettingzaag .....EKS 1835 QT
Netspanning ..... 230V~, 50 Hz
Prestatievermogen ..... 1800 Watt
Veiligheidsklasse ..... ⧈ II
Beschermingsklasse..... IP20
Kettingsnelheid ..... 14,0 m/s
Gewicht zonder zwaard en ketting3,94 kg
Gewicht met zwaard en ketting ... 4,63 kg
Kettingsteek..... Oregon 91P57X
Zwaard.....Oregon Typ OE 160SDEA041
Kettingsteek.....3/8“ (9,53 mm)
Schakelsterkte ..... 1,27 mm
Tanden van het kettingwiel 7
Zaaglengte (max.) ..... 355 mm
Zwaardlengte..... 410 mm
Geluidsdrukniveau
(L_{pA}) .....96,0 dB(A); K_{pA}=3,0
Geluidsniveau
gemeten (L_{WA}) ..... 107,3 dB(A); K_{wA} =3,0
gegarandeerd ..... 112,0 dB(A)
Trilling aan de handgreep
(a_n) .....6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

De aangegeven trillingemissiewaarde werd volgens een genormaliseerd testmethode gemeten en kan ter vergelijking van een stuk elektrisch gereedschap met een ander gebruikt worden.
De aangegeven trillingemissiewaarde kan ook voor een inleidende inschatting van de blootstelling benut worden.

Waarschuwing:
Afhankelijk van de manier, waarop het elektrische gereedschap gebruikt wordt, kan de trilingemissiewaarde tijdens het effectieve gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde verschillen.
De noodzaak bestaat, veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de operator vast te leggen, die op een inschatting van de blootstelling in de effectieve gebruiksomstandigheden gebaseerd zijn (hierbij moet er met alle aandelen van de bedrijfscyclus rekening gehouden worden, zo bijvoorbeeld met tijden, tijdens dewelke het elektrische gereedschap uitgeschakeld is, en tijden, tijdens dewelke het weliswaar ingeschakeld is, maar zonder belasting functioneert).

Technische en optische veranderingen kunnen in het kader van voortdurende ontwikkeling onaangekondigd worden aangebracht. Alle afmetingen, aanwijzingen en gegevens in deze bedieningshandleiding zijn daarom onder voorbehoud. Op basis van deze bedieningshandleiding kunnen daarom geen wettige aanspraken worden gemaakt.

≥100A

Het apparaat is enkel voorzien voor het gebruik in grote panden, die een belastbaarheid bij een continu toelaatbare stroom van het stroomnet >=100 A per fase hebben en door een verdeelnet van een nominale spanning 400/230V voorzien worden.
Gelieve, zo nodig, bij uw elektriciteitsbedrijf na te vragen of de continue stroombelastbaarheid van het stroomnet op het aansluitingspunt voor de aansluiting van het apparaat volstaat.

FR

Table des matières

Utilisation 62
Conseils de sécurité..... 62
Symboles sur la scie 63
Symboles utilisés dans le mode d'emploi 63
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil 63
Description générale 68
Description du fonctionnement..... 68
Aperçu 68
Dispositifs de sécurité 68
Mise en service 69
Montage de la lame..... 69
Montage de la chaîne 69
Tension de la chaîne 69
Lubrification de la chaîne 70
Maniement de la tronçonneuse..... 70
Mise en marche..... 71
Contrôle du frein de chaîne..... 71
Contrôle de l'arrivée d'huile automatique 71
Techniques de coupe 72
Généralités 72
Scier 72
Emonder..... 73
Abattre des arbres..... 73
Tableau des intervalles d'entretien 74
Entretien et nettoyage..... 75
Nettoyage 75
Intervalles d'entretien 75
Lubrification de la chaîne 75
Aiguiser la chaîne..... 76
Réglage de la tension de la chaîne77
Monter une nouvelle chaîne..... 77
Entretien du guide 77
Localisation d'erreur..... 78
Elimination et écologie 79
Garantie..... 79
Pièces détachées..... 79
Données techniques 80
Déclaration de conformité CE 140
Vue éclatée..... 142
Grizzly Service-Center 143

Avant la première mise en service, veuillez lire attentivement ces instructions d'utilisation. Conservez soigneusement ces instructions et transmettez-les à tous les utilisateurs suivants afin que les informations se trouvent constamment à disposition.

Utilisation

La tronçonneuse est conçue uniquement pour couper du bois. La tronçonneuse n'est pas prévue pour tous les autres types d'utilisation (par ex. coupe de maçonnerie, de matière plastique ou de produits alimentaires). La tronçonneuse est prévue pour une utilisation dans le domaine du bricolage amateur. Elle n'a pas été conçue pour une utilisation professionnelle. L'appareil est prévu pour être manipulé par des adultes. Les adolescents de plus de 16 ans peuvent utiliser la tronçonneuse sous surveillance.
La personne maniant ou utilisant l'appareil est resposable de tout accident ou dommage subis par des tierces personnes ou par leur propriété.
Le fabricant ne peut pas être tenu responsable des dommages causés par une utilisation contraire à l'affectation originale ou à une manipulation incorrecte.

Conseils de sécurité

Ce chapitre traite des consignes de sécurité de base lors du travail avec une tronçonneuse électrique.

Avant de travailler avec la tronçonneuse électrique, familiarisez-vous avec toutes les pièces. Exercez -vous avec la scie (raccourcissement de bois rond sur un chevalet) et faites vous expliquer le fonction-

nement, le mode d'action, les techniques de sciage et l'équipement de protection personnelle par un utilisateur expérimenté ou un spécialiste.

Symboles sur la scie

Attention ! Danger !

Lisez et respectez le mode d'emploi de la machine!

Portez un équipement de protection personnelle. Portez toujours des lunettes de protection ou plutôt une protection faciale, une protection acoustique, un casque, des vêtements et des gants de protection contre les coupures et des bottes de sécurité avec une semelle antiglisse.

Attention! Choc en arrière. Quand vous travaillez, attention au choc en arrière de la machine.

Protégez la machine contre l'humidité. L'appareil ne doit pas fonctionner humide ni dans un environnement humide.

Attention! En cas d'endommagement ou de rupture du câble de réseau, débranchez immédiatement l'appareil.

Niveau de performance sonore garanti

Longueur de la lame

Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères.

Catégorie de protection II

Pictogrammes sur le bouchon de remplissage d'huile :

Instruction sur le remplissage d'huile

Pictogrammes sur la vis de fixation pour le couvercle du carter de chaîne :

sur

pour

Symboles utilisés dans le mode d'emploi

Signes de danger avec conseils de prévention des accidents sur les personnes ou des dégâts matériels.

Signes indicatifs (l'impératif est expliqué à la place des points d'exclamation) avec conseils de prévention des dégâts.

Signes de conseils avec des informations pour une meilleure manipulation de l'appareil.

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

AVERTISSEMENT Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. *Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.*

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir

s‘y reporter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d‘alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d‘alimentation).

1) **SÉCURITÉ DE LA ZONE DE TRAVAIL**

a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l‘écart pendant l‘utilisation de l‘outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l‘outil.

2) **SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE**

a) **Il faut que les fiches de l‘outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d‘adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
b) **Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d‘eau à l‘intérieur d‘un outil augmentera le risque de choc électrique.
d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l‘outil. Maintenir le cordon à l‘écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
e) **Lorsqu‘on utilise un outil à l‘extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l‘utilisation extérieure.** L‘utilisation d‘un cordon adapté à l‘utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
f) **Si l‘usage d‘un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (ReD).** L‘usage d‘un RCD réduit le risque de choc électrique.
g) Si le remplacement du câble d’alimentation est nécessaire, cela doit être réalisé par le fabricant ou son agent pour éviter un danger.
h) Positionnez le câble de connexion de telle sorte que pendant les travaux de coupe, il ne soit pas atteint par des branches ou similaires.

3) **SÉCURITÉ DES PERSONNES**

a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l‘outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l‘emprise de drogues, d‘alcool ou de médicaments.** Un moment

d‘inattention en cours d‘utilisation d‘un outil peut entraÎner des blessures graves des personnes.

b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.

c) **Eviter tout démarrage intempestif. S‘assurer que l‘interrupteur est en position arrêt avant de brancher l‘outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l‘interrupteur ou brancher des outils dont l‘interrupteur est en position marche est source d‘accidents.

d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l‘outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l‘outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l‘outil dans des situations inattendues.

f) **S‘habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d‘équipements pour l‘extraction et la récupération des poussières, s‘assurer qu‘ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

4) **UTILISATION ET ENTRETIEN DE L‘OUTIL**

a) **Ne pas forcer l‘outil. Utiliser l‘outil adapté à votre application.** L‘outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

b) **Ne pas utiliser l‘outil si l‘interrupteur ne permet pas de passer de l‘état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l‘interrupteur est dangereux et il faut le réparer.

c) **Débrancher la fiche de la source d‘alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l‘outil avant tout réglage, changement d‘accessoires ou avant de ranger l‘outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l‘outil.

d) **Conserver les outils à l‘arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l‘outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d‘utilisateurs novices.

e) **Observer la maintenance de l‘outil. Vérifier qu‘il n‘y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l‘outil. En cas de dommages, faire réparer l‘outil avant de l‘utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

f) **Garder affûtés et propres les outils**

permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5) **MAINTENANCE ET ENTRETIEN**

a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

6) **AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ DE LA SCIE À CHAÎNE:**

a) **N'approchez aucune partie du corps de la chaîne coupante lorsque la scie à chaîne fonctionne. Avant de mettre en marche la scie à chaîne, s'assurer que la chaîne coupante n'est pas en contact avec quoi que ce soit.** Un moment d'inattention au cours de l'utilisation des scies à chaîne peut provoquer l'accrochage de votre vêtement ou d'une partie du corps à la chaÎne coupante.

b) **Toujours tenir la poignée arrière de la scie à chaîne avec la main droite et la poignée avant avec la main gauche.** Tenir la scie à chaÎne en inversant les mains augmente le risque d'accident corporel et il convient de ne jamais le faire.

c) **Porter des verres de sécurité et une protection auditive. Un équipement supplémentaire de protection pour la tête, les mains, les jambes et les pieds est recommandé.** Un vêtement de protection approprié réduira les accidents corporels provoqués par des débris volants ou un contact accidentel avec la chaÎne coupante.

d) **Ne pas faire fonctionner une scie à chaîne dans un arbre.** La mise en marche d'une scie à chaÎne dans un arbre peut entraÎner un accident corporel.

e) **Toujours maintenir une assise de pied appropriée et faire fonctionner la scie à chaîne uniquement en se tenant sur une surface fixe, sûre et de niveau.** Des surfaces glissantes ou instables telles que des échelles peuvent provoquer une perte d'équilibre ou de contrôle de la scie à chaÎne.

f) **Lors de la coupe d'une branche qui est sous contrainte être vigilant au risque de retour élastique.** Lorsque la tension des fibres de bois est relâchée, la branche sous un effet ressort peut frapper l'opérateur et/ou projeter la scie à chaÎne hors de contrôle.

g) **Faire preuve d'une extrême prudence lors de la coupe de broussailles et de jeunes arbustes.** Les matériaux fins peuvent agripper la chaÎne coupante et être projetés tel un fouet en votre direction, ou vous faire perdre l'équilibre sous l'effet de la traction.

h) **Tenir la scie à chaîne par la poignée avant avec mise hors tension de la scie à chaîne et à distance des parties du corps. Pendant le transport ou l'entreposage de la scie à chaîne, toujours la recouvrir du protecteur de chaîne.** Une manipulation appropriée de la scie à chaÎne réduira

la probabilité du contact accidentel avec la chaÎne coupante mobile.

i) **Suivre les instructions concernant les accessoires de lubrification, de tension et de changement de chaîne.** Une chaÎne dont la tension et la lubrification sont incorrectes peut soit rompre soit accroÎtre le risque de rebond.

k) **Garder les poignées sèches, propres et dépourvues d'huile et de graisse.** Des pOignées grasses, huileuses sont glissantes et provoquent ainsi une perte de contrôle.

l) **Couper uniquement du bois. Ne pas utiliser la scie à chaîne à des fins non prévues. Par exemple: ne pas utiliser la scie à chaîne pour couper des matériaux plastiques, de maçonnerie ou de construction autres que le bois.** L'utilisation de la scie à chaÎne pour des opérations différentes de celles prévues peut provoquer des situations dangereuses.

7) **CAUSES DE REBONDS ET PRÉVENTION PAR L'OPÉRATEUR:**

Le rebond peut se produire lorsque le bec ou l'extrémité du guide-chaîne touche un objet, ou lorsque le bois se resserre et pince la chaîne coupante dans la section de coupe.
Le contact de l'extrémité peut dans certains cas provoquer une réaction inverse soudaine, en faisant rebondir le guide-chaîne vers le haut et l'arrière vers l'opérateur.
Le pincement de la chaîne coupante sur la partie supérieure du guide-chaîne peut repousser brutalement le guide-chaîne vers l'opérateur.
L'une ou l'autre de ces réactions peut provoquer une perte de contrôle de la scie susceptible d'entraîner un accident corporel grave. Ne pas compter exclusivement que sur les dispositifs de sécurité intégrés dans votre scie. En tant qu'utilisateur de scie à chaîne, il convient de prendre toutes mesures pour éliminer le risque d'accident ou de blessure lors de vos travaux de coupe.
Le rebond résulte d'un mauvais usage de l'outil et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions appropriées spécifiées ci-dessous:

a) **Maintenir la scie des deux mains fermement avec les pouces et les doigts encerclant les poignées de la scie et placer votre corps et vos bras pour vous permettre de résister aux forces de rebond.** Les forces de rebond peuvent être maÎtrisées par l'opérateur, si des précautions appropriées sont prises. Ne pas laisser partir la scie à chaÎne.

b) **Ne pas tendre le bras trop loin et ne pas couper au-dessus de la hauteur de l'épaule.** Cela contribue à empêcher les contacts d'extrémité involontaires et permet un meilleur contrôle de la scie à chaÎne dans des situations imprévues.

c) **N'utiliser que les guides et les chaînes de rechange spécifiés par le fabricant.** Des guides et chaÎnes de rechange incorrects peuvent provoquer une rupture de chaÎne et/ou des rebonds.

d) **Suivre les instructions du fabricant concernant l'affûtage et l'entretien de la scie à chaîne.** Une diminution du niveau du calibre de profondeur peut conduire à une augmentation de rebonds.

FR

Description générale

Description du fonctionnement

La tronçonneuse est actionnée par un moteur électrique. La chaîne de scie est montée sur une lame (guide).
L'appareil est équipé d'un tendeur de chaîne rapide et d'un frein de chaîne instantané. Un automatisme assure une lubrification constante de la chaîne.
La tronçonneuse est munie de divers mécanismes de sécurité pour la protection de l'utilisateur.
Pour le fonctionnement des différentes manettes, reportez-vous aux descriptions ci-après.

Vous trouverez en pages 2 et 3 un croquis explicatif des organes de service les plus importants.

Aperçu

A

1 Poignée arrière
2 Jauge d'huile
3 Bouchon de réservoir d'huile
4 Levier de frein de chaîne / Protection des mains avant
5 Guide (lame)
6 Chaîne de scie
7 Pignon de renvoi
8 Blocage à griffes
9 Poignée avant
10 Moteur électrique
11 Interrupteur marche/arrêt
12 Verrouillage anti-démarrage
13 Goupille de captage de chaîne
14 Bague de serrage de chaîne
15 Vis de sécurité
16 Vis de fixation pour le carter de protection de chaîne
17 Carter de protection de chaîne
18 Protection des mains arrière
19 Porte-câble
20 Câble d'alimentation
21 Fourreau de protection de lame

Dispositifs de sécurité

A

1 Poignée arrière avec protection pour les mains
Elle protège la main des branches et ramifications au cas où la chaîne saute.

4 Levier de frein de chaîne / Protection des mains
Dispositif de sécurité stoppant immédiatement la chaîne en cas de choc en arrière. Le levier peut être manipulé manuellement, protège la main gauche de l'utilisateur si la main de celui-ci lâche prise sur la poignée avant.

6 Chaîne à choc en arrière faible
Elle vous aide à maîtriser les chocs en arrière grâce à un dispositif de sécurité spécialement mis au point.

8 Blocage à griffes
Il renforce la stabilité quand il faut exécuter des coupes verticales et facilite le sciage.

10 Moteur électrique
A double isolation pour des questions de sécurité.

11 Interrupteur de marche/arrêt avec dispositif d'arrêt d'urgence de la chaîne
Quand on lâche l'interrupteur, l'appareil stoppe immédiatement.

12 Verrouillage anti-démarrage
Pour démarrer l'appareil, il faut débloquer le verrouillage anti-démarrage.

13 Goupille de captage de chaîne
Elle minimise le danger d'acci-

dent au cas où la chaîne se déchire ou saute.

Mise en service

Pour travailler avec la tronçonneuse, portez toujours des gants de protection et utilisez uniquement les pièces originales. Avant toute activité sur la tronçonneuse, débranchez-la. Il y a risque de blessures.

Avant que vous ne mettiez en service la scie à chaîne électrique, vous devez monter la lame, la chaîne et le couvercle du carter de chaîne, régler la chaîne, verser de l'huile de chaîne, contrôler le fonctionnement du frein de chaîne et vérifier la lubrification automatique.

Attention! La scie peut se relubrifier

Tenez compte du fait qu'après utilisation de la tronçonneuse il peut se produire des suintements ou des pertes d'huile, en particulier si elle est entreposée en position latérale ou frontale.Il s'agit là d'un phénomène normal dû à l'orifice d'aération nécessaire sur le bord supérieur du réservoir. Ceci n'est pas un motif de réclamation. Etant donné que chaque tronçonneuse est contrôlée sur convoyeur et testée avec de l'huile, il pourrait y avoir un reste dans le réservoir bien qu'il ait été vidé. Ce reste d'huile pourrait souiller légèrement le boîtier pendant le transport. Essuyez le boîtier avec un chiffon.

Montage de la lame

B

1. Posez la tronçonneuse sur une surface plane.
2. Otez la vis de sécurité (15) se trouvant sous le tendeur.
3. Tournez la vis de fixation (16) **dans le sens inverse des aiguille** d'une montre afin d'enlever le carter de protection de chaîne (17).
4. Pour monter la lame (5), placez cette dernière sur les goupilles de guide de telle sorte que la bague de serrage (22) soit orientée vers l'extérieur.

Montage de la chaîne

C

1. Etalez la chaîne en formant une boucle de telle sorte que les bords coupants soient placés **dans le sens des aiguilles** d'une montre (6).
2. Posez la chaîne autour du pignon (23) et dans la rainure du guide. Il est normal que la chaîne pende.
3. Tendez la chaîne en tournant la bague de serrage (22) **dans le sens des aiguilles** d'une montre.
4. Procédez à la pose du carter de protection de chaîne (17). Pour cela, il faut commencer par placer l'ergot du carter dans l'encoche prévue à cet effet sur l'appareil (24). Ne serrez pas la vis de fixation (16) à fond, la tronçonneuse devant encore être tendue.
5. Fixez de plus le carter de protection de chaîne avec la vis de sécurité (15).

Tension de la chaîne

Avec une chaîne correctement tendue, vous obtiendrez les meilleurs résultats

de coupe et atteindrez une longévité plus grande.

Une chaîne mal tendue peut se rompre ou sauter. Il y a risque de blessures. Veuillez contrôler la tension de la chaîne avant de mettre la scie électrique en marche et après avoir scié pendant une heure.

La chaîne est correctement tendue si elle ne pend pas sur le bord inférieur du guide et si on peut la tirer complètement tout autour du guide avec les mains gantées. Si vous tirer la chaîne avec une force d'un kilo (9 N), la distance entre guide et chaîne ne doit pas excéder 2 mm.

D

1. Assûrez-vous que le frein de chaîne soit desserré, i.e. que le levier de frein de chaîne soit poussé contre la poignée avant (4).
2. Desserrez la vis de fixation (16).
3. Pour tendre la chaîne, tournez la bague de serrage de chaîne (14) **dans le sens des aiguilles d'une montre**.
   Pour diminuer la tension de la chaîne, tournez la bague de serrage **dans le sens inverse des aiguilles d'une montre**.
4. Resserrez la vis de fixation (16).

Lubrification de la chaîne

Le guide et la chaîne doivent toujours être huilés. Si vous faites fonctionner la tronçonneuse avec trop peu d'huile, la performance et la longévité de la tronçonneuse diminuent car la chaîne est plus rapidement émoussée. Vous remarquerez qu'il manque de l'huile au fait que de la fumée s'échappe ou que la couleur du guide change.

La tronçonneuse est équipée d'une lubrification automatique. Dès que le moteur accélère, l'huile coule plus vite vers le guide.

E

Remplissage du réservoir d'huile de chaîne:

- Vérifiez régulièrement le niveau d'huile (2) et remettez de l'huile quand la jauge atteint la marque minimum. Le réservoir d'huile contient 270 ml d'huile.
- Employez de l'huile biologique Grizzly, qui contient des éléments additifs réduisant le frottement et l'usure et ne détériore pas le système de pompage.
- Si vous ne disposez pas d'huile biologique Grizzly, utilisez un lubrifiant pour chaîne contenant une faible proportion d'additifs adhésifs.

1. Dévissez le bouchon de réservoir (3) et versez l'huile de chaîne dans le réservoir à l'aide d'un entonnoir.
2. Essuyez éventuellement l'huile déversée et refermez le bouchon.

Maniement de la tronçonneuse

Mettez la tronçonneuse en marche seulement si le guide, la chaîne et la protection de chaîne sont correctement montés. Vérifiez si la tension du réseau correspond bien à celle indiquée sur la plaque de type. Veillez à la stabilité de la tronçonneuse au démarrage. Avant le démarrage, assurez-vous que la tronçonneuse électrique ne touche à aucun objet.

Mise en marche

Avant le démarrage, assurez-vous qu'il y ait assez d'huile dans le réservoir (voir E le numéro 2) et remplissez le cas échéant (cf. chapitre mise en service).

F

1. Débloquez le frein de chaîne en poussant le levier de frein (4) contre la poignée avant.
2. Formez une boucle avec l'extrémité du câble de rallonge et suspendez-la dans le délestage de traction (19) se trouvant à la poignée arrière.
3. Branchez l'appareil sur le réseau.
4. Tenez la tronçonneuse fermement à deux mains, main droite sur la poignée arrière, main gauche sur la poignée avant. Le pouce et les doigts doivent entourer fermement les poignées.
5. Pour mettre en marche, débloquez le verrouillage anti-démarrage (12) avec le pouce droit et appuyez ensuite sur le bouton marche/arrêt (11), la tronçonneuse se met en marche à la vitesse maximum. Relâchez le verrouillage anti-démarrage.
6. La tronçonneuse s'arrête quand vous relâchez le bouton marche/arrêt. L'allu-mage en continu n'est pas possible.

Contrôle du frein de chaîne

Il est impossible de mettre le moteur en marche si le frein de chaîne est enclenché.

G

1. Déverrouillez le frein de chaîne en poussant le levier de frein (4) contre la poignée avant.
2. Posez la tronçonneuse sur une surface ferme et plate. Elle ne doit être en contact avec aucun objet.
3. Branchez l'appareil sur le réseau.
4. Tenez la tronçonneuse électrique fermement avec les deux mains, main droite sur la poignée arrière, main gauche sur la poignée avant. Le pouce et les doigts doivent entourer fermement les poignées (voir F).
5. Mettez la tronçonneuse en marche (voir «Mise en marche»).
6. Quand le moteur est en marche, manipulez le levier de frein de chaîne (4) avec la main gauche. La chaîne doit stopper brusquement.
7. Si le frein de chaîne fonctionne correctement, lâchez l'interrupteur de marche / arrêt et débloquez le frein de chaîne.

Si le frein de chaîne ne fonctionne pas correctement, vous ne pouvez pas utiliser la tronçonneuse. Le post-fonctionnement d'une chaîne de scie peut entraîner des blessures. Faites-la réparer par le service après-vente de tronçonneuse.

Contrôle de l'arrivée d'huile automatique

Avant de commencer le travail, vérifiez le niveau d'huile et la lubrification automatique.

- Démarrez la tronçonneuse et maintenez-la au-dessus d'une surface claire.

La tronçonneuse ne doit pas toucher le sol.

Si une trace d'huile se forme, la tronçonneuse fonctionne impeccablement.

Par temps froid, les huiles peuvent devenir visqueuses.

S'il ne se forme pas de trace d'huile, nettoyez éventuellement le canal d'écoulement de l'huile ou bien faites réparer la tronçonneuse par le service-après-vente.

Techniques de coupe

Généralités

Veuillez tenir compte de la protection contre les bruits et des prescriptions locales lorsque vous abattez des arbres.
Les dispositions locales peuvent rendre nécessaire un contrôle d'appropriation. Veuillez vous renseigner auprès de l'administration des forêts.

- Positionnez la ligne de raccordement de telle sorte qu'elle ne soit pas saisie pendant la coupe par des branches ou objets similaires.
- Lors de chaque coupe, saisissez fermement la griffe de butée et commencez alors seulement à scier.
- Vous obtenez un meilleur contrôle si vous sciez avec le côté inférieur du guide (chaîne tirant) et pas avec le côté supérieur (chaîne poussant).
- Pendant la coupe, la tronçonneuse ne doit toucher ni le sol ni un autre objet.
- Veillez à ce que la tronçonneuse ne se coince pas dans la fente de coupe et à ce que le tronc ne se rompe et ne s'effrite pas.
  Respectez également les mesures de sécurité contre le choc en arrière (cf. consignes de sécurité).

Si la tronçonneuse se coince, n'essayez pas de la tirer avec force. Il y a un danger d'accident. Arrêtez le moteur et utilisez un levier ou une cale pour libérer la tronçonneuse.

Scier

Il s'agit de la coupe complète de troncs.
- Veillez à ce que la tronçonneuse ne touche pas le sol lors du sciage.
- Veillez à un bon emplacement et sur une déclivité, placez-vous au-dessus du tronc.

I **1. Le tronc est sur le sol:**
Sciez complètement le tronc en partant du haut et veillez à ne pas toucher le sol à la fin de la coupe. Si vous pouvez, sciez le tronc aux 2/3 et tournez le tronc pour scier le reste du haut.

K **2. Le tronc est soutenu à une extrémité:**
Sciez tout d'abord 1/3 du diamètre du tronc du bas vers le haut (avec le côté superieur du guide) pour éviter un effritement. Sciez ensuite du haut vers le bas (avec le côté inférieur du guide) sur la première coupe pour éviter que la tronçonneuse ne se coince.

L **3. Le tronc est soutenu aux deux extrémités:**
Sciez tout d'abord du haut vers le bas (avec le côté inférieur du guide) 1/3 du diamètre du tronc.

Sciez ensuite du bas vers le haut (avec le côté superieur du guide) jusqu'à ce que les coupes se rencontrent.

M

4. **Sciez sur un chevalet de coupe:**
   Tenez la tronçonneuse à deux mains à droite de votre corps (1) pendant la coupe. Tendez le bras gauche le plus possible (2). Assurez votre équilibre (3).

N

Emonder

Emonder signifie enlever les branches et ramifications d'un arbre abattu.

De nombreux accidents se produisent lors de l'émondage. Ne sciez jamais de branches quand vous êtes debout sur le tronc. Pensez à la zone de choc en arrière quand les branches se trouvent sous tension.

- Enlevez les branches porteuses seulement après les avoir écourtées.
- Les branches sous tension doivent être sciées du bas vers le haut afin d'éviter que la tronçonneuse ne se coince.
- Pour émonder des branches plus grosses, utilisez la même technique que pour la coupe.
- Placez-vous à gauche du tronc pour travailler et aussi près que possible de la tronçonneuse. Si possible, le poids de la tronçonneuse repose sur le tronc.
- Déplacez-vous seulement si le tronc se trouve entre vous et la tronçonneuse.
- Les branches ramifiées sont coupées une à une.

Abattre des arbres

Il faut posséder beaucoup d'expérience pour abattre des arbres. Abattez des arbres seulement si vous êtes sûr de savoir manipuler la tronçonneuse. N'utilisez en aucun cas la tronçonneuse si vous ne vous sentez pas sûr.

- Veillez à ce qu'aucune personne, ni animal ne se trouve près de la zone de travail. La zone de sécurité entre l'arbre à abattre et l'espace de travail doit être de deux longueurs et demie de tronc.
- Attention à la direction où l'arbre chute:
  L'utilisateur doit pouvoir se déplacer en toute sécurité aux alentours de l'arbre abattu afin de pouvoir couper légèrement et émonder l'arbre.Il faut éviter que l'arbre à abattre ne tombe sur un autre arbre. Pensez à la direction naturelle de chute qui dépend de l'inclinaison et de la courbure de l'arbre, de la direction du vent et du nombre de branches.
- Sur un terrain en déclivité, placez-vous au-dessus de l'arbre à abattre.
- Les petits arbres d'un diamètre de 15 à 18 cm peuvent généralement être sciés en une seule coupe.
- Les arbres d'un diamètre plus élevé doivent subir des entailles et une coupe d'abattage (cf. ci-dessus).

N'abattez jamais d'arbre par vent fort ou instable, quand il y a un risque d'endommagement ou quand l'arbre pourrait toucher une ligne électrique.

Après avoir scié, relevez immédiatement les protections d'oreilles

pour pouvoir entendre les bruits et les signaux de détresse.

Ne passez jamais devant un arbre qui a déjà une entaille.

N 1. **Scier:**
Enlevez les branches dirigées vers le bas en coupant de haut en bas. Ne sciez jamais au-dessus du niveau des épaules.

O **2. Zone de repli:**
Eliminez le bois se trouvant tout autour de l'abre pour assurer un repli plus facile. La zone de repli (1) devrait être à 45° environ à l'opposé du sens de la chute de l'arbre (2).

P 3. **Couper des entailles:**
Placer une entaille d'abattage dans le sens dans lequel l'arbre doit tomber. Commencer par un trait de scie supérieur. Faites maintenant une coupe à partir du bas, exactement à l'horizontale et qui rencontre exactement la coupe supérieure (A).
La profondeur de l'entaille devrait être environ d'un quart du diamètre du tronc et l'angle de coupe devrait être de 45° au moins.

P 4. **Coupe d'abattage (B):**
Exécutez la coupe d'abattage de l'autre côté de l'arbre tandis que vous vous tenez à gauche du tronc et sciez en tirant la tronçonneuse. La coupe d'abattage doit être horizontale à environ 3-5 cm au-dessus de l'entaille horizontale.
Introduisez une cale ou un pied de biche dans la coupe dès que la profondeur le permet afin d'éviter que le guide ne se coince.

Q La coupe d'abattage devrait être profonde afin que l'espace entre la coupure d'abattage et la ligne d'entaille représente au moins 1/10 du diamètre du tronc. La partie du tronc qui n'est pas sciée est désignée sous le terme de mesure de rupture.

R 5. Si le diamètre du tronc est supérieur à la longueur du guide, faites deux coupes .

Tableau des intervalles d'entretien

Pièce	Action	Avant chaque usage	Après 10 heures d'utilisation
Composants du frein de chaîne	Contrôler, remplacer le cas échéant	✓	
Roue de chaîne	Contrôler, remplacer le cas échéant	✓	
Chaîne	Contrôler, huiler, aiguiser le cas échéant ou remplacer	✓	
Guide	Contrôler, retourner, nettoyer, huiler	✓	✓

Pour des raisons de sécurité, nous déconseillons aux utilisateurs inexpérimentés d'abattre un tronc avec une longueur de guide inférieure au diamètre du tronc.

6. Après avoir exécuté la coupe d'abattage, l'arbre tombe de lui-même ou à l'aide de la cale ou du pied de biche.

Lorsque l'arbre commence à tomber, sortez la tronçonneuse de la coupe, arrêtez le moteur, déposez la tronçonneuse et quittez l'espace de travail par la zone de repli.

Entretien et nettoyage

Exécutez toujours les travaux d'entretien et de nettoyage moteur arrêté et fiche débranchée. Danger d'accident! Faites exécuter les travaux d'entretien qui ne sont pas décrits dans ce mode d'emploi par notre SAV. Utilisez uniquement des pièces originales Grizzly.Avant les travaux d'entretien et de nettoyage, laissez la machine refroidir. Danger d'incendie!

Nettoyage

- Après chaque utilisation, nettoyez la machine à fond. Vous prolongerez sa longévité et éviterez des accidents.
- Enlevez l'essence, l'huile ou la graisse sur les poignées. Nettoyez les poignées avec un chiffon humide passé dans de l'eau savonneuse. Pour le nettoyage n'utilisez ni essence, ni solvant!
- Nettoyez la tronçonneuse après chaque usage. Utilisez un pinceau ou une balayette. N'employez pas de liquide pour nettoyer la chaîne. Huilez légèrement la chaîne après le nettoyage avec de l'huile de chaîne.
- Nettoyez les fentes d'aération et la surface de la machine avec un pinceau, une balayette ou un chiffon sec. N'utilisez pas de liquides pour le nettoyage.

Intervalles d'entretien

Exécutez les travaux d'entretien indiqués dans le tableau ci-après régulièrement. Les entretiens régulier prolongent la longévité de votre tronçonneuse. En outre, vous obtiendrez des coupes optimales et vous éviterez les accidents.

Lubrification de la chaîne

Nettoyez et huilez régulièrement la chaîne. Vous la maintiendrez ainsi aiguisée et vous obtiendrez un bon rendement. Les droits de garantie ne sont pas valables si le dommage est engendré par un manque d'entretien de la tronçonneuse.
Débranchez l'appareil et utilisez des gants anti-coupure quand vous travaillez sur la chaîne ou le guide.

- Huilez la chaîne après le nettoyage, après une utilisation pendant 10 heures ou au moins une fois par semaine selon le cas.
- Avant de huiler la chaîne, il faut nettoyer à fond le guide, en particulier la denture du guide. Pour ce faire, utilisez une balayette ou un chiffon sec.
- Huilez chaque maillon de la chaîne

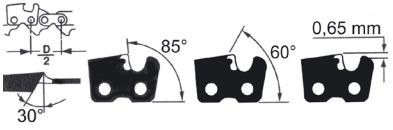
à l'aide d'une burette à tête d'épingle (disponible dans le commerce spécialisé). Mettez une goutte d'huile sur les pièces articulées et sur les pointes des dents de chaque maillon de la chaîne.

Aiguiser la chaîne

Une chaîne mal aiguisée augmente le danger de choc en arrière!
Utilisez des gants protégeant contre les coupures quand vous travaillez sur la chaîne ou sur le guide.

Une chaîne acérée garantit un rendement de coupe optimal. Elle passe sans problème à travers le bois et produit de gros copeaux longs. Une chaîne est émoussée si vous devez appuyer sur la tronçonneuse pour pouvoir couper le bois et si les copeaux sont très petits. Une chaîne très émoussée ne produit pas du tout de copeaux, uniquement de la sciure.

- Les parties coupantes de la chaîne sont les maillons coupants qui se composent d'une dent et d'un bec limiteur de profondeur. La différence de hauteur entre les deux détermine la profondeur d'aiguisage.
- En aiguisant les dents, il faut tenir compte des valeurs suivantes :



- angle d'aiguisage (30°)
- angle frontal (85°)
- profondeur d'aiguisage (0,65 mm)
- diamètre de limage arrondi (4,0 mm)

Des différences de dimensions géométriques peuvent conduire à un renforcement du choc en arrière. Danger d'accident!

Pour aiguiser la chaîne, des outils spéciaux garantissant que les couteaux sont aiguisés à l'angle et à la profondeur corrects sont nécessaires. Nous recommandons aux utilisateurs de tronçonneuses inexpérimentés de faire aiguiser la chaîne par un spécialiste ou un atelier. Si vous vous sentez apte à aiguiser la chaîne, procurez-vous les outils spéciaux dans un magasin spécialisé.

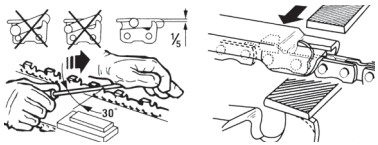
1. Arrêtez la tronçonneuse et débranchez-la.
2. Enlevez la chaîne de scie (voir chapitre "Maniement de la tronçonneuse"). Pour permettre un aiguisage correct, la chaîne devrait être bien tendue.
3. Pour l'aiguisage, il faut utiliser une lime ronde de 4,0 mm de diamètre.

D'autres diamètres endommagent la chaîne et peuvent entraîner un risque d'accident!

4. Aiguisez seulement de l'intérieur vers l'extérieur. Faites passer les limes de l'intérieur de la dent vers l'extérieur. Soulevez les limes quand vous les faites revenir en arrière.
5. Aiguisez tout d'abord les dents d'un côté. Retournez la tronçonneuse et aiguisez les dents de l'autre côté.
6. La chaîne est usée et doit être échangée contre une neuve quand les dents ne mesurent plus que 4 mm environ.
7. Après l'aiguisage, tous les maillons doivent avoir la même longueur et la même

largeur.

8. Tous les trois aiguisages, il faut contrôler la profondeur d'aiguisage (limite de profondeur) et limer à l'aide d'une lime plate. La limite de profondeur devrait être en retrait de 0,65 mm env. par rapport à la dent. Arrondissez légèrement la limite de profondeur vers l'avant.



Réglage de la tension de la chaîne

Le réglage de la tension de la chaîne est décrit au chapitre «Mise en service, tension de la chaîne».

- Arrêtez la tronçonneuse et débranchez-la.
- Vérifiez régulièrement la tension de la chaîne et réglez-la aussi souvent que possible pour que la chaîne soit tendue sur le guide, toutefois encore assez détendue pour être tirée à la main.

Monter une nouvelle chaîne

Sur une chaîne neuve, la tension se réduit assez vite. Vous devez donc retendre la chaîne, après les cinq premières coupes, à intervalles plus longs ensuite.

Ne montez jamais une nouvelle chaîne sur un pignon usé ou sur un guide endommagé ou usé. La chaîne pourrait sauter ou se rompre. De graves blessures pourraient en être la conséquence.

Entretien du guide

Utilisez des gants de protection contre les coupures quand vous travaillez sur la chaîne ou sur le guide.

Il faut retourner la lame toutes les 8 à 10 heures de travail pour garantir une usure régulière (cf. chapitre «Mise en service»).

1. Arrêtez la tronçonneuse et débranchez-la.
2. Enlevez la protection de la chaîne, la chaîne et le guide.
3. Vérifiez l'usure du guide. Enlevez les bavures et aplanissez la surface du guide avec une lime plate.

H 4. Nettoyez les orifices d'arrivée d'huile du guide (25) afin de garantir la lubrification automatique sans problème pendant le fonctionnement.

5. Montez la lame, la chaîne et la protection de chaîne et tendez la chaîne.

Si l'état des orifices est correcte, un peu d'huile perlera de la chaîne quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse.

FR

Localisation d’erreur

Problème	Cause possible	Elimination de l‘erreur
L‘appareil ne démarre pas	Absence de tension Dispositif de sécurité déclenché	Vérifier prise, câble, conduite, fiche et éventuellement réparation par un électricien. Vérifier les fusibles, cf. remarque
	Interrupteur marche/arrêt défectueux	Réparation par le SAV
	Balais de charbon usés	Réparation par le SAV
	Moteur défectueux	Réparation par le SAV
La chaîne ne tourne pas	Frein de chaîne bloque la chaîne	Vérifier le frein de chaîne, débloquer éventuellement le frein de chaîne
La coupe est mauvaise	Chaîne mal montée	Monter la chaîne correctement
	Chaîne émoussée	Aiguiser la denture ou monter une nouvelle chaîne
	Tension de chaîne insuffisante	Vérifier la tension
La tronçonneuse marche mal, la chaîne saute	Tension de chaîne insuffisante	Vérifier la tension
La chaîne chauffe, dégagement de fumée en sciant, coloration du guide	Huile insuffisante	Vérifier le niveau d‘huile et ajouter le cas échéant, vérifier l‘arrivée automatique d‘huile et nettoyer le canal d‘huile le cas échéant ou bien faire réparer par le SAV.

Elimination et écologie

Ne jetez pas les huiles usagées dans les canalisations. Eliminez-les écologiquement, rapportez-les dans une déchetterie. Respectez la réglementation relative à la protection de l'environnement (recyclage) pour l'élimination de l'appareil, des accessoires et de l'emballage.

Il ne faut pas se débarrasser des machines par le biais des ordures ménagères.

Videz soigneusement le réservoir d'huile et remettez votre tronçonneuse dans une déchetterie. Les pièces en matière plastique et en métal peuvent être triées et recyclées. Demandez conseil sur ce point à notre centre de services.

Garantie

Nous accordons 24 mois de garantie pour cet appareil. Pour une utilisation commerciale ainsi que pour les appareils de rechange, la durée de la garantie est écourtée.
Les dommages dus à l'usure normale, la surcharge ou le maniement incorrect sont exclus des droits de garantie. Certaines pièces sont soumises à une usure normale et sont exclues des droits de garantie. En particulier: la chaîne, le guide, la roue à chaîne et les balais de charbon, à condition que les vices ne soient pas dus à un défaut de matériel. Tous les dommages sur la machine, la chaîne et le guide sont également exclus de la garantie s'ils sont dus à une lubrification insuffisante.
En outre, les droits de garantie sont valables à condition que les intervalles d'entretien indiqués dans le mode d'emploi et les consignes de nettoyage et d'entretien aient été respectés. Les dommages dus à un défaut de matériel ou à un vice de fabrication seront éliminés gratuitement soit par un remplacement, soit par une réparation. La condition préalable est que l'appareil soit retourné non démonté et accompagné des justificatifs d'achat et de garantie à notre Centre de service.
Vous pouvez faire effectuer les réparations non couvertes par la garantie par notre Centre de services avec une facturation. Notre Centre se tient à votre disposition pour le calcul d'un devis. Nous ne pouvons accepter que les envois d'appareils correctement empaquetés et suffisamment affranchis.
Attention: N'envoyez en aucun cas les appareils défectueux avec un réservoir plein. Videz impérativement le réservoir. Les dommages matériels éventuels (l'huile coule quand l'appareil est posé sur le côté ou verticalement!) ou les dommages d'incendie pendant le transport seront à la charge de l'expéditeur.
Les appareils expédiés en port dû, en colis encombrant, en express ou par fret spécial ne seront pas acceptés.
Nous exécutons gratuitement l'élimination des déchets de vos appareils renvoyés défectueux.

Pièces détachées

Vous pouvez commander directement les pièces détachées suivantes chez votre revendeur ou bien par l'intermédiaire du centre de services Grizzly. Lorsque vous désirez commander, prière d'indiquer le type de machine et le numéro de la pièce détachée.

Chaîne 3009 1570
Guide 3010 0420
Huile de chaîne bio 1 l 3023 0001
Huile de chaîne bio 5 l 3023 0002

Si d'autres pièces détachées sont nécessaires, reportez-vous aux vues éclatées pour le numéro de pièce.

Données techniques

Tronçonneuse électrique EKS 1835 QT
Tension nominale à l'entrée .. 230V~, 50 Hz
Consommation ..... 1800 Watt
Catégorie de protection ..... ⧈ II
Type de protection IP20
Vitesse de coupe ..... 14,0 m/s
Poids (sans guide et chaîne) ..... 3,94 kg
Poids (avec guide et chaîne) ..... 4,63 kg
Chaîne ..... Oregon 91P57X
Guide (lame) . Oregon Typ OE 160SDEA041
Pas de chaîne ..... 3/8" (9,53 mm)
Epaisseur de la chaîne ..... 1,27 mm
Denture de la roue à chaîne 7
Longueur de coupe ..... max. 355 mm
Longueur de la lame ..... 410 mm
Niveau de pression acoustique
(L_{pA}) ..... 96,0 dB(A); K_{pA} =3,0
Niveau sonore
mesuré (L_{WA}) ..... 107,3 dB(A); K_{WA} =3,0
garanti ..... 112,0 dB (A)
Vibration à la
poignée (a_h) ..... 6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

La valeur d'émission d'oscillation donnée a été mesurée d'après une procédure d'essai aux normes et peut être utilisée pour comparer un outil électrique avec un autre outil. La valeur d'émission d'oscillation donnée peut aussi être utilisée pour une estimation introductive du déchargement.

Avertissement :
La valeur d'émission d'oscillation peut, pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique, différer de la valeur d'indication, selon la manière dont l'outil électrique est utilisé.
Il est nécessaire de fixer des mesures de sécurité pour la protection de l'opérateur qui sont fondées sur une estimation du déchargement pendant les conditions réelles d'utilisation (de ce fait, toutes les parties du cycle de fonctionnement sont à prendre en considération, par exemple, les durées pendant lesquelles l'outil électrique est mis hors circuit et les durées pendant lesquelles il est, certes allumé, mais ne subit aucune charge).

Des modifications techniques et optiques en vue d'un perfectionnement sont possibles sans notification préalable. C'est pourquoi toutes les dimensions, informations, remarques et déclarations mentionnées dans ce manuel sont sans engagement de notre part. Par conséquent, des prétentions à des revendications juridiques qui se basent sur le manuel d'instructions d'emploi seront sans effet.

L'appareil est uniquement destiné à être utilisé dans des propriétés qui ont une capacité de courant permanent de réseau >=100 A par phase et alimentées en tension nominale de 400/230 V par un réseau de distribution.
Si nécessaire, prenez contact avec votre société de distribution de l'électricité pour vérifier que la capacité de charge de courant permanent du réseau est, au point de raccord, suffisante pour le raccordement de l'appareil.

Índice geral

Campo de aplicação 81
Avisos de segurança..... 81
Símbolos colocados na serra..... 82
Símbolos colocados no manual 82
Indicações gerais de segurança para equipamentos eléctricos 82
Descrição geral..... 87
Descrição funcional..... 87
Esquema geral..... 87
Funções de segurança 87
Colocação em funcionamento 88
Montagem da barra de guia..... 88
Montagem da cadeia da serra 88
Ajustar a tensão da cadeia 89
Lubrificação da cadeia..... 89
Operar a serra..... 90
Ligar..... 90
Inspeccionar o travão da cadeia 90
Inspeccionar o lubrificador automático91
Técnicas de serragem..... 91
Generalidades..... 91
Corte transversal..... 92
Desrama 92
Tabela dos intervalos de manutenção 93
Abater árvores 93
Manutenção e limpeza 94
Limpeza 95
Intervalos de manutenção..... 95
Lubrificar a cadeia..... 95
Afiar a cadeia..... 95
Ajustar a tensão da cadeia 96
Colocar uma nova cadeia 97
Manutenção da barra de guia..... 97
Remoção do Aparelho/Protecção do Meio Ambiente 97
Garantia..... 98
Peças sobressalentes..... 98
Resolução de problemas..... 99
Dados técnicos..... 100
Declaração de conformidade CE ... 141
Designação de explosão..... 142
Grizzly Seervice-Center 143

Leia, por favor, para a sua segurança e para a segurança dos outros, atentamente o manual de instruções antes de começar a trabalhar com esta máquina. Guarde o manual em lugar bem seguro para que possa ter acesso, a qualquer momento, a todas as informações necessárias

Campo de aplicação

Esta serra de corrente eléctrica foi apenas concebida para serrar madeira, não incluindo os restantes tipos de aplicação (ex.: cortar pedras, plástico ou produtos alimentares). Destina-se a ser utilizada para bricolage, não tendo sido concebida para uma utilização profissional prolongada.
A máquina destina-se a ser utilizada por adultos. Jovens com idade superior a 16 anos podem utilizar a serra de corrente eléctrica desde que orientados por adultos.
O operador ou utilizador do aparelho são responsáveis por acidentes ou lesões que possam ocorrer a terceiros ou a seus bens. O fabricante não é responsável por danos causados por uma utilização imprópria ou errada.

Avisos de segurança

Esta secção trata das principais normas de segurança a ter em conta, ao trabalhar com a serra de corrente eléctrica.

Antes de começar a trabalhar com a serra, familiarize-se com todas as unidades de comando. Pratique o manuseio da serra (como cortar ao comprimento a madeira redonda sobre um cavalete) e obtenha as infor-

mações acerca do funcionamento, do modo de acção, das técnicas de serrar e do equipamento de protecção pessoal junto de utilizadores ou técnicos especializados e com experiência no assunto.

Símbolos colocados na serra

Atenção! Perigo!

Leia atentamente as instruções, cumprindo com rigor as instruções do manual da máquina.

Utilize equipamento de protecção individual. Utilize sempre óculos de protecção ou melhor ainda uma máscara, protector de ouvidos, capacete de segurança, vestuário de trabalho com protectores contra cortes, luvas anti-corte, botas de segurança com sola antiderrapante e protectores contra cortes.

Atenção! Recuos repentinos – tenha em conta que a máquina poderá recuar bruscamente durante o trabalho.

Não exponha o aparelho à chuva. evite que a mesma fique húmida ou seja operada num ambiente húmido.

Atenção! Se o cabo de alimentação estiver danificado ou cortado, retire imediatamente a ficha da tomada.

Nível de potência acústica garantido

As máquinas não devem ser deitadas para o lixo doméstico.

Comprimento da barra de guia

Classe de protecção II

Símbolos na tampa do enchimento de óleo:

Indicação na tubuladura de enchimento de óleo

Símbolos no parafuso de fixação da cobertura da roda de corrente:

aberto

fechado

Símbolos colocados no manual

Símbolos de perigo com informações sobre a prevenção de danos pessoais e materiais.

Símbolos de ordens (ao invés do símbolo de interrogação, a ordem é esclarecida) com informações sobre a prevenção de danos.

Avisos de instrução, com informações sobre o melhor manuseamento com o aparelho.

Indicações gerais de segurança para equipamentos eléctricos

ADVERTÊNCIA! Ler todas as indicações de segurança e as instruções. *A inobservância das indicações de segurança e das instruções pode causar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.*

Guardar todas as indicações de segu-

rança e as instruções para referência futura.

O conceito „equipamento eléctrico“ utilizado nas indicações de segurança refere-se aos equipamentos eléctricos alimentados a partir da rede eléctrica (com cabo de ligação à rede) e aos equipamentos eléctricos que funcionam com acumuladores (sem cabo de ligação à rede).

1) **SEGURANÇA NO LOCAL DE TRABALHO**

a) **Manter a zona em que trabalha limpa e bem iluminada.** Locais de trabalho desorganizados e mal iluminados podem ser causa de acidentes.
b) **Não trabalhar com o equipamento eléctrico em zonas sujeitas à explosão onde se encontram líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Os equipamentos eléctricos originam faíscas que podem inflamar o pó ou os vapores.
c) **Durante a utilização do equipamento eléctrico, manter crianças e outras pessoas afastadas.** Ao distrair-se, poderá perder o controlo sobre o aparelho.

2) **SEGURANÇA ELÉCTRICA**

a) **A ficha de ligação à rede do equipamento eléctrico tem de ser apropriada à tomada. A ficha não deve ser alterada de maneira nenhuma. Não utilizar nenhuma ficha adaptadora junto com equipamentos eléctricos protegidos por ligação à terra.** Fichas não alteradas e tomadas apropriadas diminuem o risco de choques eléctricos.
b) **Evitar o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como canos, aquecedores, fornos ou frigoríficos.** Existe um risco maior de choque eléctrico se o seu corpo estiver em contacto com a terra.
c) **Manter os equipamentos eléctricos afastados da chuva e da humidade.** A penetração de água num equipamento eléctrico aumenta o risco de choques eléctricos.
d) **Não utilizar o cabo de ligação à rede para carregar ou pendurar o equipamento eléctrico, nem para desligar a ficha da rede eléctrica. Manter o cabo afastado do calor, óleo, bordas cortantes ou partes móveis do aparelho.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de choques eléctricos.
e) **Aquando da execução de serviços ao ar livre com um equipamento eléctrico, utilizar unicamente cabos de extensão apropriados para uso em zonas externas.** A utilização de cabos apropriados para uso externo diminui o risco de choques eléctricos.
f) **Se o equipamento eléctrico tiver de ser colocado em operação em ambientes húmidos, utilizar um disjuntor de corrente de avaria com uma corrente de activação de 30 mA ou inferior.** A utilização de um disjuntor de corrente de avaria diminui o risco de choques eléctricos.
g) Quando o cabo de ligação deste aparelho estiver danificado, ele terá de ser substituído pelo fabricante, por um Serviço à Clientela por ele autorizado ou por uma pessoa qualificada para tal, a fim de evitar-se perigos.
g) Manter o cabo de conexão de maneira que ele não seja apanhado por galhos ou objectos estranhos durante o corte com a serra.

3) **SEGURANÇA DAS PESSOAS**

a) **Trabalhar sempre atento, concentrar-se no que está a fazer e ter sempre bom senso ao utilizar um equipamento eléctrico. Não utilizar nenhum equipamento eléctrico se estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido durante o uso do equipamento eléctrico pode causar ferimentos graves.

b) **Usar equipamentos de protecção individual e usar sempre óculos de protecção.** O uso de equipamentos de protecção individual, como máscara contra pós, calçados de segurança antiderrapantes, capacete de protecção ou protector de ouvidos, de acordo com o tipo e a aplicação do equipamento eléctrico, diminui o risco de lesões.

c) **Evitar uma colocação em funcionamento acidental. Certificar-se de que o equipamento eléctrico se encontra desligado antes de ligá-lo à alimentação de rede e/ou pôr o acumulador, antes de pegá-lo ou de transportá-lo.** Poderá haver acidentes ao transportar o equipamento eléctrico e premir o interruptor com o dedo ou se ele for accionado quando estiver ligado à rede de alimentação eléctrica.

d) **Antes de ligar o equipamento eléctrico, remover as ferramentas de ajuste ou as chaves de parafuso.** Uma ferramenta ou uma chave que se encontre numa parte móvel do aparelho pode causar ferimentos.

e) **Evitar manter o corpo numa posição incorrecta. Cuidar para manter-se numa posição segura e manter sempre o equilíbrio.** Assim poderá controlar melhor o equipamento eléctrico em situações inesperadas.

f) **Usar roupas apropriadas. Não utilizar roupas largas nem jóias. Manter os cabelos, as roupas e as luvas afastadas das partes móveis.** Roupas frouxas, jóias ou cabelos longos podem ser apanhados pelas partes móveis.

g) **Quando dispositivos para aspiração e recolha de pós puderem ser montados, certificar-se de que eles estejam acoplados e que sejam utilizados da maneira correcta.** A utilização de um dispositivo aspirador de pó pode diminuir os riscos causados pelo pó.

4) **UTILIZAÇÃO E CUIDADOS COM O EQUIPAMENTO ELÉCTRICO**

a) **Não sobrecarregar o aparelho. Utilizar o equipamento eléctrico apropriado à execução do trabalho.** Com o equipamento eléctrico apropriado, trabalhará melhor e com mais segurança no intervalo de potência indicado.

b) **Não utilizar nenhum equipamento eléctrico cujo interruptor esteja avariado.** Um equipamento eléctrico que não possa mais ser ligado ou desligado é perigoso e tem de ser reparado.

c) **Retirar a ficha da tomada e/ou remover o acumulador antes de executar ajustes no aparelho, de substituir acessórios ou de guardar o aparelho.** Esta medida de precaução evita o accionamento acidental do equipamento eléctrico.

d) **Guardar os equipamentos eléctricos não utilizados fora do alcance das crianças. Não permitir a utilização do aparelho por pessoas que não estejam familiarizadas com**

ele ou que não tenham lido estas indicações. Equipamentos eléctricos são perigosos quando utilizados por pessoas inexperientes.

e) **Tratar o equipamento eléctrico com cuidado. Controlar se as partes móveis estão a funcionar perfeitamente e não emperram, e se há peças quebradas ou avariadas que afectem o funcionamento do equipamento eléctrico. Solicitar a reparação de peças danificadas antes de utilizar o aparelho.** Muitos acidentes são causados por equipamentos eléctricos mal cuidados.

f) **Conservar as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte tratadas cuidadosamente e com gumes afiados emperram menos e são mais fáceis de manejar.

g) **Utilizar o equipamento eléctrico, os acessórios, as ferramentas de aplicação, etc. segundo as instruções aqui indicadas. Para isso, considerar as condições de trabalho e a actividade a ser executada.** A utilização de equipamentos eléctricos para outras aplicações além daquelas especificadas pode causar situações perigosas.

5) **ASSISTÊNCIA TÉCNICA**

a) **Incumbir a reparação do seu equipamento eléctrico somente a técnicos qualificados e utilizar apenas peças sobressalentes originais.** Dessa maneira, garante-se que a segurança do equipamento eléctrico seja mantida.

6) **INDICAÇÕES DE SEGURANÇA PARA SERRAS DE CORRENTE**

a) **Manter todas as partes do corpo afastadas da corrente de serra em funcionamento. Antes de accionar a serra, certificar-se de que ela não esteja em contacto com nada.** Num momento de descuido durante o trabalho, a corrente de serra poderá apanhar a roupa ou partes do corpo.

b) **Segurar a serra de corrente sempre com a mão direita na pega traseira e a mão esquerda na pega dianteira.** Não utilizar a serra de corrente segurando-a numa posição de trabalho inversa, pois há aumento do risco de lesões.

c) **Usar óculos de protecção e protector de ouvidos. Recomendamos também o uso de outros equipamentos de protecção individual para a cabeça, as pernas e os pés.** As roupas de protecção apropriadas diminuem o risco de lesões causadas pela ejecção de aparas e o contacto acidental com a corrente de serra.

d) **Não trabalhar com a serra de corrente sobre uma árvore.** A utilização da serra de corrente sobre uma árvore representa perigo de lesão.

e) **Certificar-se de que se encontra sempre numa posição segura e utilizar a serra de corrente somente se estiver em pé sobre um chão fixo, seguro e plano.** Chão liso ou superfícies instáveis, como uma escada, podem levar à perda do equilíbrio ou à perda do controlo sobre a serra de corrente.

f) **Ao cortar um galho sob tensão, ter em conta o facto de ele poder rebater.** Quando a tensão nas fibras da madeira é aliviada, o galho sob tensão pode bater no operador e/ou fazer com que ele perca o controlo sobre a serra de corrente.

g) **Tomar cuidado especial ao cortar**

matagais ou árvores jovens. O material fino pode prender-se na corrente de serra e atingir ou desequilibrar o operador.

h) **Carregar a serra de corrente desligada e pela pega dianteira, com a corrente de serra afastada do corpo. Colocar sempre a cobertura de protecção quando for transportar ou guardar a serra de corrente.** O manuseio cuidadoso da serra de corrente diminui a probabilidade de contacto acidental com a corrente de serra em funcionamento.

i) **Seguir as indicações para lubrificação, regulação da tensão da corrente e substituição dos acessórios.** Uma corrente com tensão incorrecta ou que tenha sido lubrificada da maneira imprópria pode romper-se ou aumentar o risco de contragolpe.

k) **Manter a pega seca, limpa e isenta de óleo e massa lubrificante.** Pegas engorduradas são escorregadias e causam a perda do controlo sobre o aparelho.

l) **Serrar unicamente madeira. A serra de corrente não deve ser utilizada para a execução de serviços para os quais ela não está especificada. Por exemplo: não utilizar a serra de corrente para serrar plásticos e muramentos ou materiais de construção que não sejam de madeira.** A utilização da serra de corrente para a execução de serviços inapropriados pode levar a situações perigosas.

7) **RAZÕES DO CONTRAGOLPE E COMO EVITÁ-LO**

Pode haver contragolpes quando a ponta da barra de guia toca num objecto ou quando a madeira se dobra e a corrente de serra fica entalada no corte.
Em alguns casos, um contacto com a extremidade da barra pode causar um contragolpe inesperado para trás, no qual a barra de guia é arremessada para cima em direcção ao operador.
Se a corrente de serra ficar entalada na borda superior da barra de guia, a barra pode rebater violentamente na direcção do operador.
Cada uma dessas reacções pode levar à perda do controlo sobre a serra e, possivelmente, causar ferimentos graves ao utilizador. Não confiar apenas nos dispositivos de segurança existentes na serra de cadeia. Como operador de uma serra de cadeia, deverá tomar diferentes medidas para poder trabalhar sem haver acidentes e lesões.

Um contragolpe é o resultado da utilização incorrecta ou inapropriada do equipamento eléctrico. Ele pode ser evitado, por exemplo, tomando-se as medidas de precaução a seguir indicadas:

a) **Segurar a serra com as duas mãos, com o polegar e os dedos a envolver a pega da serra de corrente. Manter o corpo e os braços numa posição que permita resistir às forças de um contragolpe.** O operador poderá dominar as forças de um contragolpe se as medidas de precaução apropriadas tiverem sido tomadas. Nunca solte a serra de corrente.

b) **Evitar manter o corpo numa posição incorrecta e nunca serrar acima da altura dos ombros.** Dessa maneira, evita-se um contacto acidental com a extremidade da barra e consegue-se um melhor controlo da serra de corrente em situações inesperadas.

c) **Utilizar sempre as barras de reposição e as correntes de serra prescritas pelo fabricante.** Barras de reposição e correntes de serra inapropriadas podem causar a ruptura da corrente e/ou contragolpes.
d) **Observar as instruções do fabricante quanto à afiação e à conservação da corrente de serra.** Um limitador de profundidade demasiado baixo aumenta a tendência de contragolpe.

Descrição geral

Descrição funcional

A serra de cadeia é accionada por um motor eléctrico. A cadeia da serra em funcionamento é conduzida por um sabre (barra de guia).
O aparelho está equipado com um sistema de aperto rápido da cadeia e um travão da cadeia de paragem breve. Um sistema automático de óleo garante a lubrificação contínua da cadeia.
A serra de cadeia está equipada com diversos dispositivos de segurança para a protecção do utilizador.
Para obter informações acerca das unidades de comando, consulte as descrições indicadas a seguir.

As figuras acerca da operação do aparelho encontram-se nas páginas 2 e 3.

Esquema geral

A

1 Punho traseiro
2 Indicador do nível de óleo
3 Tampa do reservatório de óleo
4 Alavanca de travão da cadeia/ Protecção dianteira da mão
5 Barra de guia
6 Cadeia da serra
7 Estrela de desvio
8 Garra limitadora
9 Punho dianteiro
10 Motor eléctrico
11 Interruptor de Ligar/Desligar
12 Dispositivo de bloqueio
13 Pinos de segurança da cadeia
14 Anel tensor da cadeia
15 Parafuso de segurança
16 Parafuso de fixação para a cobertura da roda de cadeia
17 Cobertura da roda de cadeia
18 Protecção traseira da mão
19 Braçadeira para cabos
20 Cabo de ligação à rede
21 Carcás de protecção da barra de guia

Funções de segurança

A

1 Punho traseiro com protector de mão
Protege a mão contra lesões causadas por ramos e no caso de a cadeia se desprender.

4 Alavanca do travão de cadeia/ Protector de mão
Dispositivo de segurança que pára imediatamente a cadeia em caso de recuos repentinos; também é possível accionar manualmente a alavanca; protege a mão esquerda do operador se escorregar do punho dianteiro.

6 Cadeia com reduzida tendência para recu ar bruscamente
Serve para reduzir o efeito de recuos repentinos através de dispositivos de segurança especialmente concebidos.

8 Garra de encosto de metal
Aumenta a estabilidade durante

a execução de cortes verticais, facilitando a serragem.

10 **Motor eléctrico**
Por motivos de segurança, dispõe de um isolamento duplo.

11 **Dispositivo de Ligar/Desligar com paragem imediata da cadeia**
Logo que o operador largue o interruptor de ligar/desligar, o aparelho desliga imediatamente.

12 **Bloqueio de funcionamento**
Para ligar o aparelho é necessário soltar o bloqueio de funcionamento.

13 **Pino de fixação da cadeia**
Reduz o perigo de lesões caso a cadeia se quebre ou se desprenda.

Colocação em funcionamento

⚠ **Utilize sempre luvas de protecção para trabalhar junto à cadeia da serra. Aplique apenas peças originais. Retire a ficha da tomada, sempre que trabalhe com a serra.**

Antes de colocar a serra eléctrica de corrente em funcionamento, terá de montar a barra de guia, a corrente e a cobertura da roda de corrente, ajustar a corrente, encher o óleo de corrente, verificar o funcionamento do travão da corrente e o sistema automático de óleo.

ℹ Cuidado! A serra pode perder óleo!

Tenha em conta que a serra tende a perder óleo depois da sua utilização; assim sendo, o óleo poderá sair da máquina, especialmente se esta for colocada nas faces laterais ou na face superior. Este processo é normal, devendo-se à existência necessária de uma abertura de ventilação situada do lado superior do reservatório, o que não constitui qualquer motivo de reclamação. Uma vez que todas as serras são controladas no tapete transportador e testadas com a aplicação de óleo, é possível que, apesar do esvaziamento, um pequeno resto de óleo permaneça no reservatório, o qual poderá sujar um pouco a caixa durante o transporte. Neste caso, utilize um pano para limpar a caixa.

Montagem da barra de guia

B

1. Retire o parafuso de segurança (15) localizado em baixo da unidade tensora.
2. Para retirar a cobertura da roda da cadeia (17), gire o parafuso de fixação (16) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio**.
3. Retire a barra de guia e a cadeia da corrente.
4. Para a montagem, coloque a barra de guia (5) sobre os pinos da guia, de maneira que a placa de fixação (22) esteja voltada para fora.

Montagem da cadeia da serra

C

1. Estenda a cadeia da corrente de maneira que os dentes cortantes fiquem direccionados **no sentido dos ponteiros do relógio** (6).
2. Coloque a cadeia à volta da roda dentada (23), inserindo-a na ranhura da barra de guia. É normal que a cadeia da corrente forme uma flecha.
3. Estique a cadeia girando a placa de fixação (22) no sentido dos ponteiros do relógio.

4. Coloque a cobertura da roda da cadeia (17). Para isto, terá de colocar primeiro a extremidade da cobertura no entalhe previsto para tal existente no aparelho (24). Aperte um pouco o parafuso de fixação (16), pois a cadeia da serra ainda tem de ser esticada.
5. Fixe a cobertura da roda da cadeia usando também o parafuso de segurança (15).

Ajustar a tensão da cadeia

A tensão da cadeia deverá ser ajustada correctamente, o que aumentará o seu rendimento de corte e prolongará a sua vida útil.

⚠ **Uma corrente não esticada correctamente pode romper-se ou desprender-se. Neste caso, há riscos de lesões. Verifique a tensão da corrente toda vez que for ligar a serra eléctrica e depois de uma hora de serviço.**

A cadeia está correctamente ajustada se nenhuma parte da mesma ficar situada por baixo do lado inferior da barra de guia e se for possível puxá-la com uma mão enluvada até a cadeia contornar toda a barra de guia. Aplicando-se uma força de tracção de 9 N (aproximadamente 1 kg) na cadeia da serra, a distância entre a cadeia e a barra de guia não deverá exceder 2 mm.

D

1. Certifique-se de que o travão da cadeia se encontra solto, ou seja, a alavanca do travão da cadeia esteja apertada contra o pegadoiro frontal (4).
2. Desaparafuse os parafusos de fixação (16).
3. Para esticar a cadeia, gire o anel tensor da cadeia (14) **no sentido dos ponteiros do relógio**. Para diminuir a tensão, gire o anel tensor da cadeia **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio**.
4. Aparafuse novamente os parafusos de fixação (16).

ℹ Se a cadeia da serra for nova, será necessário ajustar novamente a tensão após 5 cortes, no mínimo.

Lubrificação da cadeia

ℹ A barra de guia e a cadeia devem estar sempre lubrificadas. Durante o funcionamento da serra, a falta de óleo reduzirá o rendimento de corte e a vida útil da cadeia, acelerando o processo de embotamento da cadeia. A formação de fumo e a mudança de cor da guia são sinais da falta de óleo.

A serra de corrente eléctrica está equipada com um lubrificador automático, o qual serve para abastecer a guia e a cadeia de óleo.

E **Enchimento do óleo de corrente**

- Controle regularmente o mostrador do nível de óleo (2) e não se esqueça de o reabastecer de óleo a tempo.
  A capacidade volumétrica do reservatório de óleo é de 270 ml.
- Utilize o óleo biológico, o qual contém aditivos para reduzir o atrito e o desgaste, não danificando o sistema de bombagem. Poderá . encomendar

este óleo através dos nossos Serviços de Assistência Técnica.
- Se o óleo biológico para corrente da Grizzly não estiver à disposição, poderá, neste caso, utilizar óleo para corrente sem agentes adesivos.

1. Desaparafuse a tampa do reservatório de óleo (3) e meta o óleo para corrente no reservatório.
2. Limpe o óleo eventualmente derramado com um pano e feche a tampa.

Operar a serra

Não ligue a serra de corrente eléctrica antes que a barra de guia, a cadeia e a cobertura da roda dentada estejam correctamente montadas. Tenha em conta que a tensão da ligação à rede deve corresponder às indicações na chapa de identificação da máquina. Antes de colocar a máquina em funcionamento, o operador deverá certificar-se de que está numa posição segura. Antes de ligar a máquina, o operador deverá também certificar-se de que a serra não está em contacto com nenhum objecto.

Ligar

Antes de colocar a máquina em funcionamento, verifique se o reservatório contém uma quantidade suficiente de óleo (ver E no 2), introduzindo mais óleo se for necessário (veja o capítulo „Colocação em funcionamento“).

F

1. Destrave o travão da cadeia, empurrando a alavanca (4) do travão contra o punho dianteiro.
2. Utilize o fim do cabo de extensão para fazer um laço e pendure o mesmo no dispositivo de fixação para cabos (19), junto ao punho traseiro.
3. Ligue o aparelho à fonte de alimentação.
4. Segure firmemente a serra com as duas mãos, colocando a mão direita no punho traseiro e a mão esquerda no punho dianteiro. Deverá fechar as mãos de modo a que os polegares e os dedos segurem firmemente os punhos.
5. Para ligar o aparelho, utilize o polegar direito para carregar no bloqueio de funcionamento (12), pressionando depois o interruptor de ligar/desligar (11); a serra trabalha à velocidade máxima. Em seguida, largue o bloqueio de funcionamento.
6. A serra desliga imediatamente logo que o operador largue o interruptor de ligar/desligar. A máquina não dispõe de um modo de funcionamento contínuo.

Inspeccionar o travão da cadeia

A cadeia da serra não gira enquanto o travão da cadeia estiver accionado.

G

1. Destrave o travão da cadeia, empurrando a alavanca do travão contra o punho dianteiro (4).
2. Coloque a serra sobre uma superfície sólida e plana. A mesma não deve estar em contacto com nenhum objecto.
3. Ligue o aparelho à fonte de alimentação.
4. Segure firmemente a serra com

as duas mãos, colocando a mão direita no punho traseiro e a mão esquerda no punho dianteiro. Deverá fechar as mãos de modo a que os polegares e os dedos segurem firmemente os punhos (ver F).

5. Ligue a serra (ver “Ligar”).
6. Enquanto o motor estiver a funcionar, utilize a mão esquerda para accionar a alavanca (4) do travão da cadeia. A cadeia deverá parar abruptamente.
7. Se o travão de cadeia estiver a funcionar bem, largue o interruptor de ligar/desligar e solte o travão da cadeia

Não pode utilizar a serra se o travão da cadeia não funcionar correctamente. Há perigo de lesão causada pelo funcionamento por inércia da corrente da serra.
A serra a cadeia deve ser reparada pelos nossos Serviços de Apoio ao Cliente.

Inspeccionar o lubrificador automático

Antes de iniciar os trabalhos, verifique o nível de óleo e inspeccione o lubrificador automático.

- Ligue a serra e segure-a acima de uma superfície clara. A serra não deve entrar em contacto com o solo.

Se o solo apresentar vestígios de óleo, a serra trabalha correctamente.

Com o tempo frio, o óleo pode engrossar, ficando mais consistente.

Se não encontrar vestígios de óleo, poderá limpar o tubo de saída de óleo ou a serra terá de ser reparada por um serviço de assistência técnica especializado em serras.

Técnicas de serragem

Generalidades

Aquando do abate de árvores, tenha em atenção a protecção contra ruídos e os regulamentos locais.
Os regulamentos locais podem exigir um teste de qualificação. Informe-se junto à Administração Florestal.

- Posicionar o cabo de ligação de maneira que ele não seja apanhado por galhos ou objectos semelhantes durante a execução de cortes com a serra.
- Toda vez que for cortar, fixar bem o encosto da garra e só então começar a serrar.
- É mais fácil controlar a máquina se utilizar o lado inferior da barra de guia para serrar em vez de usar o lado superior da mesma, ou seja, deverá serrar com a „cadeia a puxar“ em vez de serrar com a „cadeia a empurrar“.
- Durante ou após a serragem, a cadeia não deverá entrar em contacto com o solo nem com outros objectos.
- Certifique-se de que a cadeia não ficou presa em nenhum corte. O tronco da árvore não deve ficar nem partido, nem lascado.
- Repare nas medidas de protecção contra recuos repentinos (veja os avisos de segurança).

Se a cadeia da serra ficar presa, não aplique força para tirar a serra. Poderá ficar ferido. Desligue o motor e utilize um braço de

alavanca ou um calço para desprender a serra.

Corte transversal

O corte transversal é o corte horizontal dos troncos das árvores abatidas, feito em pequenos pedaços.

- Certifique-se de que a cadeia não entra em contacto com o solo, durante a serragem.
- Certifique-se de que a sua posição é segura; ao trabalhar num terreno em declive, o operador deverá posicionar-se acima do tronco.

I

1. **Tronco posicionado no chão:**
   Serre todo o tronco de cima para baixo, tendo em conta que não deverá entrar em contacto com o solo, ao finalizar o corte.
   Se tiver a possibilidade de virar o tronco, serre apenas dois terços do mesmo. Depois, volte a virá-lo e acabe de serrar o resto por cima.

K

2. **O tronco está apoiado numa extremidade:**
   Serre, primeiro, de baixo para cima (com a parte superior da barra de guia) um terço do diâmetro do tronco para evitar que este se lasque. Serre, depois, de cima para baixo (com a parte inferior da barra de guia) até chegar ao primeiro corte, para evitar que a serra fique presa.

L

3. **O tronco está apoiado nas duas extremidades:**
   Serre, primeiro, de cima para baixo (com a parte inferior da barra de guia) um terço do diâmetro do tronco. Continue depois a serrar de baixo para cima (com a parte superior da barra de guia), até os dois cortes se encontrarem.

M

4. **Serrar madeira em cima de um cavalete:**
   Segure a serra firmemente com ambas as mãos, mantendo-a durante a serragem em frente ao seu corpo. Quando tiver cortado completamente o tronco, mova a serra de modo a passá-la para o seu lado direito (1). Mantenha o braço esquerdo tão direito quanto possível (2). Esteja atento ao tronco que vai cair. Coloque-se numa posição fora de perigo. Tenha cuidado com os seus pés. Ao cair, o tronco poderá causar ferimentos . Mantenha-se em equilíbrio (3).

N Desrama

A desrama consiste no trabalho de tirar os ramos a uma árvore abatida.

Muitos acidentes ocorrem durante a desrama. Nunca corte os ramos de uma árvore se os seus pés estiverem em cima do tronco. Observe a área sujeita a recuos repentinos caso os ramos estejam sob tensão.

- Retire os ramos de apoio apenas depois de ter efectuado o corte transversal.
- Ramos sob tensão deverão ser cortados de baixo para cima para evitar que a cadeia da serra se prenda.
- Para serrar os ramos mais grossos, utilize a mesma técnica que usou quando fez o corte transversal.

- Trabalhe à esquerda do tronco e o mais próximo possível da serra. Se for possível, o peso da serra deve incidir sobre o tronco.
- Mude de lugar quando quiser serrar os ramos que se encontram no lado oposto do tronco.
- Cada ramo de um eixo ramificado é cortado individualmente.

Abater árvores

Apenas um operador muito experiente é capaz de abater árvores. Para abater árvores, terá de saber utilizar de forma segura a serra. Sentindo-se inseguro, nunca deverá utilizar a serra.

- Repare que pessoas e animais não deverão estar próximos da zona de trabalho. A distância de segurança mínima entre a árvore que deverá ser abatida e o lugar de trabalho mais próximo é igual ao comprimento médio de 2,5 árvores.
- Tenha em conta a direcção da queda.
- O terreno junto à árvore abatida deve ser suficientemente seguro, proporcionando ao operador liberdade de movimento e facilitando o corte transversal do tronco e a desrama. É necessário evitar que a árvore a cair se prenda noutra árvore. Tenha em conta a direcção natural da queda, a qual depende da inclinação e da curvatura da árvore, bem como da direcção do vento e do número de ramos.
- Ao trabalhar num terreno em declive, o operador deverá posicionar-se acima da árvore que deverá ser abatida.
- Normalmente, as árvores pequenas (com um diâmetro de 15 a 18 cm) poderão ser abatidas através de um único corte.
- No caso de árvores com um diâmetro maior, será necessário executar entalhes e um corte de abate, destinado a provocar a queda da árvore (veja abaixo).

Não se devem abater árvores se o vento estiver forte ou a mudar, especialmente se existir o perigo de a árvore causar danos a propriedades ou cair em cima das linhas eléctricas.

Tabela dos intervalos de manutenção

Peça da máquina	Procedimento	Antes de qualquer utilização	Após 10 horas de funcionamento
Componentes do travão da cadeia	Verificar o estado e substituir se for necessário	✓	
Roda dentada	Verificar o estado e substituir se for necessário	✓	
Cadeia	Verificar o estado, lubrificar, afiar ou substituir se for necessário	✓	
Barra de guia	Verificar o estado, virar, limpar, lubrificar	✓	✓

Depois de ter finalizado a serragem, levante imediatamente o protector de ouvidos para poder ouvir sinais de alarme e outros ruídos.

N 1. **Desrama**
Remova os ramos que pendem, fazendo o corte acima do ramo. Nunca posicione a serra acima da altura dos ombros.

O 2. **Caminho de afastamento:**
Remova o estrato arbustivo (arbustos e pequenas plantas) à volta da árvore para permitir um afastamento rápido. O caminho de afastamento (1) deverá situar-se numa linha imaginária afastada 45º da direcção oposta à da queda prevista da árvore.

P 3. **Executar o entalhe:**
Execute um entalhe na direcção em que pretende que a árvore caia. Comece com um corte superior. Depois faça outro corte inferior, na direcção horizontal, sendo necessário que o segundo corte atinja exactamente o corte superior (A). A profundidade de corte deve corresponder aproximadamente a um quarto do diâmetro do tronco e o ângulo de corte a um valor mínimo de 45º.

Nunca se posicione diante de uma árvore entalhada.

P 4. **Corte de abate (B):**
Este corte deve ser efectuado do lado oposto do tronco; para o efeito, o operador deve posicionar-se do lado esquerdo do tronco, serrando com a „cadeia a puxar“. O corte de abate deve atravessar a árvore horizontalmente, situando-se aproximadamente 3 a 5 cm acima do entalhe horizontal. A distância mínima entre o corte de abate e a linha do entalhe é de 1/10 do diâmetro do tronco. A parte não serrada do tronco chama-se linha de ruptura.

Q Introduza uma cunha ou um pé-de-cabra no corte de abate logo que a profundidade do corte o permita para impedir que a barra de guia se prenda.

R 5. Se o diâmetro do tronco for superior ao comprimento da barra de guia, faça dois cortes.

Por motivos de segurança, recomendamos aos operadores inexperientes que não serrem um tronco se o comprimento da barra de guia for inferior ao diâmetro do tronco.

6. Uma vez finalizado este processo, a árvore cai automaticamente ou mediante o auxílio da cunha ou do pé-de-cabra.

Logo que a árvore comece a cair, retire a serra do corte, parando o motor e pousando a serra; em seguida, deve percorrer o caminho de afastamento para sair do lugar de trabalho.

Manutenção e limpeza

Para efectuar qualquer trabalho de manutenção ou limpeza, desligue sempre o motor e retire a ficha de alimentação! Perigo de lesões! Os trabalhos de manutenção que não constam deste Manual de Instruções devem também ser efectuados pela nossa oficina especializada. Não

utilize líquidos para a limpeza.

Limpeza

- Limpe sempre a máquina depois de a ter usado. Desta forma, prolongará a vida útil da máquina e evitará acidentes.
- Deverá manter os punhos livres de gasolina, óleo ou massa lubrificante. Se for necessário, limpe os punhos com um pano húmido que deverá ser lavado com água e sabão. Não utilize solventes ou gasolina para a limpeza.
- Limpe sempre a cadeia depois de ter usado a máquina. Para o efeito, utilize um pincel ou uma pequena vassoura. Não utilize líquidos para a limpeza da cadeia. A cadeia deverá ser lubrificada ligeiramente com óleo para corrente.
- Limpe as aberturas de ventilação e as superfícies da máquina com um pincel, uma pequena vassoura ou um pano seco. Não utilize líquidos para a limpeza.

Intervalos de manutenção

Os intervalos de manutenção descritos na seguinte tabela devem ser efectuados periodicamente. A manutenção periódica da cadeia serve para prolongar a vida útil da sua serra. Além disso, obterá óptimos rendimentos de corte e evitará acidentes.

Lubrificar a cadeia

Limpe e lubrifique periodicamente a cadeia. Desta forma, manterá a cadeia afiada e obterá uma óptima performance da máquina. No caso de danos causados por uma manutenção insuficiente da cadeia, os direitos resultantes da garantia ficam sem efeito. Retire a ficha de alimentação e utilize luvas anti-corte para efectuar trabalhos na cadeia e na barra de guia.

- Lubrifique a cadeia após a limpeza, depois de a ter usado durante 10 horas consecutivas ou, no mínimo, uma vez por semana, consoante o caso que ocorra primeiro.
- Antes da lubrificação, a barra de guia deverá ser submetida a uma limpeza profunda, especialmente os dentes da guia. Para o efeito, utilize uma pequena vassoura e um pano seco.
- Lubrifique cada elo da cadeia mediante o auxílio de uma seringa de lubrificação com agulha (à venda nas lojas da especialidade). Aplique algumas gotas nas articulações e em cada ponta dos dentes situados nos elos.

Afiar a cadeia

Uma cadeia inadequadamente afiada aumenta o risco de recuos repentinos! Utilize luvas anti-corte para efectuar trabalhos na cadeia ou na barra de guia.

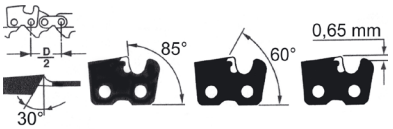
Uma cadeia afiada garante um óptimo rendimento de corte, serrando sem dificuldades a madeira e levantando aparas espessas e compridas. A necessidade de empurrar o equipamento cortante para penetrar na madeira e aparas de madeira muito finas são sinais de que a cadeia está romba. Se a cadeia estiver muito romba, a serra não levanta aparas, mas apenas pó de madeira.

- As peças cortantes da cadeia são elos cortantes constituídos por um

dente cortante e um dispositivo de limitação da profundidade. A profundidade de afiação depende da diferença de altura entre estas duas peças.

- Para afiar os dentes cortantes, tenha em conta os seguintes valores:

  - ângulo de afiação (30º)
  - ângulo de frente (85º)
  - profundidade de afiação (0,65 mm)
  - diâmetro da lima redonda (4,0 mm)



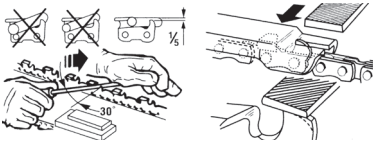
Valores que divirjam destas dimensões geométricas poderão aumentar a tendência para a máquina recuar repentinamente. Há um elevado risco de acidentes!

Para afiar a cadeia, terá de usar ferramentas especiais para garantir que o ângulo e a profundidade de afiação dos gumes sejam adequados. No caso de operadores que não tenham experiência na utilização de serras, a cadeia deverá ser afiada por um técnico ou uma oficina especializada. O operador que se sinta capaz de afiar a cadeia, encontrará as respectivas ferramentas especiais à venda nas lojas da especialidade.

1. Desligue a serra e retire a ficha de alimentação. Remova a cadeia.
2. Verifique a tensão da cadeia. A falta de tensão poderá fazer com a cadeia escape durante a afiação, dificultando uma afiação adequada.
3. Para a afiação, o diâmetro da lima redonda deve ser de 4,0 mm.

Qualquer diâmetro diferente pode danificar a cadeia, pondo em risco a segurança durante o trabalho.

4. A afiação terá de ser efectuada de dentro para fora. Para o efeito, leve a lima do lado interior do dente cortante ao lado exterior. Levante a lima para retirá-la.
5. Comece por afiar os dentes de um lado. Depois, vire a serra para afiar os dentes do outro lado.
6. A cadeia estará gasta, devendo ser substituída quando restarem apenas cerca de 4 mm do dente cortante.
7. Após a afiação, todos os elos cortantes deverão apresentar o mesmo comprimento e a mesma largura.
8. Sempre que tenha efectuado três afiações, a profundidade de afiação (limite de profundidade) deve ser controlada; ao mesmo tempo, a altura tem de ser adaptada através de uma lima plana. O limite de profundidade deve ser colocado cerca de 0,65 mm atrás da posição do dente cortante. Depois de ter posicionado o limite de profundidade, o mesmo deve ser arredondado na parte frontal.



Ajustar a tensão da cadeia

O ajuste da tensão da cadeia encontra-se descrito no capítulo “Colocação em funcionamento, ajustar a tensão da cadeia”.

- Desligue a serra e retire a ficha de alimentação.
- Verifique periodicamente se a tensão

da cadeia está correcta, ajustando-a sempre que possível.
- Aplicando-se uma força de tracção de 9 N (aproximadamente 1 kg) na cadeia, a distância entre a cadeia e a barra de guia não deverá exceder 2 mm.

Colocar uma nova cadeia

No caso de uma nova cadeia, a força de tensão fica reduzida depois de algum tempo. Por isso, é necessário que ajuste a tensão após os primeiros cinco cortes; depois, continue a ajustá-la regularmente, respeitando intervalos maiores.

Nunca fixe uma nova cadeia a uma roda dentada motriz que esteja gasta ou a uma barra de guia danificada ou gasta. A corrente pode desprender-se ou romper-se. Isto poderá causar sérios ferimentos.

Manutenção da barra de guia

Utilize luvas anti-corte para efectuar trabalhos na cadeia ou na barra de guia.

Depois de cada 8 a 10 horas de funcionamento, a barra de guia deverá ser virada para garantir um desgaste uniforme (para obter informações adicionais acerca do assunto, consulte o capítulo “Colocação em funcionamento”).

1. Desligue a serra e retire a ficha de alimentação.
2. Remova a cobertura da roda dentada, a cadeia e a barra de guia.
3. Verifique se a barra de guia apresenta sinais de desgaste. Lime arestas cortantes e utilize uma lima plana para endireitar as superfícies da guia.

H

4. Limpe as passagens de óleo (25) da barra de guia para garantir uma lubrificação perfeita e automática da cadeia, durante o funcionamento.
5. Coloque a barra de guia, a serra de cadeia e a cobertura da roda dentada; depois, ajuste a tensão da serra de cadeia.

A cadeia borrifará automaticamente um pouco de óleo logo imediatamente depois de a serra ter começado a trabalhar, se a lubrificação estiver adequada.

Remoção do Aparelho/ Protecção do Meio Ambiente

Não deite óleo usado no esgoto ou no “sistema colector” (sistema de condutas de recolha e condução das águas residuais urbanas). Elimine o óleo usado de acordo com as normas ambientais, entregando-o a um serviço de eliminação de resíduos.
Por favor, coloque o aparelho, os acessórios e a embalagem nos respectivos ecopontos para serem reciclados.

As máquinas não devem ser deitadas para o lixo doméstico.

Esvazie cuidadosamente o tanque de óleo e entregue a sua serra a um serviço de reciclagem. Desta forma, as diversas peças de plástico e metal utilizadas podem ser separadas consoante o seu tipo, sendo preparadas para a reciclagem. Para tal, dirija-se aos nossos Serviços de Assistência Técnica.

PT

Garantia

Concedemos 24 meses de garantia a este aparelho. Será concedida uma garantia menor, de 12 meses, aos aparelhos para exploração comercial e aos aparelhos de troca, de acordo com as disposições legais.
Estão excluídos desta garantia os danos que se devem a um desgaste natural, sobrecarga ou aplicação imprópria. Determinados componentes estão sujeitos a um desgaste normal; por isso, estão excluídos da garantia.
Entre eles contam-se, nomeadamente: a cadeia, a barra de guia, a roda dentada e as escovas de carvão, desde que as respectivas reclamações não se baseiem em defeitos de material. Também todos os danos (da máquina, da cadeia e da barra de guia) que se devam a uma lubrificação insuficiente estão excluídos da garantia. Além disso, a garantia será apenas válida se o operador tiver respeitado os intervalos de manutenção referidos no manual e se tiver seguido as instruções referentes à limpeza, manutenção e conservação da máquina. No caso de danos causados por defeitos de material ou fabrico, as peças danificadas serão substituídas ou reparadas, sem qualquer custo para o cliente. Casos de garantia são da competência exclusiva dos nossos Serviços de Assistência Técnica.
Poderá encarregar os nossos Serviços de Assistência Técnica de efectuar reparações que não são cobertas pela garantia, remunerando os respectivos serviços. Os nossos Serviços de Assistência Técnica terão muito gosto em fazer um orçamento para si.
O remetente é responsável pelos riscos de transporte.
Atenção: Nunca envie aparelhos avariados se o reservatório de óleo estiver cheio. É extremamente importante que o reservatório seja esvaziado antes. O remetente é responsável por danos materiais (o óleo sai da máquina se esta for colocada nas faces laterais ou na face superior!) ou danos causados por incêndio que eventualmente possam ocorrer durante o transporte.
Não serão aceites aparelhos que tenham sido enviados pelo remetente sem este ter pago a franquia – caso se trate de mercadoria volumosa ou correio expresso ou outro tipo de carga especial.
A eliminação do corta-relvas inutilizado que nos enviar será realizada por nós gratuitamente.

Peças sobressalentes

Poderá encomendar as seguintes peças sobresssalentes através dos Serviços de Assistência Técnica da Grizzly. Para efectuar a encomenda, indique o tipo de máquina e o código da peça sobressalente:

Cadeia	3009 1570
Lâmina	3010 0420
Óleo biológico para corrente, 1 l	3023 0001
Óleo biológico para corrente, 5 l	3023 0002

Se desejar encomendar outras peças sobressalentes, consulte os desenhos técnicos para obter informações acerca do respectivo código.

Resolução de problemas

Problema	Causa possível	Eliminar problemas
Máquina não arranca	Não há tensão de alimentação Fusível foi accionado	Inspeccione a tomada de corrente, o cabo e a ficha; se for necessário, a reparação terá de ser efectuada por um técnico devidamente qualificado; o fusível deve ser controlado (veja o respectivo aviso)
	Interruptor de ligar/desligar avariado	Reparação efectuada pelo Serviço de Assistência Técnica
	Escovas de carvão estão gastas	Reparação efectuada pelo Serviço de Assistência Técnica
	Motor avariado	Reparação efectuada pelo Serviço de Assistência Técnica
Cadeia não gira	Travão bloqueia a cadeia	Inspeccione o travão da cadeia, desaperte o travão se for necessário
Rendimento de corte é insuficiente	Cadeia montada incorrectamente	A cadeia deve ser montada correctamente
	Cadeia romba	Afie os dentes cortantes ou coloque uma nova cadeia
	Tensão da cadeia é insuficiente	Verifique a tensão da cadeia
Serra funciona mal, cadeia desprende-se	Tensão da cadeia é insuficiente	Verifique a tensão da cadeia
Cadeia aquece, formação de fumo durante a serragem, mudança de cor da guia	Falta de óleo	Verifique o nível de óleo, enchendo o reservatório com óleo se for necessário. Inspeccione o lubrificador automático e limpe o tubo de saída de óleo se for necessário; eventualmente, a reparação deve ser efectuada pelo Serviço de Assistência Técnica

PT

Dados técnicos

Serra de corrente eléctrica EKS 1835 QT
Tensão de entrada nominal 230V~, 50 Hz
Consumo de energia ..... 1800 W
Classe de protecção ..... ⧈ II
Tipo de protecção IP20
Velocidade da cadeia ..... 14,0 m/s
Peso (sem barra de guia e cadeia) .....3,94 kg
Peso (com barra de guia e cadeia) . 4,63 kg
Cadeia ..... Oregon 91P57X
Barra de guia .....Oregon Typ OE 160SDEA041
Passo da corrente .....3/8“ (9,53 mm)
Espessura da cadeia ..... 1,27 mm
Dentes da roda dentada 7
Longitud carril de guia (max.) ..... 355 mm
Comprimento da barra de guia ... 410 mm
Nível de pressão acústica (L_{pA}) ..... 96,0 dB(A); K_{pA} =3,0
Nível de potência acústica medido (L_{WA}) .....107,3 dB(A); K_{WA} =3,0
garantido..... 112,0 dB(A)
Vibração (a_n) .....6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

O valor de emissão de vibrações indicado foi medido através de um método de ensaio normalizado e pode ser usado para comparar uma ferramenta eléctrica com outra.
O valor de emissão de vibrações indicado também pode ser usado para uma primeira avaliação da exposição.

Aviso:
Durante a utilização real da ferramenta eléctrica, o valor de emissão de vibrações pode divergir do valor indicado, dependendo da forma como a ferramenta eléctrica for utilizada.
É necessário determinar medidas de segurança para proteger o utilizador com base numa avaliação da exposição em condições reais de utilização (deverão ser ponderadas todas as componentes do ciclo de funcionamento, por exemplo, os períodos durante os quais a ferramenta eléctrica está desligada e também os períodos em que está ligada, mas a trabalhar em vazio).

Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com as normas e disposições mencionadas na declaração de conformidade.
Poderemos efectuar modificações técnicas e no design no decurso da evolução técnica sem avisarmos previamente. Não os responsabilizamos, por isso, por todas as medidas, indicações e informações contidas neste manual de instruções. Títulos que possam ser feitos valer devido às informações deste manual não poderão, por isso, ser postos em vigor.

O aparelho destina-se unicamente à utilização em locais que possuam uma capacidade de carga de corrente contínua da rede >=100 A por fase e que sejam alimentados por uma rede de distribuição com uma tensão de rede 400/230V.
Se for necessário, contacte a sua companhia de electricidade para saber se a rede eléctrica tem capacidade suficiente para fornecer, em regime permanente, a corrente necessária no ponto de ligação da máquina.

Tartalom

Alkalmazási célok 101
Biztonsági utasítások..... 101
Biztonsági utasítások/szimbólumok a fűrészen 102
Az utasításban található szimbólumok 102
Általános biztonsági tudnivalók elektromos szerszámgépekhez..... 102
Általános leírás 106
A láncfűrész működése..... 106
Áttekintés 106
Biztonsági berendezések 107
Üzembe helyezés 107
A láncvezető felszerelése 108
Fűrészlánc felszerelése 108
Fűrészlánc meghúzása 108
Lánckenés 108
A láncfűrész kezelése 109
Bekapcsolás 109
A láncfék ellenőrzése 109
Az olaj-automata ellenőrzése 110
Fűrészelési technikák 110
Általános tudnivalók 110
Darabolás 110
Gallyazás 111
Fakivágás 111
Rendszeres karbantartási táblázat 112
Karbantartás és tisztítás..... 113
Tisztítás.....113
Rendszeres karbantartás 113
Fűrészlánc olajozása 113
A fűrészlánc csiszolása.....114
Láncfeszültség beállítása 115
Új fűrészlánc bejáratása 115
A vezetősín karbantartása 115
Hibakeresés 116
Garancia 117
Eltávolítás és környezetvédelem .. 117
Pótalkatrészek 117
Műszaki adatok 118
EG konformitás nyilatkozat 141
Műszaki adatok 142
Grizzly Service-Center 143

Kérjük, olvassa el az első üzembe helyezés előtt figyelmesen a használati utasítást. Őrizze meg jól az utasítást, és adja tovább minden következő felhasználónak, hogy az információk mindenkor kéznél legyenek.

Alkalmazási célok

Az elektromos láncfűrész csak fa fűrészelésére van kialakítva. Minden más alkalmazásra (pl. falak, műanyag vagy élelmiszer darabolására) a fűrész nem alkalmas.
A láncfűrész hobbi munkákra alkalmas. Nem készült ipari, tartós jellegű használatra.
A szerszámgép felnőttek által történő kezelésre készült. 16 éven felüli fiatalok a láncfűrészt csak felügyelet alatt használhatják.
A kezelő vagy a használó felelős az olyan balesetekért vagy károkért, melyeknek személyek vagy tulajdonuk van kitéve.
A gyártó nem felel azokért a károkért, amelyek nem rendeltetésszerű használat vagy szabálytalan kezelés következtében keletkeznek.

Biztonsági utasítások

Ez a fejezet az elektromos láncfűrésszel végzett munkákra vonatkozó alapvető biztonsági előírásokat tartalmazza.

Mielőtt dolgozni kezdene az elektromos láncfűrésszel, ismerkedjen meg jól a gép kezelési elemeivel. Gyakorolja a bánásmódot a fűrésszel (gömbfa darabolása fűrészbakon) és egy tapasztalt alkalmazó vagy szakember által magyaráztassa el magának a működést, a hatás-

módot, a fűrésztechnikákat és a személyvédelmi felszerelést.

Biztonsági utasítások/szimbólumok a fűrészen

Figyelem! Veszély!

Olvassa el és vegye figyelembe a géphez tartozó használati utasítást!

Használjon védőfelszerelést. Viseljen mindig védőszemüveget vagy arcvédőt, fülvédőt, védősisakot, vágásálló munkaruhát, vágásálló kesztyűt és biztonsági, csúszásgátló talpú vágásálló csizmát.

Vigyázat! Visszavágás - Ügyeljen munka közben arra, hogy a gép visszavághat.

Ne tegye ki a gépet esőnek. A szerszámgépnek nem szabad nedvesnek lennie, se nem szabad nedves környezetben működtetni.

Vigyázat! A hálózati kábel károsodása vagy elvágása esetén húzza ki azonnal a csatlakozódugót az aljzatból.

Garantált hangteljesítményszint

Láncvezető hossza

Védőcsoport II

Elektromos gépek nem tartoznak a háztartási hulladékba.

Képjelek az olajbetöltő fedélen:

Tájékoztató az olajbetöltő csonkon

Képjelek a lánckerékfedél rögzítő csavarján:

ki be

Az utasításban található szimbólumok

Veszélyre figyelmeztető jel a személyi sérülések és anyagi károk elkerülése érdekében.

Tilalmi jel (a felkiáltó jel helyett a tilalom magyarázata) a károk elhárítására vonatkozó adatokkal.

Utaló jelek a készülék jobb kezelésére vonatkozó információkkal.

Általános biztonsági tudnivalók elektromos szerszámgépekhez

FIGYELMEZTETÉS! Olvasson el minden biztonsági tudnivalót és utasítást. *A biztonsági tudnivalók és utasítások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.*

A jövőbeni használat érdekében őrizzen meg minden biztonsági tudnivalót és útmutatót.

A biztonsági tudnivalókban alkalmazott „elektromos szerszámgép“ fogalom hálózatról működtetett elektromos szerszámgépekre (hálózati kábellel) és akkuval működtetett elektromos szerszámgépekre (hálózati

zati kábel nélkül) vonatkozik.

1) MUNKAHELYI BIZTONSÁG

a) **Munkaterületét mindig tartsa tisztán és jól megvilágítva.** A rendetlenség vagy a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámgéppel robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.** Az elektromos szerszámgépek szikrákat hoznak létre, melyek meggyújthatják a port vagy a gőzöket.
c) **Az elektromos szerszámgép használata közben tartsa távol a gyermekeket és az egyéb személyeket.** Ha elvonják a figyelmét, elveszítheti a szerszámgép feletti uralmat.

2) ELEKTROMOS BIZTONSÁG

a) **Az elektromos szerszámgép csatlakozó dugójának passzolnia kell a dugaszoló aljzatba. A dugót semmilyen módon sem szabad módosítani. Ne használjon adapterdugókat védőföldelt elektromos szerszámgépekkel együtt.** A módosítás nélküli dugók és a megfelelő dugaszoló aljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
b) **Kerülje teste érintkezését a földelt felületekkel, mint pl. csövekkel, fűtőtestekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel.** Megnő az áramütés veszélyének kockázata, ha az Ön teste földelve van.
c) **Az elektromos szerszámgépeket esőtől és nedvességtől távol kell tartani.** Nő az áramütés kockázata, ha víz hatol be az elektromos szerszámgépbe.
d) **Ne használja a kábelt rendeltetésétől eltérő célokra, az elektromos szerszámgép hordozásához, felakasztásához vagy a dugó dugaszoló aljzatból történő kihúzásához. Tartsa távol a kábelt hőtől, olajtól, éles peremektől vagy mozgásban lévő készülékelemektől.** A sérült vagy összegabalyodott kábelek növelik az áramütés kockázatát.
e) **Ha egy elektromos szerszámgéppel a szabadban akar dolgozni, csak olyan hosszabbító kábelt használjon, amely külső terekben is alkalmazható.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító kábel alkalmazása csökkenti az áramütés kockázatát.
f) **Ha elkerülhetetlen egy elektromos szerszámgép nedves környezetben történő használata, alkalmazzon egy olyan hibaáramvédő kapcsolót, melynek kioldási árama 30 mA vagy alacsonyabb.** Egy hibaáramvédő kapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.
g) Ha e készülék csatlakozó vezetéke megsérül, azt a veszélyeztetések elkerülése érdekében a gyártóval, annak vevőszolgálatával vagy egy hasonlóan szakképzett szakemberrel ki kell cseréltetni.
h) Fektesse le a csatlakozó vezetéket úgy, hogy a fűrészelés közben ne kaphassák el gallyak vagy hasonlók.

3) SZEMÉLYEK BIZTONSÁGA

a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, hogy mit csinál és végezze a munkát racionálisan az elektromos szerszámgéppel. Soha ne használjon elektromos szerszámgépet, ha fáradt, illetve kábítószerek, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Egy elektromos szerszámgép használata közben egyetlen figyelmetlen pillanat is komoly sérülésekhez vezethet.
b) **Hordjon személyi védőfelszerelést és**

mindig egy védőszemüveget. A személyi védőfelszerelés, mint a pormaszk, a csúszásálló biztonsági cipők, a védősisak vagy a hallásvédő viselése, az elektromos szerszámgép mindenkori fajtája és alkalmazása függvényében, csökkenti a sérülések kockázatát.

c) **Kerülje a véletlen üzembe helyezést. Győződjön meg arról, hogy az elektromos szerszámgép ki van kapcsolva, mielőtt áramellátásra és/vagy akkura csatlakoztatja, felemeli vagy hordozza.** Balesetekhez vezethet, ha az elektromos szerszámgép hordozása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra.

d) **Az elektromos szerszámgép bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsot.** A forgó készülékrészekben lévő szerszám vagy kulcs sérülésekhez vezethet.

e) **Kerülje az abnormális testtartást. Gondoskodjon a stabil álló helyzetről és mindenkor tartsa meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben jobban tudja kontrollálni az elektromos szerszámgépet.

f) **Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszereket. Haját, ruházatát és kesztyűit tartsa távol a mozgásban lévő alkotóelemektől.** A mozgásban lévő alkotóelemek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat.

g) **Ha lehetőség van porszívó és porgyűjtő szerkezetek felszerelésére, győződjön meg arról, hogy azok csatlakoztatva vannak és szabályszerűen kerülnek alkalmazásra.** Porelszívó alkalmazása csökkentheti a por miatti veszélyeztetéseket.

4) AZ ELEKTROMOS SZERSZÁMGÉP ALKALMAZÁSA ÉS KEZELÉSE

a) **Ne terhelje túl a készüléket. Munkájához használja az annak megfelelő elektromos szerszámgépet.** A megfelelő elektromos szerszámgéppel jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.

b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámgépet, melynek meghibásodott a kapcsolója.** A nem be- vagy kikapcsolható elektromos szerszámgép veszélyes és meg kell javíttatni.

c) **Húzza ki a dugót a dugaszoló aljzatból és/vagy vegye ki az akkut, mielőtt készülék-beállításokat végez, tartozékelemeket cserél vagy elrakja a készüléket.** Ez az óvintézkedés megakadályozza az elektromos szerszámgép véletlen beindulását.

d) **A használaton kívül lévő elektromos szerszámgépek tárolása gyermekek által el nem érhető helyen történjen. Ne engedje, hogy olyan személyek használják a készüléket, akik azt nem ismerik és jelen utasításokat nem olvasták el.** Az elektromos szerszámgépek veszélyesek, ha azokat tapasztalatlan személyek használják.

e) **Az elektromos szerszámgépeket ápolja gondosan. Ellenőrizze, hogy a mozgatható alkotóelemek kifogástalanul működjenek, és ne szoruljanak, illetve hogy ne legyenek eltörve vagy olyan mértékben megsérülve alkotóelemek, hogy az csorbítsa az elektromos szerszámgép működését. A készülék használata előtt a sérült alkotóelemeket javíttassa meg.** Számos baleset okát a rosszul karbantartott elektromos szerszámgépek képezik.

f) **A vágószerszámokat tartsa élesen és tisztán.** A gondosan ápolt, éles

vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be és könnyebben vezethetők.

g) **Az elektromos szerszámgépet, a tartozékokat, a behelyezhető szerszámokat stb. alkalmazza jelen utasításoknak megfelelően. Eközben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a kivitelezendő tevékenységet.** Az elektromos szerszámgépek rendeltetés szerinti alkalmazásoktól eltérő célra történő használata veszélyes szituációkat teremthet.

5) VEVŐSZOLGÁLAT

a) **Elektromos szerszámgépe javíttatásához csak szakképzett szakszemélyzetet és csak eredeti pótalkatrészeket vegyen igénybe.** Ezzel biztosított, hogy az elektromos szerszámgép biztonságos marad.

6) BIZTONSÁGI TUDNIVALÓK LÁNCFŰRÉSZEKHEZ

a) **Járó fűrész mellett minden testrészét tartsa távol a fűrészlánctól. A fűrész beindítása előtt győződjön meg arról, hogy fűrészlánc semmihez nem ér hozzá.** Egy láncfűrésszel végzett munka során egyetlen figyelmetlen pillanat elég ahhoz, hogy a fűrészlánc elkapja a ruházatot vagy a testrészeket.

b) **A láncfűrészt mindig jobb kezével a hátsó nyélnél, bal kezével pedig az elülső nyélnél fogva tartsa.** A láncfűrész fordított munkahelyzetben történő tartása növeli a sérülések kockázatát, ezért alkalmazni tilos.

c) **Hordjon védőszemüveget és fülvédőt. Javasolt további, a fejet, a kezeket és a lábakat védő felszerelés.** A megfelelő védőruházat csökkenti a repkedő forgácsokból és a fűrészlánc véletlen megérintéséből kiinduló sérülésveszélyt.

d) **A láncfűrésszel ne dolgozzon fán állva.** A láncfűrész fákon történő működtetése esetén sérülésveszély áll fenn.

e) **Mindig ügyeljen a stabil álló helyzetre és csak akkor használja a láncfűrészt, ha szilárd, biztonságos és egyenes aljzaton áll.** A csúszós aljzatok vagy instabil állófelületek (mint pl. létrák) az egyensúly elvesztéséhez vagy a láncfűrész feletti kontroll elvesztéséhez vezethetnek.

f) **Egy feszültség alatt álló gally vágása során számítson arra, hogy az visszarúgózik.** Ha a farostokban rejlő feszültség felszabadul, a megfeszülő gally eltalálhatja a kezelőszemélyt és/vagy a láncfűrész feletti kontroll elvesztéséhez vezethet.

g) **Legyen különösen óvatos a második koronaszint és fiatal fák vágása közben.** A vékony anyag beakadhat a fűrészláncba és Önhöz csapódhat, vagy egyensúlya elvesztését okozhatja.

h) **A láncfűrészt az elülső nyélnél fogva hordozza kikapcsolt állapotban, a fűrészláncnak testével ellenkező irányba kell néznie. A láncfűrész szállítása vagy tárolása során mindig húzza fel a védőburkolatot.** A láncfűrésszel való gondos bánásmód csökkenti a járó fűrészlánc véletlen megérintésének valószínűségét.

i) **Vegye figyelembe a kenésre, a láncfeszítésre és a tartozékok cseréjére vonatkozó utasításokat.** A szakszerűtlenül feszített vagy kent lánc elszakadhat vagy növelheti a visszacsapás kockázatát.

k) **Tartsa a nyeleket szárazon, tisztán, valamint olajtól és zsírtól mentesen.** A zsíros, olajos nyelek csúszósak és a

kontroll elvesztését okozzák.

l) **Csak fát fűrészeljen. A láncfűrészt ne használja olyan munkákhoz, melyekre nem rendeltetett. Példa: Ne használja a láncfűrészt műanyagok, falazatok vagy nem fából készült építőanyagok fűrészeléséhez.** A láncfűrész nem rendeltetésszerű munkákhoz történő alkalmazása veszélyes szituációkat teremthet.

7) A VISSZACSAPÁS OKAI ÉS MEGAKADÁLYOZÁSA

A visszacsapás akkor történhet, ha a vezetősín csúcsa hozzáér egy tárgyhoz, vagy ha a fa elhajlik, és a fűrészlánc beszorul a metszésbe.
A síncsúccsal való megérintés némely esetben váratlan hátrafelé irányuló reakcióhoz vezethet, melynél a vezetősín erősen felfelé és a kezelőszemély irányába csapódik.
A fűrészlánc vezetősín felső peremébe történő beszorulása a sínt hevesen visszalökheti a kezelő irányába.
E reakciók mindegyike előidézheti, hogy Ön elveszti a kontrollt a fűrész felett és esetleg súlyosan megsérülhet. Ne hagyatkozzon kizárólag a láncfűrészbe beépített biztonsági szerkezetekre. Egy láncfűrész alkalmazójaként különböző intézkedéseket kell tennie a baleset- és sérülésmentes munka érdekében.

A visszacsapás az elektromos szerszámgép helytelen vagy hibás használatának következménye. A lent leírt megfelelő óvintézkedésekkel megakadályozható:

a) **A fűrészt tartsa szorosan mindkét kezével, miközben a hüvelykujja és az ujjai körbefogják a láncfűrész nyeleit. Vigye testét és karjait egy olyan helyzetbe, melyben ellen tud állni a visszacsapás erejének.** Megfelelő intézkedések megtétele esetén a kezelő személy uralni tudja a visszacsapás közben fellépő erőket. Soha ne engedje el a láncfűrészt.

b) **Kerülje az abnormális testtartást és ne fűrészeljen vállmagasság felett.** Így elkerülhető a síncsúccsal való véletlen érintkezés és váratlan helyzetekben jobban uralható a láncfűrész.

c) **Mindig a gyártó által előírt pótsíneket és fűrészláncokat alkalmazza.** A hibás pótsínek és fűrészláncok a lánc elszakadásához és/vagy visszacsapáshoz vezethetnek.

d) **Tartsa be a gyártó fűrészlánc élezésére és karbantartására vonatkozó utasításait.**
A túl alacsony mélységhatárolók növelik a visszacsapásra való hajlamot.

Általános leírás

A láncfűrész működése

A láncfűrész elektromotoros meghajtású. A körülfutó fűrészlánc egy vezetősínen fut.
A gép gyors láncfeszesség szabályozással és gyorsan ható láncfékkel rendelkezik. Olajozó automata biztosítja a lánc folyamatos olajozását.
A felhasználó biztonságának érdekében a láncfűrész különböző biztonsági berendezésekkel van ellátva.
A kezelési elemek működését a következő leírások tartalmazzák.

Áttekintés

1 Hátsó fogantyú
2 Olajállás-mutató

3 Olajtartály-sapka
4 Láncfék-kar/ Elülső kézvédő
5 Vezetősín
6 Fűrészlánc
7 Fordítókerék
8 Körmös ütköző
9 Elülső fogantyú
10 Elektromotor
11 Ki-/bekapcsoló
12 Bekapcsolási retesz
13 Láncfogó pecek
14 Láncfeszítő tárcsa
15 Biztosító csavar
16 Rögzítő csavar a lánckerék burkolatához
17 Lánckerék burkolata
18 Hátsó kézvédő
19 Kábeltartó
20 Hálózati kábel
21 Vezetősín védőtokja

Biztonsági berendezések

A

1 Hátsó fogantyú kézvédővel
Védi a kezet az ágaktól és a leugró lánctól.

4 Láncfék-kar/kézvédő
Biztonsági berendezés, amely a fűrészláncot visszavágás esetén azonnal leállítja; a kar kézileg is működtethető; védi a felhasználó bal kezét, ha lecsúszik az elülső fogantyúról.

6 Fűrészlánc enyhe visszavágással
Segít Önnek egy különleges biztonsági berendezéssel a visszavágást kivédeni.

8 Körmös ütköző
Növeli a stabilitást, ha függőlegesen vág és megkönnyíti a fűrészelést.

10 Elektromotor
Biztonsági okokból kétszeresen szigetelt.

11 Ki-/bekapcsoló és azonnali láncleállítás
Ha elengedjük a ki-/bekapcsolót, a gép azonnal leáll.

12 Bekapcsolási retesz
Ha be akarjuk kapcsolni a gépet, a bekapcsolási reteszt ki kell reteszelni.

13 Láncfogó retesz
Csökkenti a sérülés veszélyét, ha a lánc elszakad vagy leugrik.

Üzembe helyezés

A láncfűrésszel végzett munka közben viseljen mindig védőkesztyűt. Csak eredeti alkatrészeket használjon. Minden munkálat előtt, melyet a láncfűrészen végez, húzza ki a hálózati csatlakozódugót. Sérülésveszély áll fenn.

Az elektromos láncfűrész üzembe helyezése előtt a láncvezetőt, a láncot és a lánckerékfedelet fel kell szerelnie, be kell állítania a láncot, fel kell töltenie a láncolajat, ellenőriznie kell a láncfék működését és az olaj-automatikát.

Vigyázat! A fűrész olajt veszthet

Vegye figyelembe, hogy a fűrészből használat után olaj folyhat ki, ha oldalt vagy fejtetőre állítva tároljuk. Ez egy természetes folyamat, amely a tartály felső szélén található szükséges szellőzőnyílás miatt lép fel és nem reklamálási ok. Mivel minden fűrészt futószalagon olaj segítségével ellenőrzünk, a tartály kiürítése ellenére is maradhat benne egy kevés olaj, amely szállítás közben enyhe olajos szennyeződést okozhat a fűrészházon. Kérjük, törölje le ronggyal a házat.

A láncvezető felszerelése

B

1. Fektesse a fűrészt egy vízszintes felületre.
2. Távolítsa el a biztosító csavart (15) a feszítő egység alatt.
3. Forgassa a rögzítő csavart (16) az óramutatóval ellenkező irányban, és távolítsa el a lánckerék burkolatát (17),
4. Szereléskor helyezze a vezetősínt (5) a pecekre úgy, hogy a feszítőlap kifelé mutasson (22).

Fűrészlánc felszerelése

C

1. Terítse ki a fűrészláncot kör alakban úgy, hogy a vágóélek óramutató szerűen helyezkedjenek el (6).
2. Fektesse a láncot a lánc indító fogaskereke (23) köré és a vezetősín nútjába. A fűrészlánc belógása normális.
3. Forgassa a feszítőlapot (22) az óramutató irányában, előfeszítve ezzel a láncot.
4. Helyezze fel a lánckerék burkolatát (17) úgy, hogy először a burkolaton lévő orrészt a gépen található bevágásba illeszti (24). Húzza meg lazán a rögzítő csavart (16) mivel a fűrészlánc feszességet még be kell állítani.
5. Rögzítse a lánckerék burkolatát a biztosító csavarral is (15).

Fűrészlánc meghúzása

A szabályszerűen meghúzott lánc jó vágóteljesítményt és hosszabb élettartamot eredményez.

A nem megfelelően feszített lánc elszakadhat vagy leugorhat. Sérülésveszély áll fenn. Az elektromos láncfűrész minden beindítása előtt és 1 óra fűrészelés után ellenőrizze a lánc feszülését.

A lánc akkor van szabályszerűen meghúzva, ha a vezetősín alsó részén nem lóg be és kesztyűs kézzel egészen körbe húzható. Ha a fűrészláncot 9 N (kb. 1 kg) húzóerővel terheljük, a fűrészlánc és vezetősín között ne legyen több mint 2 mm távolság.

D

1. Bizonyosodjon meg róla, hogy a láncfék meg van engedve ill. hogy a láncfék-kar az elülső fogantyúhoz van nyomva. (4).
2. Engedje meg a rögzítő csavart (16).
3. A fűrészlánc meghúzásánál forgassa a láncfeszítő tárcsát (14) az óramutató irányában.
   Ha meg akarja lazítani a láncot, forgassa a láncfeszítő tárcsát az óramutatóval ellenkező irányban.
4. Húzza meg a rögzítő csavart (16).

Új fűrészláncot max. 5-szöri használat után újra kell állítani.

Lánckenés

A vezetősín és a lánc sohasem fusson olaj nélkül. Ha az elektromos láncfűrészt túl kevés olajjal üzemelteti, a vágóteljesítmény és a fűrészlánc élettartama csökken, mivel a lánc gyorsabban eltompul. Úgy veszi észre, hogy túl kevés az olaj, hogy füst képződik vagy elszíneződik a vezetősín.

A láncfűrész olajozását automata végzi. Amint dolgozik a motor, az olaj a vezetősínre folyik.

E **Láncolaj betöltése:**

- Ellenőrizze rendszeresen az olajállásmutatót (2) és töltsön utána, legkésőbb akkor, ha elérte a „Minimum” jelzést. Az olajtartályba 270 ml olaj fér.
- Használjon Grizzly bio-olajat, amely súrlódás- és kopáscsökkentő adalékot tartalmaz. Service-centerünkön keresztül megrendelheti.
- Ha nem áll rendelkezésére Grizzly bio-olaj, használjon kevés tapadó adalékot tartalmazó láncolajt.

1. Csavarja le az olajtartály-sapkát (3) és töltse a láncolajt a tartályba.
2. Az esetleg melléfolyt olajt törölje le és csavarja a tartályra a sapkát.

A láncfűrész kezelése

Csak akkor kapcsolja be a láncfűrészt, ha a vezetősín, a fűrészlánc és a lánckerék burkolata szabályszerűen fel vannak szerelve. Ügyeljen arra, hogy a hálózati csatlakozás feszültsége megfeleljen a gép típuscímkéjének. Beindításkor foglaljon biztonságos munkaállást. Bizonyosodjon meg beindítás előtt, hogy az elektromos láncfűrész nem ér semmiféle tárgyhoz.

Bekapcsolás

Ellenőrizze beindítás előtt, hogy a tartályban van-e elég olaj (lásd E 2. sz.) és esetleg töltsön utána (lásd az Üzembe helyezés fejezetet).

F
1. Lazítsa meg a láncféket úgy, hogy a fékkart (4) az elülső fogantyú felé tolja.
2. Alakítson a hosszabbítókábel végéből hurkot és akassza a hátsó fogantyún található húzásmentesítésbe (19).
3. Csatlakoztassa a gépet a hálózati feszültségre.
4. Markolja meg két kézzel az elektromos láncfűrészt, jobb kezével a hátsó, ballal az elülső fogantyút. A hüvelykujjak és a többi ujjak szorosan fogják át a fogantyúkat.
5. Bekapcsoláshoz nyomja meg jobb hüvelykujjával a bekapcsolási reteszt (12) és nyomja meg a ki-/bekapcsolót (11). A motor maximális sebességgel dolgozik. Engedje el a bekapcsolási reteszt.
6. A motorfűrész kikapcsol, ha elengedi a ki-/bekapcsolót. A gép tartós üzemeltetésre nem állítható.

A láncfék ellenőrzése

A fűrészlánc nem forog, ha a láncfék be van húzva.

G
1. A láncfék oldásához tolja a fékkart az elülső fogantyú (4) felé.
2. Fektesse az elektromos láncfűrészt egy szilárd, lapos felületre úgy, hogy ne érjen semmilyen tárgyhoz.
3. Csatlakoztassa a gépet a hálózati feszültségre.
4. Markolja meg két kézzel az elektromos láncfűrészt, jobbal a hátsó, ballal az elülső fogantyút. Hüvelykujjai és a többi ujjak szorosan zárják körül a fogantyúkat (lásd F).
5. Kapcsolja be az elektromos láncfűrészt (lásd „Bekapcsolás“.
6. Míg dolgozik a motor, működtes-

se bal kezével a láncfék-kart (4). A láncnak azonnal le kell állnia.

7. Ha a láncfék rendesen működik, engedje el a ki-/bekapcsolót és oldja a láncféket.

Ha a láncfék nem működik szabályszerűen, az elektromos láncfűrészt tilos használni. A késleltetve leálló fűrészlánc sérülésveszélyt hordoz magában. Javíttassa meg a láncfűrészt vevőszolgála-tunknál

Az olaj-automata ellenőrzése

Ellenőrizze munkakezdés előtt az olajállást és az olaj-automatát.

- Kapcsolja be a láncfűrészt és tartsa világos színű alap felett. A fűrész ne érintse a földet.

Ha olajnyom mutatkozik, a láncfűrész kifogástalanul működik.

Hideg időjárásnál az olajok besűrűsödhetnek.

Amennyiben nem mutatkozik olajnyom, tisztítsa meg az olajkifolyó csatornát vagy javíttassa meg az elektromos láncfűrészt szakműhelyben.

Fűrészelési technikák

Általános tudnivalók

A favágás során vegye figyelembe a zajvédelmet és a helyi előírásokat.
A helyi rendelkezések alkalmassági vizsga elvégzését tehetik szükségessé. Kérdezze az erdőgondnokságot.

- Fektesse le a csatlakozó vezetéket úgy, hogy a fűrészelés közben ne kaphassák el gallyak vagy hasonlók.
- Minden vágásnál szorosan érintse hozzá a körmös lécet és csak ezután kezdje a fűrészelést.
- Jobban tudja ellenőrizni a vágást, ha a fűrészlap alsó részével (a láncot húzva) és nem a felső részével (a láncot tolva) fűrészel.
- A fűrészláncnak átfűrészelés közben és után nem szabad érintenie a talajt vagy más tárgyat.
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészlánc ne szoruljon a vágásba és a fa ne törjön vagy hasadjon.
- Vegye figyelembe a visszavágás elleni óvintézkedéseket (lásd a Biztonsági utasítások fejezetben).

Ha a fűrészlánc beszorul, ne próbálja erőszakkal kihúzni az elektromos láncfűrészt. Sérülés veszélye áll fenn. Kapcsolja ki a motort és használjon emelőkart vagy éket a láncfűrész kiszabadításához.

Darabolás

A darabolás a kivágott fatörzs kis darabokra fűrészelését jelenti.

- Ügyeljen arra, hogy a fűrészlánc ne érintse a talajt.
- Foglaljon el stabil munkaállást és lejtős terepen álljon a törzs felett.

1. **A fatörzs a földön fekszik:**
   Fentről vágja egészen át a fatörzset és ügyeljen a vágás végén

arra, hogy ne érintse a talajt. Ha fennáll a lehetőség, hogy a törzset megfordítsa, akkor fűrészeljen a fatörzs 2/3 részéig. Ezután fordítsa meg a fatörzset és felülről fűrészelje át teljesen.

K **2. A fatörzs az egyik végén meg van támasztva:**
Fűrészeljen először alulról felfelé (a fűrészlap felső részével) a fatörzs 1/3 részéig, hogy meggátolja a hasadást. Fűrészeljen ezután fentről lefelé (a fűrészlap alsó részével) az első bevágás irányába, hogy így meggátolja a beszorulást.

L **3. A fatörzs mindkét vége meg van támasztva:**
Fűrészeljen először felülről lefelé (a fűrészlap alsó részével) a fatörzs 1/3 részéig. Fűrészeljen ezután alulról felfelé (a fűrészlap felső részével), amíg a bevágások találkoznak.

M **4. Fűrészelés a bakon:**
Markolja meg két kézzel az elektromos láncfűrészt és vezesse a gépet fűrészelés közben maga előtt. Ha a törzset átfűrészelte, vezesse a fűrészt teste jobb oldalán magától el (1). Tartsa a bal karját olyan egyenesen, amennyire lehet (2). Ügyeljen a leeső rönkdarabokra. Foglaljon állást úgy, hogy a levágott fadarab ne okozzon veszélyt. Vigyázzon a lábaira. A levágott rönkdarab leeséskor sérülést okozhat. Tartsa az egyensúlyát (3).

N Gallyazás

Gallyazásnak nevezzük a kisebb-nagyobb ágak eltávolítását egy kivágott fáról.

Sok baleset gallyazás közben történik. Sohasem vágjon le ágat úgy, hogy a fatörzsön áll. Tartsa szem előtt a visszavágás lehetőségét, ha az ágak feszültség alatt állnak.

- A támasztó ágakat csak a fatörzs feldarabolása után távolítsa el.
- Feszültség alatt álló ágakat alulról felfelé kell átfűrészelni, hogy elkerüljük a láncfűrész beszorulását.
- Vastagabb ágak levágásánál használja ugyanazt a technikát, mint a darabolásnál.
- Dolgozzon a törzstől balra és olyan közel a láncfűrészhez, amennyire lehet. A fűrész súlya lehetőleg a fatörzsre nehezedjen.
- Változtasson helyet, ha a törzs másik oldalán vág le ágakat.
- Gallyas ágakat egyenként gallyazzunk.

Fakivágás

Fakivágáshoz sok tapasztalat szükséges. Csak akkor döntsön fát, ha biztosan tudja kezelni az elektromos láncfűrészt. Semmiféleképpen ne használja az elektromos láncfűrészt, ha bizonytalannak érzi magát.

- Ügyeljen arra, hogy a munkavégzés közelében ne tartózkodjanak emberek vagy állatok. A biztonsági távolság a kivágandó fa és a legközelebbi munkahely között 2 ″ fahossznyit tegyen ki.
- Ügyeljen a dőlés irányára:
A felhasználón a kidöntött fa közelében biztonságosan kell tudjon mozogni a darabolásnál és gallyazásnál. Vigyázzunk, hogy az eldőlő fa ne akadjon bele másik fába. Vegye figyelembe a természetes dőlés irányát, amely a fa elhajlásá-

tól, görbeségétől, a szél irányától és az ágaktól függ.
- Álljon lejtős terepen a kivágandó fa felett.
- Kisebb, 15-18 cm átmérőjű fákat általában egy vágással átfűrészelhet.
- Nagyobb átmérőjű fákat először be kell metszeni és utána átvágni (lásd lent).

Ne vágjon ki fát erős vagy változó irányú szélben, ha tulajdonban kár eshet, vagy ha a dőlő fa eltalálhatja a vezetéket.

Közvetlenül a fűrészelés befejezése után csapja fel a fülvédőt, hogy halhassa az esetleges hangokat vagy vészjelzést.

N 1. **Gallyazás:**
Lefelé lógó ágakat az ág felső oldaláról kezdjen vágni. Ne galylyazzon sohasem vállmagasság felett.

O **2. Menekülési lehetőség biztosítása:**
Távolítsa el a fa körül az aljnövényzetet, hogy megkönnyítse a visszavonulást. A menekülési út (1) kb. 45°-os szögben álljon a fa tervezett dőlési irányához (2).

P 3. **Döntőberóvás:**
Vágja a döntőberóvást abban az irányban, amerre a fa dőljön. Kezdje egy fűrészvágással fentről. Ezután készítsen egy vízszintes fűrészvágást alulról, amely pontosan találkozik a felső vágással (A).
A beróvás mélysége a törzs átmérőjének kb. 1/4 legyen a vágási szög pedig 45°-os.

Ne álljon sohasem berótt fa elé.

P 4. **Döntővágás:**
A döntővágást a törzs másik oldaláról végezze úgy, hogy a fatörzstől balra álljon és a fűrészláncot húzva fűrészeljen. A döntővágásnak vízszintesen kell haladnia kb. 3-5 cm-re a vízszintes beróvás felett.
A döntővágás olyan mély legyen, hogy a döntővágás és a beróvás vonala közti távolság a törzs átmérőjének legalább 1/10-ét te-

Rendszeres karbantartási táblázat

Gépalkatrész	Tennivaló	Minden használat előtt	10 óra üzemeltetés után
A láncfék elemei	Ellenőrzés, szükség esetén csere	✓	
Lánckerék	Ellenőrzés, szükség esetén csere	✓	
Fűrészlánc	Ellenőrzés, olajozás, szükség esetén csiszolás vagy csere	✓	
Vezetősín	Ellenőrzés, megfordítás, tisztítás, olajozás	✓	✓

gye ki. A törzs nem átmetszett részét törésmutatónak nevezzük.

Q Toljon egy éket vagy emelőrudat a döntővágásba, amint a vágás mélysége ezt megengedi, hogy meggátolja a vezetősín beszorulását.

R 5. Ha a törzs átmérője nagyobb, mint a vezetősín hossza, végezzen két vágást.

Tapasztalatlan felhasználóknak biztonsági okokból nem ajánljuk olyan fák döntését, amelyek átmerője nagyobb, mint a vezetősín hossza.

6. A döntővágás elvégzése után a fa vagy magától dől ki vagy döntőék ill. emelőkar segítségével.

Amint a fa dőlni kezd, húzza ki a fűrészt a vágásból, állítsa le a motort, tegye le az elektromos láncfűrészt és a visszavonulásra előrelátott úton hagyja el a munkahelyet.

Karbantartás és tisztítás

A karbantartási és tisztítási művele-teket mindig csak a motor kikapcso-lása és a hálózati csatlakozódugó kihúzása után végezze. Sérülésveszély! Végeztesse azokat a karbantartási és javítási munkálatokat, amelyek nem szerepelnek ebben a használati utasításban, szakműhelyünkben. Csak eredeti Grizzly-alkatrészeket használjon. Hagyja a gépet minden karbantartási és tisztítási művelet előtt kihűlni. Égési sérülés veszélye áll fenn!

Tisztítás

- Tisztítsa meg a gépet minden használat után alaposan. Ezzel meghosszabbítja gépének élettartamát és megvédi magát a balesettől.
- Tartsa a fogantyúkat tisztán, ne tapadjon rájuk benzin, olaj vagy zsír. Szükség esetén tisztítsa meg a fogantyúkat szappanos vízben kimosott, nedves ronggyal. Ne használjon a tisztításhoz oldószert vagy benzint!
- Tisztítsa meg minden használat után a fűrészláncot. Ezt ecsettel vagy kézi seprővel végezze. A lánc tisztításához ne használjon folyadékot. Olajozza meg a láncot tisztítás után kevés láncolajjal.
- Tisztítsa meg a gép szellőző nyílásait és felületét ecsettel, kézi seprővel vagy száraz ronggyal. A tisztításhoz ne használjon folyadékot.

Rendszeres karbantartás

Végezze el a következő táblázatban feltüntetett karbantartási műveleteket rendszeresen. A rendszeres karbantartás meghosszabbítja láncfűrészének élettartamát. Ezen felül optimális vágási teljesítményt ér el és megvédi magát a balesettől.

Fűrészlánc olajozása

Tisztítsa és olajozza meg a láncot rendszeresen. Ezáltal a lánc éles marad és a gép optimális teljesítménnyel dolgozik. A fűrészlánc elégtelen karbantartásából származó károknál nem érvényes a garancia. Húzza ki a hálózati csatlakozódugót és viseljen vágásálló kesztyűt, ha a láncon vagy a vezetősínnel dolgozik.

- Olajozza meg a láncot tisztítás után, 10 óra használat után vagy legalább egyszer hetente, aszerint mi következik be előbb.
- Olajozás előtt a vezetősínt, különösen a fogazatot alaposan meg kell tisztítani. Végezze ezt kézi seprővel vagy száraz ronggyal.
- Olajozza az egyes láncszemeket egy tűhegyű olajfecskendő segítségével (szakkereskedésben kapható). Cseppentsen egy-egy olajcseppet a csuklókra és a láncszemek fogainak élére.

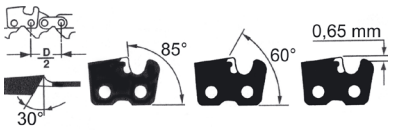
A fűrészlánc csiszolása

Egy szabálytalanul élesített fűrészlánc növeli a visszavágás veszélyét! Használjon vágásálló kesztyűt, ha a lánccal vagy a vezetősínnel dolgozik.

Egy éles lánc optimális fűrészelési teljesítményt biztosít. Könnyedén vágja a fát, nagy, hosszú forgácsokat faragva. A lánc akkor életlen, ha a vágóberendezést erővel kell a fába nyomni és a faforgácsok egészen aprók. Ha a fűrészlánc nagyon tompa, akkor nem is képződik forgács, csak fűrészpor.

- A lánc fűrészelő részei a vágószemek, amelyek egy vágófogból és egy mélységkorlátozó orrból állnak. Az ezek közti magasságkülönbség határozza meg a élezési mélységet.
- A vágófogak élezésénél a következő értékeket kell figyelembe venni:

  - Élezési szög (30°)
  - Homlokszög (133°)
  - Élezési mélység (0,65 mm)
  - Kerek reszelő átmérője (4,0 mm)



Az élek megadott mértékeitől való eltérés növelheti a visszavágás lehetőségét. Fokozott balesetveszély!

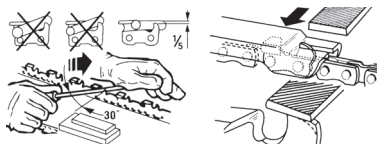
A lánc élesítéséhez speciális szerszámok szükségesek, amelyek biztosítják a kések helyes szögű és mélységű élesítését. A gyakorlatlan felhasználónak ajánljuk, hogy élesíttesse láncfűrészét szakemberrel vagy szakműhelyben. Amennyiben képesnek tartja magát a lánc élesítéséhez, vásárolja meg szaküzletben a kellő szerszámokat.

1. Kapcsolja ki a fűreszt és húzza ki a hálózati dugós csatlakozót.
2. Vegye le a fűrészláncot (lásd „A láncfűrész kezelése“ című fejezetet). A szabályszerű élesítéshez elengedhetetlen, hogy a lánc jó feszes legyen.
3. Az élesítéshez egy 4,0 mm átmérőjű kerek reszelő szükséges.

Más átmérőjű reszelő károsítja a láncot és veszélyeztethet a munkánál!

4. Csak belülről kifelé élesítsen. Vezesse a reszelőt a vágófog belső oldalától kifelé. Emelje meg a reszelőt, amikor visszahúzza.
5. Élesítse a fogakat először az egyik oldalon. Utána fordítsa meg a fűrészt és élesítse meg a fogakat a másik oldalon.
6. A lánc elhasználódott és ki kell cserélni, ha a vágófogakból már csak kb. 4 mm maradt meg.

7. Az élesítés után az összes vágószemnek egyforma hosszúnak és szélesnek kell lennie.
8. Minden harmadszori élesítés után ellenőrizni kell az élezési mélységet (mélységkorlátozó), és a magasságot egy lapos reszelő segítségével ki kell egyenlíteni. A mélységkorlátozó kb. 0,65 cm-rel álljon a vágófog mögött. A reszelő visszahúzásakor gömbölyítse kissé le a mélységkorlátozót.



Láncfeszültség beállítása

A láncfeszültség beállításának leírását az Üzembe helyezés című fejezetben találja.

- Kapcsolja ki a fűrészt és húzza ki a hálózati csatlakozódugót.
- Ellenőrizze rendszeresen a lánc feszültségét és amilyen gyakran csak lehet, állítson utána. Ha a fűrészláncot 9 N (kb. 1 kg) húzóerővel terheljük, a fűrészlánc és vezetősín között ne legyen több mint 2 mm távolság.

Új fűrészlánc bejáratása

Az új lánc feszessége idővel megenged. Ezért az első 5 vágás után vagy legkésőbb 1 óra fűrészelés után a láncot utána kell állítani.

Ne rögzítse az új láncot sohasem kopott fogaskerékre vagy sérült ill. kopott vezetősínre. A lánc leugorhat vagy elszakadhat. Ennek következtében súlyos sérülések történhetnek.

A vezetősín karbantartása

Használjon vágásálló kesztyűt, ha a láncon vagy a vezetősínen dolgozik.

A vezetősínt minden 8-10 munkaóra után meg kell fordítani, ezzel biztosítva az egyenletes kopást (lásd a „Karbantartás című fejezetet“).

1. Kapcsolja ki a fűrészt és húzza ki a hálózati csatlakozódugót.
2. Vegye le a lánckerék burkolatát, a fűrészláncot és a vezetősínt.
3. Ellenőrizze a vezetősín kopását. Lapos reszelővel távolítsa el a gréteket és egyenesítse ki a vezetőfelületeket.
4. Tisztítsa meg az olajnyílásokat (25) a vezetősínen, biztosítva ezzel a fűrészlánc üzemeltetése alatt a zavarmentes automata olajozást.
5. Szerelje fel a vezetősínt, a láncfűrészt és a lánckerék burkolatát és húzza meg a láncfűrészt.

Ha az olajadagoló nyílások optimális állapotban vannak és akkor a fűrészlánc néhány másodperccel a fűrész beindítása után automatikusan egy kevés olajt dob.

HU

Hibakeresés

Probléma	Lehetséges ok	Hibaelhárítás
Gép nem indul	Nincs hálózati feszültség Házi biztosíték reagál	Aljzat, kábel, vezeték, kapcsoló ellenőrzése, szükség esetén javíttatás villamossági szakemberrel. Házi biztosíték ellenőrzése, lásd az utalást.
	Ki-/bekapcsoló hibás	Javíttatás szakműhelyben
	Szénkefék kopottak	Javíttatás szakműhelyben
	Motorhiba	Javíttatás szakműhelyben
Lánc nem forog	Láncfék leblokkolja a fűrészláncot	Láncfék ellenőrzése, esetleg láncfék oldása
Elégtelen vágásminőség	Fűrészlánc tévesen felszerelve	Fűrészlánc szabályszerű felszerelése
	Fűrészlánc tompa	Vágófogak élesítése vagy új lánc feltevése
	Láncfeszültség elégtelen	Láncfeszültség ellenőrzése
Fűrész nehezen fut, lánc leugrik	Láncfeszültség elégtelen	Láncfeszültség ellenőrzése
Lánc bemelegszik, füstképződés fűrészelés közben, a sín elszíneződése	Túl kevés láncolaj	Olajállás ellenőrzése, esetleg láncolaj utántöltés Olaj-automata ellenőrzése, esetleg olajkifolyó-csatorna tisztítása vagy javíttatás szakműhelyben

Garancia

Erre a készülékre 24 hónapos garanciát adunk. Ipari használatnál és cseregépnél a garancia a törvényes előírásoknak megfelelően 12 hónapra rövidül. Azok a károsodások, amelyek természetes kopásra, túlterhelésre vagy szakszerűtlen kezelésre vezethetők vissza, nem állnak garancia alatt. Bizonyos alkatrészek normális kopásnak vannak kitéve és nem tartoznak garancia alá.
Ide tartoznak mindenek előtt: fűrészlánc, vezetősín, lánckerék és a szénkefék, amennyiben a reklamálás nem anyaghibára vezethető vissza. Ezenkívül a garancia alól ki vannak zárva a gép, a fűrészlánc és a vezetősín azon károsodásai, amelyek elégtelen olajozás következtében keletkeztek.
A garanciaigény feltétele továbbá az üzemeltetési utasításban megadott rendszeres karbantartás valamint a tisztításra és karbantartásra vonatkozó utasítások betartása.
Azok a károsodások, amelyek anyag- vagy gyártáshiba folytán keletkeztek, díjmentesen el lesznek hárítva, pótszállítmány vagy javítás formájában. Feltétel, hogy a gépet szétszereletlen állapotban, a vétel- és garanciaigazolással együtt a kereskedőnek visszaadjuk.
Feltétel, hogy a gépet szétszereletlen állapotban, a vétel- és garanciaigazolással együtt adja vissza service-centerünkben.
A nem garancia alá tartozó javításokat service-centerünkkel számla ellenében elvégeztetheti. Service-centerünk szívesen készít Önnek egy költségtervezetet.
Csak a megfelelően becsomagolva és bérmentesítve beküldött gépeket tudjuk feldolgozni.
Figyelem: Kérjük, hogy meghibásodott gépét semmiképp se küldje be megtöltött olajtartállyal. Feltétlenül ürítse ki a tartályt. Az esetleges anyagi károkért (az olaj kifolyik, ha a gép oldalt vagy fejtetőre állítva fekszik!) ill. tűzkárért szállítás közben a feladó felel.
Kérjük, hogy gépét reklamálás vagy szerviz esetén tisztán és a hiba megnevezésével adja le.
Nem bérmentesített - terjedelmes csomagként - expressz vagy más különleges teherszállítmányként - beküldött gépeket nem veszünk át.
A beküldött hibás berendezés eltávolításáról ingyenesen gondoskodunk.

Eltávolítás és környezetvédelem

A fáradt olajt a környezetvédelem figyelembe vételével távolítsa el - adja le egy hasznosító telepen. Fáradt olajt ne öntsön a szennyvízcsatornába vagy a lefolyóba. Gondoskodjon a szerszámgép, a tartozékrészek és a csomagolás környezetbarát újra hasznosításáról.

épek nem tartoznak a háztartási hulladékba.

Az olajtartályt gondosan ürítse ki és a gépet adja le egy hasznosító telepen. A felhasznált műanyag- és fémrészek fajtájuk szerint szétválaszthatók és újra hasznosíthatók. Forduljon e kérdésben service-centerünkhez.

Pótalkatrészek

A következő pótalkatrészeket a Grizzly service-centeren keresztül rendelheti meg.
Kérjük, hogy rendelésnél adja meg a gép típusát és a pótalkatrész számát.

Fűrészlánc 3009 1570
Vezetősín 3010 0420

Bio-láncolaj 1 l.....3023 0001
Bio-láncolaj 5 l …. 3023 0002

Amennyiben további alkatrészekre van szüksége, az alkatrész számát a robbantott ábrán találja meg.

Műszaki adatok

Elektromos láncfűrész ....EKS 1835 QT
Névleges bemeneti feszültség..230V~, 50 Hz
Teljesítményfelvétel .....1800 Watt
Védőcsoport .....⧈ II
Védelmi mód.....IP20
Láncsebesség ..... 14,0 m/s
Tömeg (vezetősín és lánc nélkül) 3,94 kg
Tömeg (vezetősínnel és lánccal). 4,63 kg
Lánc ..... Oregon 91P57X
Vezetősín.....Oregon Typ OE 160SDEA041
Láncosztás .....3/8“ (9,53 mm)
Láncvastagság ..... 1,27 mm
Lánckerék fogazata 7
Vágóhossz (max.)..... 355 mm
Láncvezető hossza..... 410 mm
Hangnyomásszint
(L_{pA}) .....96,0 dB(A); K_{pA} =3,0
Hangteljesítményszint
mért (L_{WA}).....107,3 dB(A); K_{WA} =3,0
garantált..... 112,0 dB(A)
Vibrálás
(a_n).....6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

A megadott lengésemissziós értéket egy szabvány vizsgálati módszerrel mérték és egy elektromos szerszám másikkal való összehasonlításához lehet használni.
A megadott lengésemissziós értéket a kitettség bevezető becsléséhez is fel lehet használni.

Figyelmeztetés:
A lengésemissziós érték az elektromos szerszám tényleges használata során eltérhet a megadott értéktől, attól függően, hogyan használják az elektromos szerszámot.
A kezelő védelme érdekében meg kell határozni azon biztonsági intézkedéseket, amelyek a tényleges használati feltételek melletti kitettség becslésén alapulnak (ennek során az üzemi ciklus valamennyi részét figyelembe kell venni, például azokat az időszakokat is, amelyekben az elektromos szerszámot kikapcsolták, és azokat, amelyekben ugyan azt bekapcsolták, de terhelés nélkül fut).

Műszaki és optikai változtatások a továbbfejlesztés során előzetes értesítés nélkül lehetségesek. Minden méret, utalás és ezen használati utasítás adatai tehát szavatosság nélkül értendők. A használati utasítás alapján támasztott jogigények tehát nem érvényesíthetők.

≥100A

A készülék csak olyan birtokokon történő használatra rendeltetett, ahol a hálózat fázisonkénti tartós áramterhelése >=100 A és ellátása 400/230V névleges feszültségű elosztó hálózatról történik.

Spis tresci

Przeznaczenie 119
Zasady bezpieczeństwa 119
Zasady bezpieczeństwa, symbole znajdujące się na pile 120
Symbole zawarte w instrukcji 120
Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące narzędzi elektrycznych 120
Opis ogólny 124
Opis działania 124
Przegląd 125
Funkcje bezpieczeństwa 125
Uruchamianie 125
Montaż miecza 126
Montaż łańcucha tnącego 126
Napinanie łańcucha tnącego 126
Smarowanie łańcucha 127
Obsługa piły łańcuchowej 127
Włączanie 127
Sprawdzanie hamulca łańcucha 128
Sprawdzanie automatycznego układu oliwienia 128
Techniki piłowania 129
Informacje ogólne 129
Przycinanie 129
Okrzesywanie 130
Ścinanie drzew 130
Tabela czasokresów konserwacyjnych 131
Konserwacja i oczyszczanie 132
Oczyszczanie 132
Czasokresy konserwacyjne 132
Oliwienie łańcucha tnącego 132
Ostrzenie łańcucha tnącego 132
Regulacja naciągu łańcucha 134
Docieranie nowego łańcucha piły . 134
Konserwacja szyny napędowej 134
Poszukiwanie błędów 135
Gwarancja 136
Utylizacja i ochrona środowiska naturalnego 136
Części zamienne 136
Dane techniczne 137
Deklaracja zgodności z normami UE 141
Rysunki samorozwijające 142
Grizzly Service-Cemter 143

Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia uważnie przeczytaj tę instrukcję obsługi. Przechowuj tę instrukcję w dobrze zabezpieczonym miejscu i przekazuj ją każdemu kolejnemu właścicielowi urządzenia, aby zawarte w niej informacje były zawsze dostępne dla osób używających urządzenia.

Przeznaczenie

Elektryczna piła łańcuchowa jest przeznaczona tylko do cięcia drewna. Piła nie jest przewidziana do żadnych innych zastosowań (np. przecinania murów, tworzyw sztucznych czy środków spożywczych). Piła jest przeznaczona do wykonywania prac domowych. Nie jest ona przystosowana do ciągłego używania zarobkowego. Urządzenie jest przeznaczone do używania przez osoby dorosłe. Nieletni powyżej 16 roku życia mogą używać piły tylko pod nadzorem osoby dorosłej.
Osoba obsługująca lub użytkownik odpowiada za wszelkie wypadki lub szkody poniesione przez innych ludzi albo uszkodzenia ich własności.
Producent nie odpowiada za szkody wywołane niezgodnym z przeznaczeniem stosowaniem i nieprawidłową obsługą urządzenia.

Zasady bezpieczeństwa

Ten rozdział zawiera podstawowe zasady bezpieczeństwa dotyczące pracy z elektryczną piłą łańcuchową.

PL

Przed rozpoczęciem pracy elektryczną piłą łańcuchową zapoznaj się dokładnie z wszystkimi jej elementami. Proszę przećwiczyć obchodzenie się z piłą (przycinanie na długość drewna okrągłego na koźle do piłowania) i zlecić wyjaśnienie sobie przez doświadczonego użytkownika lub specjalistę działania, sposobu oddziaływania, technik piłowania i osobistego wyposażenia ochronnego.

Zasady bezpieczeństwa, symbole znajdujące się na pile

Uwaga! Niebezpieczeństwo!

Przeczytaj instrukcję obsługi urządzenia i zastosuj się do niej.

Noś osobiste wyposażenie ochronne. Zasadniczo noś okulary ochronne lub, lepiej, maskę ochronną na twarz, nauszniki, kask ochronny, zabezpieczoną przed przecięciem odzież roboczą, zabezpieczone przed przecięciem rękawice oraz zabezpieczone przed przecięciem obuwie ochronne z przeciwpoślizgową podeszwą.

Uwaga! Odbój - podczas pracy uważaj na odboje urządzenia.

Nie wystawiaj maszyny na deszcz. Urządzenie nie może być wilgotne ani używane w wilgotnym otoczeniu.

Uwaga! W razie uszkodzenia lub przecięcia kabla sieciowego natychmiast wyjmij wtyczkę z gniazdka sieci elektrycznej.

L_{WA} 112 dB gwarantowany poziommocy akustycznej

410 mm Długość miecza

Klasa zabezpieczenia II

Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi

Piktogramy na pokrywie wlewu oleju:

Wskazówka dotycząca wlewu oleju

Piktogramy na śrubie mocującej osłony koła żańcuchowego:

otw zamk

Symbole zawarte w instrukcji

Znaki niebezpieczeństwa z informacjami dot. zapobiegania wypadkom.

Znaki nakazowe (wyjaśnienie nakazu zamiast wykrzyknika) z informacjami dot. zapobiegania wypadkom.

Wskazówki zawierające informacje dot. lepszego użytkowania urządzenia.

Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące narzędzi elektrycznych

OSTRZEŻENIE! Przeczytaj wszystkie zasady i instrukcje bezpieczeństwa. *Niedokładne przestrzeganie zasad i instrukcji bezpieczeństwa może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub inne ciężkie zranienia.*

Zachowaj wszystkie zasady bezpieczeństwa i instrukcje na przyszłość.

Użyte w zasadach bezpieczeństwa pojęcie „narzędzie elektryczne“ dotyczy narzędzi elektrycznych zasilanych prądem sieciowym (za kablem sieciowym) oraz narzędzi elektrycznych zasilanych z baterii (bez kabla sieciowego).

1) BEZPIECZEŃSTWO MIEJSCA PRACY

a) **Zapewnij porządek i wystarczające oświetlenie w miejscu pracy.** Nieporządek lub nieoświetlone miejsce pracy może spowodować wypadek.
b) **Nie pracuj narzędziem elektrycznym w atmosferze potencjalnie wybuchowej, w której znajdują się palne ciecze, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą zapalić pył lub pary.
c) **Trzymaj od dzieci i innych ludzi w bezpiecznej odległości podczas używania narzędzia elektrycznego.** Odwrócenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.

2) BEZPIECZEŃSTWO ELEKTRYCZNE

a) **Wtyczka narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazdka. Wtyczki nie można w żaden sposób modyfikować. Nie używaj adapterów wtyczek razem z narzędziami elektrycznymi posiadającymi zestyk ochronny (uziemiający).** Nienaruszone wtyczki i dopasowane gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
b) **Unikaj dotykania uziemionych powierzchni, takich jak rury, kaloryfery, piecyki, kuchenki, lodówki.** Gdy Twoje ciało jest uziemione, ryzyko porażenia prądem jest większe.
c) **Trzymaj narzędzia elektryczne z daleka od deszczu i wilgoci/wody.** Dostanie się wody do wnętrza urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
d) **Nie używaj kabla do przenoszenia narzędzia elektrycznego, do jego zawieszania ani do wyciągania wtyczki z gniazdka. Chroń kabel przed gorącem, olejem, ostrymi krawędziami i ruchomymi częściami urządzenia.** Uszkodzone i splątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.
e) **Pracując narzędziem elektrycznym na dworze, używaj tylko przedłużaczy dopuszczonych do używania na dworze.** Używanie przedłużacza przystosowanego do używania na dworze zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
f) **Jeżeli nie da się uniknąć użycia narzędzia elektrycznego w mokrym otoczeniu, zastosuj wyłącznik ochronny (FI) o prądzie zadziałania 30 mA lub mniejszym.** Używanie wyłącznika ochronnego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
g) Jeżeli kabel zasilający tego urządzenia jest uszkodzony, musi on zostać wymieniony przez producenta lub jego serwis albo osobę posiadającą podobne kwalifikacje - tylko w ten sposób można zapewnić bezpieczeństwo urządzenia.
h) Prowadź przewód sieciowy tak, by podczas piłowania nie został pochwycony przez gałęzie i podobne przedmioty.

3) BEZPIECZEŃSTWO OSÓB

a) **Zachowuj uwagę, uważaj na to, co robisz i pracuj narzędziem elektrycznym rozsądnie. Nie używaj narzędzi elektrycznych, jeżeli jesteś zmę-**

czony albo jeżeli pod wpływem narkotyków, alkoholu albo leków. Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może doprowadzić do poważnych zranień.

b) **Noś środki ochrony osobistej, zawsze zakładaj okulary ochronne.** Noszenie środków ochrony osobistej, takich jak maska przeciwpyłowa, buty z antypoślizgowymi podeszwami, kask i nauszniki − zależnie od rodzaju i sposobu używania narzędzia elektrycznego − zmniejsza ryzyko zranienia.

c) **Unikaj przypadkowego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem narzędzia elektrycznego do źródła zasilania i/lub baterii, przed jego podniesieniem i przeniesieniem upewnij się, że jest ono wyłączone.** Jeżeli podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego palec osoby niosącej znajdzie się na włączniku, albo jeżeli włączone urządzenie zostanie podłączone do źródła zasilania, może dojść do wypadku.

d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usuń przyrządy nastawcze i klucze do śrub.** Narzędzie lub klucz znajdujący się w obrotowej części urządzenia może spowodować zranienie.

e) **Unikaj anormalnych pozycji ciała. Zapewnij sobie stabilną pozycję i zawsze zachowuj równowagę ciała.** Dzięki temu możliwe będzie zachowanie lepszej kontroli nad urządzeniem elektrycznym w nieoczekiwanych sytuacjach.

f) **Noś odpowiednie ubranie. Nie zakładaj obszernych, luźnych ubrań ani ozdób. Trzymaj włosy, części ubrania i rękawice z daleka od ruchomych części.** Luźne ubranie, ozdoby lub długie włosy mogą zostać pochwycone lub wkręcone przez ruchome części.

g) **Jeżeli możliwy jest montaż przyrządów odsysających lub wychwytujących pył, upewnij się, że są one dobrze połączone i prawidłowo używane.** Używanie przyrządu odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenia związane z pyłem.

4) UŻYWANIE I OBSŁUGA NARZĘDZIA ELEKTRYCZNEGO

a) **Nie przeciążaj urządzenia. Do każdej pracy używaj właściwego narzędzia elektrycznego.** Pasującym narzędziem elektrycznym można pracować lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie mocy.

b) **Nigdy nie używaj narzędzia elektrycznego z uszkodzonym wyłącznikiem.** Narzędzie elektryczne, którego nie można włączyć i wyłączyć, jest niebezpieczne i wymaga naprawy.

c) **Przed rozpoczęciem ustawiania urządzenia, wymiany akcesoriów oraz przed odłożeniem urządzenia wyjmij wtyczkę z gniazdka i/lub wyjmij baterię.** Ten środek ostrożności uniemożliwi przypadkowe uruchomienie narzędzia elektrycznego.

d) **Przechowuj nieużywane narzędzia elektryczne w niedostępnym dla dzieci miejscu. Nie pozwalaj używać urządzenia osobom, które nie są z nim obeznane i które nie przeczytały tych wskazówek.** Narzędzia elektryczne są niebezpieczne, jeżeli używają ich niedoświadczone osoby.

e) **Starannie pielęgnuj narzędzia elektryczne. Sprawdzaj, czy ruchome części prawidłowo funkcjonują i nie są zablokowane, czy części nie są połamane lub inaczej uszkodzone i**

czy prawidłowe działanie narzędzia elektrycznego nie jest zakłócone. Przed użyciem urządzenia zleć naprawę uszkodzonych części. Przyczyną wielu wypadków są źle konserwowane narzędzia elektryczne.

f) **Narzędzia tnące muszą być zawsze ostre i czyste.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące z ostrymi ostrzami rzadziej się blokują i są łatwiejsze w prowadzeniu.

g) **Używaj narzędzia elektrycznego, akcesoriów, oprzyrządowania itd. tylko zgodnie z tymi wskazówkami. Zwracaj przy tym uwagę na warunki pracy i uwzględniaj rodzaj wykonywanej pracy.** Używanie narzędzi elektrycznych do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

5) SERWIS

a) **Zlecaj naprawy narzędzia elektrycznego tylko wykwalifikowanemu personelowi i tylko z użyciem oryginalnych części zamiennych.** Pozwoli to zachować bezpieczeństwo użytkowania narzędzia elektrycznego.

6) ZASADY BEZPIECZEŃSTWA DOTYCZĄCE PILAREK ŁAŃCUCHOWYCH

a) **Trzymaj wszystkie części ciała w bezpiecznej odległości pracującego łańcucha pilarki. Przed uruchomieniem pilarki upewnij się, że łańcuch nie dotyka żadnych przedmiotów.** Chwila nieuwagi w czasie pracy z pilarką może doprowadzić do pochwycenia ubrania lub części ciała przez łańcuch.

b) **Zawsze mocno trzymaj pilarkę prawą ręką za tylny i lewą ręką za przedni uchwyt.** Trzymanie pilarki w odwrotny sposób zwiększa ryzyko zranień i jest niedozwolone.

c) **Noś okulary ochronne i nauszniki. Zalecamy dodatkowe środki ochrony głowy, rąk, nóg i stóp.** Dopasowana odzież ochronna zmniejsza ryzyko zranienia przez lecące wióry i przypadkowe dotknięcie łańcucha tnącego.

d) Nie pracuj z pilarką na drzewie. Praca z pilarką na drzewie grozi zranieniem.

e) **Zawsze zachowuj stabilną pozycję ciała i używaj pilarki tylko stojąc na stabilnym, pewnym i równym podłożu.** Śliskie podłoże lub niestabilna pozycja, np. na drabinie, mogą spowodować utratę równowagi lub kontroli nad pilarką.

f) **Przepiłowując naprężoną gałąź licz się z możliwością jej odskoczenia.** Gdy przestanie działać siła naprężająca włókna drewna, odskakująca gałąź może trafić osobę obsługującą pilarkę i/lub wyrwać pilarkę spod kontroli.

g) **Zachowuj szczególną ostrożność przy piłowaniu poszycia i młodych drzew.** Pilarka może pochwycić cienkie gałęzie i wyrzucić je w stronę osoby obsługującej albo spowodować utratę równowagi.

h) **Przenoś pilarkę wyłączoną, za przedni uchwyt, za łańcuchem tnącym odwróconym od ciała. Przy transportowaniu i przechowywaniu pilarki zawsze zakładaj pokrowiec.** Uważne obchodzenie się z pilarką łańcuchową zmniejsza prawdopodobieństwo przypadkowego dotknięcia pracującego łańcucha.

i) **Stosuj się do instrukcji smarowania, napinania łańcucha i wymiany akcesoriów.** Nieprawidłowo naprężony lub nasmarowany łańcuch może się zerwać lub zwiększać ryzyko odrzutu.

k) **Dbaj o to, by uchwyty były suche,**

czyste i nie były zanieczyszczone olejem ani smarem. Tłuste, zabrudzone olejem uchwyty są śliskie i prowadzą do utraty kontroli nad urządzeniem.

l) **Piłuj tylko drzewo. Nie używaj pilarki łańcuchowej do celów, do których nie jest ona przeznaczona. Przykład: Nie używaj pilarki łańcuchowej do piłowania tworzyw sztucznych, murów ani materiałów budowlanych nie wykonanych z drewna.** Używanie pilarki łańcuchowej do celów niezgodnych z jej przeznaczeniem może stwarzać niebezpieczne sytuacje.

7) PRZYCZYNY I SPOSOBY UNIKANIA ODRZUTÓW

Odrzut może wystąpić, gdy czubek prowadnicy łańcucha tnącego zetknie się z jakimś przedmiotem lub gdy drewno wygnie się i spowoduje zablokowanie pilarki łańcuchowej w trakcie cięcia.
Kontakt z czubkiem szyny prowadzącej może niekiedy powodować nieoczekiwaną reakcję i ruch skierowany do tyłu, w trakcie którego prowadnica łańcucha jest odrzucana do góry w kierunku osoby obsługującej piłę.
Zablokowanie pilarki łańcuchowej na górnej krawędzi prowadnicy łańcucha może gwałtownie odrzucić prowadnicę w stronę osoby obsługującej.
Wskutek każdej z tych reakcji osoba obsługująca może stracić kontrolę nad pilarką i doznać ciężkiego zranienia. Nie polegaj tylko na zabezpieczeniach zainstalowanych w pilarce łańcuchowej. Jako użytkownik pilarki łańcuchowej stosuj różne środki ostrożności chroniące przed wypadkami i zranieniami podczas pracy.

Odrzut jest następstwem nieprawidłowego lub błędnego używania narzędzia elektrycznego. Odrzutom można zapobiegać stosując odpowiednie, opisane niżej środki ostrożności:

a) **Trzymaj pilarkę obiema dłońmi, przy czym kciuk i palce muszą obejmować uchwyty pilarki. Ustaw ciało i ramiona w takiej pozycji, w której możesz zamortyzować siłę odrzutu.** Stosując odpowiednie środki ostrożności osoba obsługująca może opanować siłę odrzutu. Nigdy nie puszczaj pilarki.
b) **Unikaj anormalnych pozycji ciała i nie piłuj przedmiotów powyżej wysokości ramion.** Pozwoli to uniknąć przypadkowego zetknięcia z czubkiem prowadnicy łańcucha i zapewni lepszą kontrolę nad pilarką łańcuchową w nieoczekiwanych sytuacjach.
c) **Zawsze stosuj zalecane przez producenta prowadnice zamienne i łańcuchy tnące.** Nieprawidłowe prowadnice i łańcuchy tnące mogą spowodować zerwanie łańcucha i/lub odrzut.
d) **Stosuj się do instrukcji producenta dotyczących ostrzenia i konserwacji pilarki łańcuchowej.** Za nisko ustawione ograniczniki głębokości zwiększają skłonność pilarki do odrzutów.

Opis ogólny

Opis działania

Pilarka łańcuchowa jest napędzana przez silnik elektryczny. Obiegowy łańcuch tnący jest prowadzony przez miecz (prowadnicę szynową).
Urządzenie jest wyposażone system szybkiego napinania łańcucha i szybkodziałający hamulec łańcucha. Automatyczny układ zasilania olejem zapewnia ciągłe smarowanie łańcucha.
Do ochrony użytkownika służą różne za-

bezpieczenia pilarki.
Funkcje elementów urządzenia są podane w poniższym opisie.

Ilustracje sposobu obsługi i konserwacji znajdziesz na stronie 2 i 3.

Przegląd

A

1 Tylny uchwyt
2 Wskaźnik poziomu oleju
3 Pokrywa zbiornika oleju
4 Dźwignia hamulca łańcucha i przednia osłona dłoni
5 Szyna prowadząca (miecz)
6 Łańcuch tnący
7 Gwiazda zwrotna
8 Ogranicznik pazurowy
9 Przedni uchwyt
10 Silnik elektryczny
11 Włącznik-wyłącznik
12 Blokada włącznika
13 Trzpień przechwytujący łańcuch
14 Pierścień napinacza łańcucha
15 Śruba zabezpieczająca
16 Śruba mocująca osłony koła łańcucha
17 Osłona koła łańcucha
18 Tylna osłona dłoni
19 Uchwyt kabla
20 Kabel sieciowy
21 Kołczan ochronny na miecz

Funkcje bezpieczeństwa

A

1 Tylny uchwyt z osłoną dłoni
chroni dłoń przed konarami i gałęźmi oraz przed odbitym łańcuchem.

4 Dźwignia hamulca łańcucha i osłona dłoni
Element zabezpieczający, który natychmiast zatrzymuje łańcuch w przypadku odboju; dźwignię można też uruchamiać ręcznie, chroni ona lewą dłoń użytkownika, jeżeli ześlizgnie się ona z przedniego uchwytu.

6 Niskoodbojowy łańcuch piły
pomaga w amortyzowaniu odbojów przy pomocy specjalnie zaprojektowanych elementów zabezpieczających.

8 Ogranicznik pazurowy
zwiększa stabilność przy wykonywaniu cięć pionowych i ułatwia piłowanie

10 Silnik elektryczny
jest ze względów bezpieczeństwa podwójnie izolowany

11 Włącznik-wyłącznik z hamulcem łańcucha o natychmiastowym działaniu
Po zwolnieniu włącznika-wyłącznika urządzenie natychmiast się wyłącza.

12 Blokada włącznika
musi być odblokowana, aby było możliwe włączenie urządzenia.

13 Trzpień amortyzujący łańcucha
redukuje niebezpieczeństwo zranienia w przypadku zerwania lub pęknięcia łańcucha

Uruchamianie

Podczas pracy piłą zawsze noś rękawice ochronne i stosuj tylko oryginalne części. Przed każdą czynnością przy pile łańcuchowej wyciągnij wtyczkę z gniazdka sieciowego. Istnieje niebezpieczeństwo doznania obrażeń.

Przed uruchomieniem elektrycznej pilar-

ki łańcuchowej konieczne jest zmontowanie prowadnicy łańcucha tnącego (miecza), łańcucha i osłony koła łańcuchowego, wyregulowanie łańcucha, napełnienie zbiornika oleju olejem łańcuchowym, sprawdzenie działania hamulca łańcucha i sprawdzenie działania automatycznego zasilania olejem.

Uwaga. Piła może wydzielać olej.

Zwróć uwagę na to, że po użyciu piła może wydzielać olej, który może z niej wypłynąć, szczególnie jeżeli jest ona położona na boku lub „do góry nogami". Jest to normalne zjawisko spowodowane przez konieczny otwór wentylacyjny w górnej krawędzi zbiornika, które nie stanowi powodu do reklamacji. Ponieważ na taśmie każda piła jest kontrolowana i testowana w stanie napełnionym olejem, mimo opróżnienia zbiornika może w nim pozostać resztka oleju, która podczas transportu może lekko zabrudzić obudowę piły olejem. Olej ten należy wyczyścić szmatką.

Montaż miecza

B

1. Połóż pilarkę na płaskiej powierzchni.
2. Wykręć śrubę zabezpieczjaącą (15) pod zespołem mocującym.
3. Aby zdjąć osłonę koła łańcucha (16), obracaj śrubę mocującą (17) w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara.
4. Aby ponownie zmontować urządzenie, załóż miecz na bolec prowadnicy łańcucha tak, by płytka mocująca wskazywała na zewnątrz (22).

Montaż łańcucha tnącego

C

1. Rozłóż łańcuch tnący w kształcie pętli w taki sposób, by krawędzie tnące były ułożone zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara (6).
2. Rozłóż łańcuch dookoła zębnika łańcucha (23) i włóż łańcuch do rowka prowadnicy. Jeżeli łańcuch zwisa, jest to normalne.
3. Wstępnie napnij łańcuch, obracając płytkę mocującą (22) w kierunku ruchu wskazówek zegara.
4. Załóż osłonę koła łańcuchowego (17). W tym celu należy najpierw wsunąć zaczep osłony do pasującego do niego wyżłobienia w urządzeniu (24). Dokręć śrubę mocującą lekko (16), ponieważ łańcuch tnący musi jeszcze zostać napięty.
5. Dodatkowo zamocuj osłonę koła łańcucha śrubą zabezpieczającą (15).

Napinanie łańcucha tnącego

Dobrze napięty łańcuch tnący zapewnia wysoką wydajność cięcia i dłuższą żywotność eksploatacyjną piły.

Nieprawidłowo napięty łańcuch może się zerwać lub odskoczyć. Istnieje niebezpieczeństwo doznania obrażeń. Proszę sprawdzać naprężenie łańcucha przez każdym uruchomieniem elektrycznej piły łańcuchowej i po 1 godzinie czasu cięcia.

Łańcuch jest prawidłowo napięty, jeżeli nie zwisa z dolnej strony szyny prowadzącej i daje się całkowicie przeciągnąć

dookoła dłonią w rękawicy. Przy działaniu na łańcuch piły siłą 9 N (ok. 1 kg) odstęp między łańcuchem piły a szyną prowadzącą nie może być większy niż 2 mm

D

1. Upewnij się, czy hamulec łańcucha jest zwolniony, tzn. czy dźwignia hamulca łańcucha jest dociśnięta do przedniego uchwytu (4).
2. Poluzuj śrubę mocującą (16).
3. Aby napiąć łańcuch pilarki, obracaj pierścień napinacza łańcucha (14) w kierunku ruchu wskazówek zegara.
   Aby poluzować łańcuch, obracaj pierścień napinający łańcucha w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara.
4. Ponownie dokręć śrubę mocującą (16).

W przypadku nowego łańcucha tnącego naciąg łańcucha należy wyregulować po najwyżej 5 cięciach.

Smarowanie łańcucha

Szyna prowadząca i łańcuch nie mogą być nigdy pozbawione oleju. Jeżeli piła łańcuchowa jest eksploatowana ze zbyt małą ilością oleju, redukuje to wydajność cięcia i żywotność eksploatacyjną łańcucha tnącego, ponieważ łańcuch szybciej się stępia. Zbyt małą ilość oleju można rozpoznać po wydzielaniu dymu i przebarwieniu szyny prowadzącej.

Piła łańcuchowa jest wyposażona w automatyczny układ oliwienia, zasilający szynę i łańcuch olejem.

E **Wlewanie oleju łańcuchowego:**

- Regularnie kontroluj wskaźnik poziomu oleju (2); po osiągnięciu znaku poziomu minimalnego uzupełniaj olej. Zbiornik mieści 270 ml oleju.
- Stosuj olej biologiczny firmy Grizzly, zawierający dodatki zmniejszające tarcie i stopień zużycia oraz nie szkodzący układowi pompy. Możesz go zamówić w naszym Centrum Serwisowym.
- Jeżeli olej bio-olej Grizzly nie jest dostępny, zastosuj olej do smarowania łańcuchów zawierający małą ilość dodatków lepkościowych.

1. Odkręć pokrywę zbiornika oleju (3) i wlej olej łańcuchowy do zbiornika.
2. Wytrzyj ewentualne rozlane resztki oleju i zamknij pokrywę zbiornika.

Obsługa piły łańcuchowej

Piłę łańcuchową można włączać dopiero po prawidłowym zamonto-waniu szyny prowadzącej, łańcucha piły i osłony koła łańcuchowego. Uważaj, aby napięcie sieciowe było zgodne z danymi podanymi na tab-liczce znamionowej urządzenia. Przy włączaniu piły uważaj, czy stoisz w pewnej, stabilnej pozycji. Przed uruchomieniem piły upewnij się, że nie dotyka ona żadnych przedmiotów.

Uwaga: piła może wydzielać niewielkie ilości oleju, zobacz Zasady bezpieczeństwa.

Włączanie

Przed włączeniem piły sprawdź, czy w zbiorniku znajduje się dostateczna

ilość oleju łańcuchowego (patrz E poz. 2), w razie potrzeby uzupełnij olej (zob. rozdział Uruchamianie).

F

1. Zwolnij hamulec łańcucha, przesuwając dźwignię hamulca (4) w stronę przedniego uchwytu.
2. Utwórz pętlę z końca kabla przedłużacza i zawieś je w zaczepie odciążającym (19) tylnego uchwytu.
3. Przyłącz piłę do źródła napięcia elektrycznego.
4. Dobrze chwyć piłę łańcuchową oburącz, trzymając prawą dłonią za tylny i lewą dłonią za przedni uchwyt. Kciuk i palce muszą mocno obejmować uchwyty.
5. Aby włączyć piłę, zwolnij prawym kciukiem blokadę przeciwwłączeniową (12), a następnie przyciśnij włącznik-wyłącznik (11), piła elektryczna zaczyna pracować z najwyższą prędkością. Zwolnij blokadę przeciwwłączeniową.
6. Piła wyłącza się po zwolnieniu włącznika-wyłącznika. Włączenie piły w taki sposób, by pracowała ona ciągle, nie jest możliwe.

Sprawdzanie hamulca łańcucha

Łańcuch piły nie obraca się, gdy jest zablokowany hamulec łańcucha.

G

1. Zwolnij hamulec łańcucha, przesuwając dźwignię hamulca w stronę przedniego uchwytu (4).
2. Połóż elektryczną piłę łańcuchową na twardym, równym podłożu. Piła nie może dotykać żadnych przedmiotów.
3. Przyłącz piłę do źródła napięcia elektrycznego.
4. Dobrze chwyć piłę łańcuchową oburącz, trzymając prawą dłonią za tylny i lewą dłonią za przedni uchwyt. Kciuk i palce muszą mocno obejmować uchwyty (patrz F).
5. Włącz elektryczną piłę łańcuchową (patrz "Włączanie").
6. Przy pracującym silniku naciśnij lewą dłonią dźwignię hamulca łańcucha (4). Łańcuch powinien się nagle zatrzymać.
7. eżeli hamulec łańcucha zadziałał prawidłowo, zwolnij włącznik-wyłącznik i zwolnij hamulec łańcucha.

Jeżeli hamulec łańcucha nie działa prawidłowo, elektrycznej piły łańcuchowej nie wolno używać. Istnieje niebezpieczeństwo zranienia ze względu na zatrzymujący się łańcuch. Zleć naprawę pilarki naszemu Centrum Serwisowemu.

Sprawdzanie automatycznego układu oliwienia

Przed rozpoczęciem pracy sprawdź poziom oleju i automatyczny układ oliwienia.

- Włącz piłę łańcuchową i przytrzymaj ją nad podłożem o jasnej barwie. Piła nie może przy tym dotykać podłoża.

Jeżeli na podłożu pokaże się ślad oleju, oznacza to, że piła pracuje nienagannie.

Przy zimnej pogodzie oleje mogą się stawać gęste.

Jeżeli na podłożu nie pokazał się ślad oleju, spróbuj oczyścić kanał wylotowy oleju lub zleć naprawę piły punktowi naprawy elektrycznych pił łańcuchowych.

Techniki piłowania

Informacje ogólne

W trakcie wyrębu proszę przestrzegać zabezpieczenia przed hałasem i lokalnych przepisów.
Lokalne przepisy mogą wymagać konieczności przeprowadzenia egzaminu kwalifikacyjnego. Proszę się o to zapytać w administracji leśnictwa.

- Prowadź przewód sieciowy tak, by podczas piłowania nie został pochwycony przez gałęzie i podobne przedmioty.
- Przed rozpoczęciem cięcia zawsze dobrze zakładaj ogranicznik pazurowy; dopiero teraz możesz rozpocząć cięcie.
- Lepszą kontrolę nad urządzeniem zachowasz, piłując dolną stroną szyny prowadzącej (łańcuch ciągnie), a nie górną stroną szyny prowadzącej (łańcuch pcha).
- Podczas piłowania i po przepiłowaniu drewna nim piła nie może dotykać podłoża ani żadnych przedmiotów.
- Uważaj, by pilarka nie zakleszczała się w wycięciu. Pień drzewa nie może pękać ani się rozłupywać.
- Przestrzegaj też zasad zapobiegania odbojom (zobacz Zasady bezpieczeństwa).

Jeżeli piła się zaklinuje, nie podejmuj prób wyciągnięcia jej siłą. Niebezpie-czeństwo zranienia. Wyłącz silnik piły i użyj dźwigni albo klina, wyjąć piłę.

Przycinanie

Przycinanie to rozpiłowywanie powalonych pni drzew na małe kawałki.

- Uważaj, aby przy piłowaniu piła nie dotykała podłoża.
- Uważaj na pewną pozycję, na pochyłym gruncie stawaj zawsze powyżej pnia.

I **1. Pień leży na ziemi:**
Całkowicie przepiłuj pień od góry, pod koniec cięcia uważaj, żeby pilarka nie dotknęła podłoża.
Jeżeli można obrócić pień, przepiłuj go w 2/3. Następnie obróć pień i przepiłuj go do końca, zaczynając od góry.

K **2. Pień jest podparty na jednym końcu:**
Przepiłuj najpierw z dołu do góry (górną częścią miecza) 1/3 przekroju pnia, aby zapobiec odłupywaniu kawałków. Następnie przepiłuj pień z góry do dołu (dolną stronę miecza) w kierunku pierwszego cięcia, aby zapobiec zaklinowaniu pilarki.

L **3. Pień jest podparty na obu końcach:**
Przepiłuj najpierw z góry do dołu (dolną stroną miecza) 1/3 przekroju pnia. Następnie przepiłuj pień z dołu do góry (górną stroną miecza) tak, aby oba cięcia się spotkały.

M **4. Piłowanie na koźle do piłowania:**
Mocno trzymaj elektryczną pilarkę łańcuchową obiema dłońmi i prowadź maszynę podczas piłowania przed swoim ciałem. Gdy pień jest przepiłowywany, prowadź maszynę z prawej strony obok cia-

ła (1). Trzymaj lewe ramię możliwie jak najbardziej wyprostowane (2). Uważaj na padający pień. Ustaw się tak, żeby padający pień nie stanowił zagrożenia. Uważaj na swoje stopy. Padający przepiłowany pień może spowodować zranienia. Utrzymuj równowagę ciała (3).

N Okrzesywanie

Okrzesywanie oznacza usuwanie konarów i gałęzi ze ściętego drzewa.

Przy okrzesywaniu drzew zdarza się wiele wypadków. Nigdy nie odpiłowuj gałęzi, stojąc na pniu drzewa. Jeżeli gałęzie są naprężone, zawsze miej na uwadze strefę odboju.

- Gałęzie podpierające wspierające pień odpiłowuj dopiero po przycięciu pnia.
- Naprężone gałęzie należy odpiłowywać z dołu do góry, aby zapobiec zaklinowaniu piły łańcuchowej.
- Przy spiłowywaniu grubszych konarów stosuj tę samą technikę co przy przycinaniu pni.
- Pracuj z lewej strony pnia i jak najbliżej elektrycznej piły łańcuchowej. W miarę możliwości ciężar piły powinien się opierać na pniu.
- Zmień pozycję, żeby spiłować konary z drugiej strony pnia.
- Rozgałęzione konary należy przycinać pojedynczo.

Ścinanie drzew

Do ścinania drzew wymagane jest duże doświadczenie. Ścinaj drzewa tylko wtedy, jeżeli potrafisz obchodzić się pewnie z elektryczną piłą łańcuchową. Pod żadnym pozorem nie używaj elektrycznej piły łańcuchowej, jeżeli czujesz się niepewnie.

- Uważaj, by w pobliżu stanowiska pracy nie przebywali ludzie ani zwierzęta. Odstęp bezpieczeństwa między ścinanym drzewem a najbliższym stanowiskiem pracy musi wynosić 2 i 1/2 długości drzewa.
- Uważaj na kierunek upadku drzewa.
- Użytkownik musi się móc swobodnie poruszać w pobliżu ściętego drzewa, aby przyciąć i okrzesać pień. Należy unikać sytuacji, w której padające drzewo mogłoby się zaczepić o inne drzewo. Uważaj na naturalny kierunek upadku, zależny od pochylenia i krzywizny pnia, kierunku wiatru i ilości gałęzi.
- Na pochyłym terenie stój powyżej ścinanego drzewa.
- Małe drzewa o średnicy od 15 do 18 cm można z reguły ścinać przy pomocy jednego cięcia.
- W przypadku drzew o większych średnicach należy wykonać nacięcia karbowe i cięcie łamiące (patrz niżej).

Nie ścinaj drzew podczas silnego lub zmiennego wiatru, jeżeli istnieje mo-żliwość uszkodzenia mienia lub jeże-li drzewo mogłoby upaść na przewody.

Po zakończeniu piłowania podnieś nauszniki, aby móc słyszeć dźwięki i sygnały ostrzegawcze.

N **1. Okrzesywanie:**
Usuwaj zwisające na dół gałęzie, zaczynają piłowanie powyżej gałęzi. Nigdy nie okrzesuj drzew

wyżej niż na wysokości barków.

O **2. Droga ucieczki:**
Usuń poszycie leśne wokół drzewa, aby zapewnić sobie w razie potrzeby łatwą ucieczkę. Droga ucieczki (1) powinna przebiegać ok. 45 stopni w stosunku do przewidzianego kierunku upadku drzewa (2).

P **3. Wykonywanie nacięcia klinowego:**
Wykonaj nacięcie klinowe w kierunku, w którym ma upaść drzewo. Zacznij od górnego cięcia. Następnie wykonaj z dołu nacięcie poziome (karb), spotykające się dokładnie z cięciem górnym (A).
Głębokość karbu powinna wynosić około 1/4 średnicy pnia, a kąt nacięcia co najmniej 45°.

Nigdy nie stawaj przed drzewem, które zostało już nacięte.

P **4. Nacięcie łamiące (B):**
Wykonaj cięcie łamiące od drugiej strony pnia, stojąc z lewej strony pnia i piłując „ciągnącym „ łańcuchem. Nacięcie łamiące musi przebiegać poziomo około 3-5 cm nad nacięciem poziomym. Nacięcie łamiące powinno być na tyle głębokie, aby odstęp między nacięciem łamiącym a linią nacięcia poziomego wyniósł co najmniej 1/10 średnicy drzewa. Nieprzepiłowana część pnia jest nazywana wymiarem łamiącym.

Q Wsuń do nacięcia łamiącego klin lub łom, gdy tylko pozwoli na to głębokość nacięcia, aby zapobiec zaklinowaniu prowadnicy łańcucha.

R **5.** Jeżeli średnica pnia jest większa od długości prowadnicy łańcucha, wykonaj dwa nacięcia.

Ze względów bezpieczeństwa odradzamy niedoświadczonym użytkownikom ścinanie pni drzew piłą o długości szyny prowadzącej mniejszej od średnicy pnia.

6. Po wykonaniu nacięcia łamiącego drzewo upada samo lub przy pomocy klina albo łomu.

Gdy tylko drzewo zacznie padać, wyjmij piłę z nacięcia, zatrzymaj silnik piły, odłóż piłę i opuść stanowisko pracy drogą ewakuacji.

Tabela czasokresów konserwacyjnych

Element maszyny	Czynność	Przed każdym użyciem	Po 10 godzinach pracy
Komponenty hamulca łańcucha	Sprawdzić, w razie potrzeby wymienić	✓	
Koło łańcuchowe	Sprawdzić, w razie potrzeby wymienić	✓	
Łańcuch tnący	Sprawdzić, naoliwić, w razie potrzeby naostrzyć lub wymienić	✓	
Szyna prowadząca	Sprawdzić, odwrócić, oczyścić, naoliwić	✓	✓

PL

Konserwacja i oczyszczanie

Prace konserwacyjne i związane z oczyszczaniem należy zasadniczo wykonywać przy wyłączonym silniku i wyjętej wtyczce sieciowej. Niebezpieczeństwo zranienia! Wykonywanie prac naprawczych i konserwacyjnych, które nie są wymienione w niniejszej instrukcji obsługi, należy zlecać naszemu warsztatowi specjalistycznemu. Używaj tylko oryginalnych części zamiennych firmy. Przed wszelkimi pracami konserwacyjnymi i oczyszczaniem zaczekaj, aż maszyna ostygnie. Niebezpieczeństwo zranienia!

Oczyszczanie

- Po każdym użyciu gruntownie oczyść urządzenie. Przedłużasz w ten sposób jego żywotność eksploatacyjną i unikasz wypadków.
- Dbaj o to, aby uchwyty nie były zanieczyszczone benzyną, olejem czy smarem. W razie potrzeby oczyść uchwyty wilgotną, wypraną w roztworze mydła szmatką. Do oczyszczania nie stosuj żadnych środków czyszczących ani benzyny!
- Po każdym użyciu oczyść łańcuch tnący. W tym celu użyj pędzla lub miotełki ręcznej. Do oczyszczania łańcucha nie używaj żadnych płynów. Po oczyszczeniu lekko naoliw łańcuch piły olejem łańcuchowym.
- Oczyść szczeliny wentylacyjne i powierzchnie maszyny pędzlem, miotełką ręczną lub suchą szmatką. Do oczyszczania nie używaj żadnych płynów.

Czasokresy konserwacyjne

Wykonuj regularnie wymienione w poniższej tabeli prace konserwacyjne. Regularna konserwacja piły łańcuchowej przedłuża jej żywotność eksploa-tacyjną i pozwala na uzyskanie optymalnej wydajności cięcia oraz zapobiega wypadkom.

Oliwienie łańcucha tnącego

Regularnie oczyszczaj i oliw łańcuch tnący. Pozwala to zachować ostrość łańcucha i uzyskać optymalne działanie maszyny. Szkody spowodowane nie-wystarczającą konserwacją piły łańcu-chowej nie są objęte gwarancją. Obcho-dząc się z łańcuchem lub z szyną prowa-dzącą wyjmij wtyczkę z gniazdka i załóż zabezpieczone przed przecięciem rękawice.

- Łańcuch należy naoliwić po oczyszczeniu, po 10-godzinnej pracy lub co najmniej raz w tygodniu zależnie od tego, który z tych warunków zostanie spełniony pierwszy.
- Przed naoliwieniem szyna prowadząca, a w szczególności jej zęby, należy gruntownie oczyścić. W tym celu użyj miotełki ręcznej i suchej szmatki.
- Naoliw poszczególne ogniwa łańcucha przy pomocy oliwiarki wtryskowej z końcówką igłową (dostępnej w handlu). Nanieś pojedyncze kropelki oleju na przeguby i czubki zębów każdego ogniwa łańcucha.

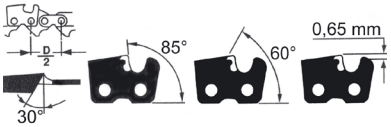
Ostrzenie łańcucha tnącego

Nieprawidłowo naostrzony łańcuch tnący zwiększa niebezpieczeństwo odboju!

Obchodząc się z łańcuchem lub z szyną prowadzącą załóż zabezpieczone przed przecięciem rękawice.

Ostry łańcuch zapewnia optymalne działanie piły. Przecina on bez trudu drewno i pozostawia duże, długie wióry. Łańcuch tnący jest stępiony, gdy musisz używać siły, aby przeprowadzić element tnący przez drewno, a wióry drewniane są bardzo małe. Gdy łańcuch tnący jest bardzo stępiony, piła nie pozostawia wiórów, lecz tylko pył drzewny.

- Tnącymi częściami łańcucha są ogniwa tnące, złożone z zęba tnącego i wypustu ograniczającego głębokość cięcia. Różnica wysokości między tymi dwoma elementami określa głębokość ostrzenia.
- Przy ostrzeniu zębów tnących należy uwzględnić następujące wartości:
  - kąt ostrzenia (30°)
  - kąt natarcia ostrza (133°)
  - głębokość ostrzenia (0,65 mm)
  - średnicę pilnika okrągłego (4,0 mm)



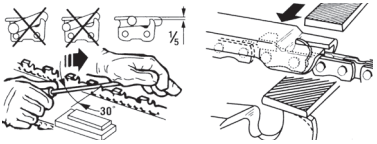
Odchylenia od wartości geometrycznych aparatu tnącego mogą zwiększać skłonność piły do odbojów. Zwiększone niebezpieczeństwo wypadku!

Do ostrzenia łańcucha są wymagane specjalne narzędzia, zapewniające ostrzenie pod odpowiednim kątem i z odpowiednią głębokością. Niedoświadczonym użytkownikom pił łańcuchowych radzimy zlecić naostrzenie piły specjaliście lub warsztatowi specjalistycznemu. Jeżeli jesteś zdania, że potrafisz samodzielnie naostrzyć łańcuch, nabądź potrzebne narzędzia specjalne w handlu specjalistycznym.

1. Wyłącz pilarkę i wyjmij wtyczkę kabla prądowego z gniazdka.
2. Zdejmij łańcuch tnący (zobacz rozdz. „Obsługa pilarki łażcuchowej"). Przy ostrzeniu łańcuch powinien być dobrze napięty, umożliwia to jego prawidłowe naostrzenie.
3. Do ostrzenia jest wymagany pilnik okrągły o średnicy 4,0 mm.

Pilniki o innej średnicy uszkadzają łańcuch i mogą powodować zagrożenia podczas pracy!

4. Ostrzenie musi się odbywać od wewnątrz do zewnątrz. Prowadź pilnik od wewnętrznej strony zęba tnącego do zewnątrz. Odsuwając pilnik unoś go do góry.
5. Najpierw naostrz zęby jednej strony. Teraz odwróć piłę i naostrz zęby drugiej strony.
6. Łańcuch jest zużyty i musi zostać wymieniony na nowy, gdy pozostający wymiar zęba wynosi 4 mm.
7. Po naostrzeniu wszystkie ogniwa tnące muszą mieć jednakową długość i szerokość.
8. Po co trzecim ostrzeniu należy sprawdzić głębokość ostrzenia (ogranicznik głębokości) oraz doszlifować ząb pilnikiem płaskim. Ogranicznik głębokości powinien być niższy od zęba tnącego o ok. 0,65 mm. Po odsunięciu pilnika należy nieco zaokrąglić ogranicznik głębokości do przodu.



Regulacja naciągu łańcucha

Regulacja naciągu łańcucha jest opisana w rozdziale Uruchamianie - Napinanie łańcucha tnącego.

- Wyłącz piłę i wyjmij wtyczkę sieciową.
- Regularnie sprawdzaj naciąg łańcucha tnącego i ustawiaj go jak najczęściej. Przy działaniu na łańcuch piły siłą 9 N (ok. 1 kg) odstęp między łańcuchem piły a szyną prowadzącą nie może być większy niż 2 mm

Docieranie nowego łańcucha piły

Naciąg nowego łańcucha zmniejsza się po pewnym czasie. W związku z tym napinanie łańcucha jest konieczne po pierwszych 5 cięciach, a później w większych odstępach czasu.

Nigdy nie zakładaj nowego łańcucha na zużyty zębnik napędowy lub na uszkodzoną albo zużytą szynę napędową. Łańcuch może wyskoczyć lub się zerwać. Skutkami tego mogą być urazy.

Konserwacja szyny napędowej

Obchodząc się z łańcuchem lub z szyną prowadzącą załóż zabezpie-czone przed przecięciem rękawice.

Szynę prowadzącą należy odwracać co 8-10 godzin roboczych, aby zapewnić jej równo-mierne zużycie (zobacz rozdział Uruchamianie).

1. Wyłącz piłę i wyjmij wtyczkę sieciową.
2. Zdejmij osłonę koła łańcuchowego, łańcuch tnący i szynę prowadzącą.
3. Sprawdź szynę prowadzącą pod kątem zużycia. Usuń zadziory i wyrównaj pilni-kiem płaskim powierzchnie prowadzące.

H 4. Oczyść przepusty olejowe (25) szyny prowadzącej, aby zapewnić prawidłowe, automatyczne oliwienie łańcucha tnącego podczas pracy piły.

5. Zamontuj szynę prowadzącą, łańcuch tnący i osłonę koła łańcuchowego i napnij łańcuch tnący.

Gdy stan przepustów olejowych jest optymalny kilka sekund po włączeniu piły łańcuch tnący wydziela automatycznie nieco oleju.

Poszukiwanie błędów

Problem	Możliwa przyczyna	Sposób usunięcia
Urządzenie nie uruchamia się	Brak napięcia sieciowego Zadziałał bezpiecznik domowej sieci elektrycznej	Sprawdź gniazdko sieciowe, kabel, przewód, wtyczkę, w razie potrzeby zleć naprawę specjaliście elektrykowi Sprawdź bezpiecznik domowej sieci elektrycznej, zob. wskazówkę
	Defekt włącznika-wyłącznika	Naprawa przez punkt serwisowy
	Zużyte szczotki węglowe	Naprawa przez punkt serwisowy
	Defekt silnika	Naprawa przez punkt serwisowy
Łańcuch nie obraca się	Hamulec łańcucha zablokowany	Sprawdzić hamulec łańcucha, ewentualnie zwolnić hamulec łańcucha
Słaba wydajność cięcia	Nieprawidłowo zamontowany łańcuch piły	Prawidłowo zamontować łańcuch
	Stępiony łańcuch piły	Naostrzyć zęby tnące lub założyć nowy łańcuch
	Niewystarczający naciąg łańcucha	Sprawdzić naciąg łańcucha
Piła ciężko pracuje, łańcuch odskakuje	Niewystarczający naciąg łańcucha	Sprawdzić naciąg łańcucha
Łańcuch rozgrzewa się, wydzielanie dymu przy piłowaniu, przebarwienie szyny	Za mało oleju łańcuchowego	Sprawdzić poziom oleju, w razie potrzeby dolać oleju łańcuchowego, Sprawdzić automatyczny układ oliwienia Oczyścić kanał wylotowy oleju lub naprawa przez punkt serwisowy Sprawdź ustawienie oleju (regulator oleju)

PL

Gwarancja

Na niniejsze urządzenie udzielamy 24-miesiącznej gwarancji. W przypadku użytkowania zarobkowego i urządzeń wymiennych obowiązuje skrócony okres gwarancji.
Szkody wywołane naturalnym zużyciem, przeciążeniem lub nieprawidłową obsługą są wykluczone z zakresu gwarancji. Niektóre części konstrukcyjne ulegają normalnemu zużyciu i są wykluczone z zakresu gwarancji. Są to w szczególności: łańcuch tnący, szyna prowadząca, koło łańcuchowe i szczotki węglowe, o ile dotyczące ich reklamacje nie są spowodowane wadami materiałowymi. Z zakresu gwarancji wyklucza się również wszelkie szkody wywołane niewystarczającym smarowaniem. Warunkiem skorzystania ze świadczeń gwarancyjnych jest ponadto przestrzeganie podanych w niniejszej instrukcji czasokresów konserwacyjnych oraz wskazówek dotyczących oczyszczania, konserwacji i napraw urządzenia. Szkody wywołane wadami mate-riałowymi lub produkcyjnymi zostaną bezpłatnie usunięte przez dostarczenie zastępczego urządzenia bądź naprawę. Próby samodzielnej naprawy urządzenia wzgl. jego rozebranie albo otwarcie obudowy silnika przez osoby nieupoważnione powodują wygaśnięcie gwarancji. Warunkiem skorzystania ze świadczenia gwarancyjnego jest przekazanie nierozmontowanego urządzenia wraz z dowodem zakupu i gwarancji naszemu Centrum Serwisowemu.
Naprawy nie objęte gwarancją można zlecać odpłatnie naszemu centrum serwisowemu. Centrum serwisowe chętnie sporządzi odpowiedni kosztorys.
Przyjmujemy tylko urządzenia nadesłane w odpowiednim opakowaniu z opłaceniem pełnego kosztu przesyłki.
Ryzyko związane z transportem ponosi nadawca.

Uwaga: uszkodzonych urządzeń nie należy nigdy wysyłać z pełnym zbiornikiem oleju. Ewentualne szkody materialne (olej wypływa, gdy urządzenie leży na boku lub „do góry nogami“) i szkody pożarowe podczas transportu obciążają nadawcę.
W przypadku reklamacji gwarancyjnej lub zlecenia naprawy należy dostarczyć oczyszczone urządzenie wraz z informacją o usterce pod adres naszego punktu serwisowego.
Przesyłki nadane bez uiszczenia wystarczającej opłaty pocztowej, w charakterze przesyłki o nietypowych wymiarach, ekspresem czy inną przesyłką specjalną nie będą przyjmowane.
Utylizację przesłanych nam uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie.

Utylizacja i ochrona środowiska naturalnego

Nie wylewaj zużytego oleju do kanalizacji ani do zlewu. Usuwaj zużyty olej w sposób bezpieczny dla środowiska - oddawaj olej w punkcie recyklingu.
Przekaż urządzenie, jego akcesoria i opakowanie do zgodnej z przepisami o ochronie środowiska naturalnego utylizacji.

Maszyn nie należy wyrzucać razem ze śmieciami domowymi.

Starannie opróżnij zbiornik oleju i oddaj piłę łańcuchową w punkcie recyklingu. Użyte w produkcji piły elementy z tworzyw sztucznych i metalu można od siebie oddzielić i poddać wybiórczej utylizacji. Spytaj w naszym Centrum Serwisowym.

Części zamienne

Wymienione niżej części zamienne możesz go zamówić w Centrum Serwisowym Grizzly. Przy zamawianiu części na-

leży podać typ maszyny i numer części zamiennej.

Łańcuch tnący 3009 1570
Miecz 3010 0420
Biologiczny olej łańcuchowy 1 l3023 0001
Biologiczny olej łańcuchowy 5 l 3023 0002

W razie konieczności zamówienia dalszych części zamiennych numery można odczytać na rysunkach samorozwijających.

Dane techniczne

Elektryczna piła łańcuchowa ..... EKS 1835 QT
Napięcie znamionowe wejścia230V~, 50 Hz
Pobór mocy ..... 1800 W
Klasa zabezpieczenia..... ⧈ II
Prędkość ruchu łańcucha ..... 14,0 m/s
Ciężar (bez szyny prowadzącej i łańcucha) ..... 3,94 kg
Ciężar (z szyną prowadzącą i łańcuchem) ..... 4,63 kg
Łańcuch ..... Oregon 91P57X
Miecz .....Oregon Typ OE 160SDEA041
Podział łańcucha .....3/8“ (9,53 mm)
Grubość łańcucha..... 1,27 mm
Zęby łańcucha 7
Długość cięcia (max.) ..... 355 mm
Długość miecza ..... 410 mm
Poziom ciśnienia akustycznego (L_{pA})..... .....96,0 dB(A); K_{pA} =3,0
Poziom mocy akustycznej zmierzony (L_{WA}).....107,3 dB(A); K_{wA} =3,0
gwarantowany ..... 112,0 dB(A)
Wibracja (a_n).....6,97 m/s²; K=1,5 m/s²

Podana wartość emisji drgań została zmierzona metodą znormalizowaną i może być wykorzystywana do porównań urządzenia elektrycznego z innymi urządzeniami.
Podana wartość emisji drgań może też służyć do szacunkowej oceny stopnia ekspozycji użytkownika na drgania.

Ostrzeżenie:
Wartość emisji drgań może się różnić w czasie korzystania z urządzenia od podanej wartości, jest to zależne od sposobu używania urządzenia.
Istnieje konieczność określenia i zastosowania środków ochrony użytkownika, opartych na ocenie ekspozycji w rzeczywistych warunkach używania urządzenia (należy przy tym uwzględnić wszystkie części cyklu roboczego, na przykład okresy czasu, w których urządzenie elektryczne jest wyłączone bądź jest włączone, ale pracuje bez obciążenia).

Zmiany techniczne i optyczne mogą być dokonywane bez zapowiedzi w trakcie udoskonalania produktu. W związku z tym wszelkie podane w niniejszej instrukcji obsługi wymiary, wskazówki i dane nie posiadają gwarancji bezwzględnej prawidłowości. W związku z powyższym wyklucza się wszelkie roszczenia prawne zgłaszana na podstawie danych instrukcji obsługi.

Urządzenie jest przeznaczone tylko do stosowania na posesjach, w których obciążalność sieci prądem ciągłym jest >=100 A na fazę i które są zasilane z sieci rozdzielczej o napięciu znamionowym 400/230V.

PL

(DE) **EG-Konformitäts-erklärung**	(IT) **Dichiarazione di conformità CE**
Hiermit bestätigen wir, dass die **Elektro-Kettensäge Baureihe EKS 1835 QT** (Seriennummer 2010010001 - 2010012700)	Con la presente dichiariamo che **Motosega elettrica serie di costruzione EKS 1835 QT** (Numero di serie 2010010001 - 2010012700)
folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:	corrisponde alle seguenti direttive UE in materia nella rispettiva versione valida:
2006/42/EC • 2004/108/EC • 2000/14/EC	
Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:	Per garantire la conformità sono state applicate le seguenti norme armonizzate e anche le norme e disposizioni nazionali che seguono:
EN 60745-1:2009 • EN 60745-2-13:2009 • EN 55014-1:2006 • EN 55014-2:1997/+A1:2001+A2:2008 EN 61000-3-2:2006 • EN 61000-3-11:2000	
Zusätzlich wird entsprechend der Geräusche-missionsrichtlinie 2000/14/EC bestätigt: Schallleistungspegel: Garantiert: 112,0 dB(A); Gemessen: 107,3 dB(A) Angewendetes Konformitäts-bewertungsver-fahren entsprechend Anh. V / 2000/14/EC Gemeldete Stelle: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification Baumusterbescheinigungs-Nr.: 08SHW2562-04	Si dichiara inoltre in conformità alla direttiva 2000/14/EC sull'emissione acustica ambientale: Livello di potenza sonora garantita: 112,0 dB(A) misurata: 107,3 dB(A) Procedura della valutazione della conformità applicata come da allegato V / 2000/14/EC Autorità registrata: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification, Certificato di campione di costruzione n°: 08SHW2562-04

CE

Grizzly Gartengeräte GmbH & Co. KG
Am Gewerbepark 2
64823 Groß-Umstadt 09/12/09

A. Gröschl

(A. Gröschl, Techn. Leiter und Dokumentationsbevollmächtigter; Director técnico e responsabile documentazione tecnica)

NL **CE-conformiteit-verklaring**	FR **Déclaration de conformité CE**
Hiermede bevestigen wij dat de **Elektrische kettingzaag bouwserie EKS 1835 QT** (Serienummer 2010010001 - 2010012700) volgende, van toepassing zijnde EU-richtlijnen	Nous certifions par la présente que le modèle **Tronçonneuse électrique Série EKS 1835 QT** (Numéro de série 2010010001 - 2010012700) aux directives UE actuellement en vigueur:
2006/42/EC • 2004/108/EC • 2000/14/EC	
Om de overeenstemming te waarborgen, werden de hierna volgende, in overeenstemming gebrachte normen en nationale normen en bepalingen toegepast:	En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :
EN 60745-1:2009 • EN 60745-2-13:2009 • EN 55014-1:2006 • EN 55014-2:1997/+A1:2001+A2:2008 EN 61000-3-2:2006 • EN 61000-3-11:2000	
Bovendien wordt in overeenstemming met de geluidsemissierichtlijn 2000/14/EC bevestigd: akoestisch niveau Gegarandeerd: 112,0 dB(A) Gemeten: 107,3 dB(A) Toegepaste conformiteitbeoordelingsprocedure in overeenstemming met Annex V/ 2000/14/EC Aangemeld bij: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification Apparaat-Type nr.: 08SHW2562-04	De plus, conformément à la directive sur les émissions de bruit 2000/14/EC, nous confirmons : Niveau de puissance sonore garanti: 112,0 dB(A) mesuré: 107,3 dB(A) Procédé utilisé pour l'évaluation de la conformité en fonction de l'annexe V / 2000/14/EC Bureau declaré: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification Attestation de mo-dèle type N° 08SHW2562-04

CE

Grizzly Gartengeräte GmbH & Co. KG
Am Gewerbepark 2
64823 Groß-Umstadt 09/12/09

A. Gröschl

(A. Gröschl, Directeur technique
en documentatiegelastigde;
Directeur technique
et chargé de documentation)

(PT) Declaração de Conformidade CE	(HU) EG konformitás nyilatkozat	(PL) Deklaracja zgodności z normami UE
Vimos, por este meio, declarar que o **Serra de corrente eléctrica da série EKS 1835 QT** (Número de série 2010010001 - 2010012700) corresponde às respectivas normas da UE na sua versão em vigor:	Ezennel igazoljuk, hogy a **elektromos láncfűrész gyártási sorozat EKS 1835 QT** (Sorozatszám 2010010001 – 2010012700) következő vonatkozó EU irányelveknek felel meg a mindenkor érvényes megfogalmazásban:	Niniejszym oświadczamy, że konstrukcja **Elektryczna piła łańcuchowa typu EKS 1835 QT** (Numer seryjny 2010010001 – 2010012700) spełnia wymogi odpowiednich Dyrektyw UE w ich aktualnie obowiązującym brzmieniu:
2006/42/EC • 2004/108/EC • 2000/14/EC		
Para garantir a conformidade, foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas bem como normas e disposições nacionais:	A megegyezés biztosítása érdekében a következő harmonizált szabványokat, valamint nemzeti szabványokat és rendelkezéseket alkalmaztuk:	W celu zapewnienia zgodności z powyższymi dyrektywami zastosowano następujące normy harmonizujące oraz normy i przepisy krajowe:
EN 60745-1:2009 • EN 60745-2-13:2009 • EN 55014-1:2006 • EN 55014-2:1997/+A1:2001+A2:2008 EN 61000-3-2:2006 • EN 61000-3-11:2000		
Adicionalmente declara-se de acordo com a Directiva de Emissões Sonoras para o Ambiente da União Europeia 2000/14/EC: Nível de potência acústica garantido: 112,0 dB(A) medido: 107,3 dB(A) Foi aplicado o procedimento de avaliação de conformidade de acordo com o Anexo V/2000/14/EC Registado em: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification, Certificado do modelo nº: 08SHW2562-04	Ezenkívül a 2000/14/EC zajkibocsátásról szóló irányelv szerint igazoljuk: Hangteljesítményszint garantált: 112,0 dB(A) mért 107,3 dB(A) Alkalmazott konformitásértékelő eljárás a VI / 2000/14/EC mellékletnek megfelelően Bejelentés helye: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification, Mintaigazolás száma: 08SHW2562-04	Ponadto potwierdzono, zgodnie z dyrektywą w sprawie emisji hałasu 2000/14/EC: Poziom mocy akustycznej gwarantowany: 112,0 dB(A) zmierzony: 107,3 dB(A) Zastosowana procedura oceny zgodności odpowiada załącznikowi V/ 2000/14/EC Placówka zgłoszenia: Intertek Deutschland GmbH, Product Certification, Zaświadczenie o wzorze konstrukcyjnym nr 08SHW2562-04

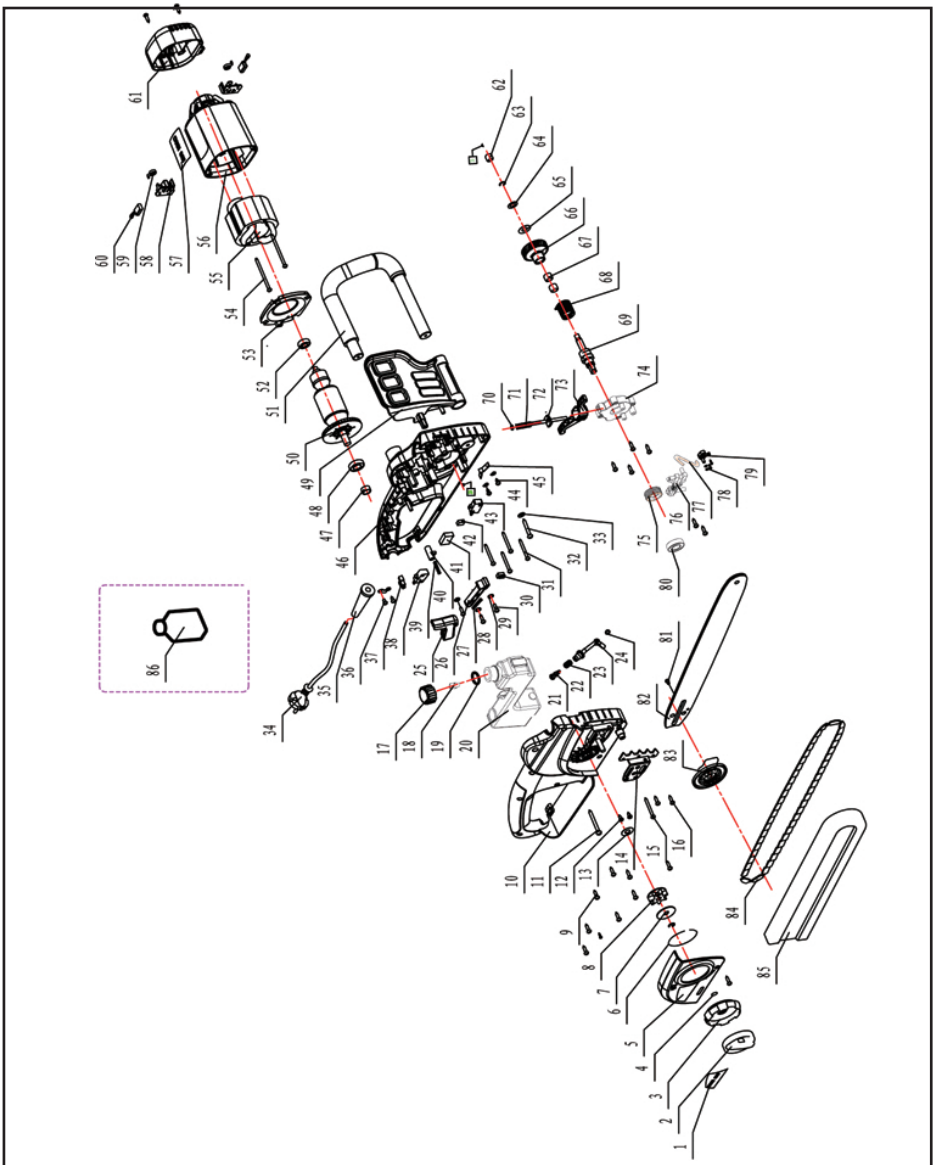
CE

Grizzly Gartengeräte GmbH & Co. KG
Am Gewerbepark 2
64823 Groß-Umstadt 09/12/09

A. Gröschl

(A. Gröschl, Director técnico e encarregado de documentação; Műszaki vezető és dokumentációs megbízott; Kierownik techniczny i osoba upoważniona do sporządzania dokumentacji technicznej)

Explosionszeichnung • Disegno esploso
Explosietekening • Vue éclatée
Designação de explosão • Műszaki adatok
Rysunki samorozwijające



informativ • informativo • informatief • informatif • informativo • informatív • pouczający

Grizzly Service-Center

DE

Grizzly Gartengeräte GmbH & CO KG
Kunden-Service
Georgenhäuser Str. 1
64409 Messel
Tel.: 06078-7806-0
Fax.: 06078-7806-70
e-mail: service@grizzly-gmbh.de
Homepage: www.grizzly-gmbh.de

IT

Garden Italia SPA
Via Zaccarini, 8
29010 San Nicolò a Trebbia (PC)
Tel.: 0523 764811
Fax: 0523 768689
e-mail: info@gardenitalia.it

NL

I.T.S. Winschoten bv
Papierbaan 55
9672 BG Winschoten
Tel.: 0900 8724357
Tel.: 0597 413753
Fax: 0597 420632
e-mail: itsw@planet.nl

BE

ITSw bv BE
Antwoordnummer 2
2030 Antwerpen
Tel.: 03 54 13760
Fax: 03 54 15651
e-mail: forteam.esther@skynet.be

PT

Alfacomer-Equipamentos Agrícolas e Industriais, Lda.
Urbanização das Austrálias
Lotes 25 e 26
Apartado 1421
4471-909 Maia
Tel.: 022-960-9000
Fax: 022-960 0032
e-mail: geral@alfacomer.pt

HU

Green Fields Kereskedelmi és Szolgáltató Kft.
Kendergyári u. 214/4
7100 Szekszárd
Tel.: 06-70/3400-337
Fax: 06-74/311-771
e-mail: info@green-fields.hu

PL

Biuro Handlowo-Uslugowe
Andrzej Krysiak
ul. Rolna 6
62-081 Baranowo
Tel.: 061 650 75 30
Fax: 061 650 75 32
e-mail: krysiak@krysiak.pl
www.krysiak.pl

2010-01-19-deha